Spreid: Durch unfere Ardgerinnen und Agenturen: Auf-a: 60 Biennig wonarlich, 2.30 MT. dierteijährlich; Ausgebe B: kennig novarlich, 2.35 Mart dierteijährlich (Julieligesühr manar-10 Biennig). Durch die Bolt: Ausgande A: 70 Biennig monarlich, Mart dierteijährlich, Ausgande B: 85 Ciennig wonarlich, 2.55 Wart gährlich ohne Belieligeld). Der Biesbadener General-Angelger int idelich wittens mit Aushahme der Gont und Heierioge,

Wiesbadener

Mugeigenpreife : ble

beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Sonnenberg, Rambach, Raurod, Franenftein, Wambach u. b. a.

Gernfprecher für hanpigeicaitsftelle und Rebaftion 199; für Berlag 819. - Sauptgeicaftisftelle und Rebaftion: Manritiusftrage 12. - Berliner Rebaftionoburo Berlin 29. 9. Politach 12.

Jeder Abonnent des Wiedschemer Ceneral-Anzeigers (Ausgade A) ist mit 500 Mart gegen Tod durch Unfall, jeder Monnent des Biedschemer General-Unzeigers, der und die dumoristische Bochenberscherungs-Babe Bochenberscherungs-Babe Bereicht, insgesamt mit 1000 Rarf auf den Todes oder Gang-Imalibitätskall infolge Unfall dei der Kürnderiger Ledensderinger-Baben der Bedern berheiter gilt, loweis der Baben berheiter Bedern Bedingungen auch die Edescher und der Berscher Und in bernes einer Boche der Kürnderger Ledensderscherungs-Bant ausgesigen, der Bersehte dat fich innerdalb in draftige Bedandlung au begeben. Lodessäuse mitsten seher innerdald in draftige Bedandlung au begeben. Lodessäuse mitsten seher innerdald in draftige Bedandlung au begeben. Lodessäuse mitsten seher der innerdald in draftige Bedandlung gebracht werden ber Kürnderger Ledensderscherungsberinger ber Berscherungsbedingungen fintschlich, die dom Berlage oder diese der diese ber Kürnderger Ledensderschlich werden ber Kürnderger Ledensderschlich werden ber Kürnderger Ledensderschlich werden ber Kürnderger Ledensderschlich werden bei Berschlichung geben find,

Rr. 90.

Mittwody, ben 17. April 1912.

27. Jahrgang.

Die hentige Anogabe umfaßt 12 Seiten.

Das Renefte vom Tage.

Monarden-Begegnung.

Beiersburg, 17. April. Wie in biefigen poli-den Rreifen verlautet, findet auch in biefem dre eine Begegnung gwifden Latfer Bilfielm und dem Zaren ftatt. Man nimmt an, bas bie Zusammenkunft im Laufe des Commers in ben finntiden Schären vor fich geben dürfte, wobin fic bas ruffische Raiferpaar nach feiner idfebr aus ber Krim begibt,

Ungariiche Rabinetistrife.

Bien, 17. April. Das ungarifche Minifterium bat befchloffen, feine Demiffion einsureichen. Der Minifierprofibent Graf Ronen-Debervaru bepas fic geftern nachmittag nach Bien, um bem Raifer bas Demiffionsgefuch au unterbreiten. Die Demiffion wird bamit begriinbet, det die Regierung unter den gegebenen Berbattniffen nicht mehr bas nötige Preftige befibe, um ben Rampf im Abgeordnetenbaufe burdbsufiibren und auch nicht einen glatten Berfauf ber für bie nichte Bode anbergumten Geffion ber Delegetionen su gemabriefften vermoge. Mis Rad. folger bes Grafen Rouen gilt alsbann Bimanaminifter Dr. Bufacs.

Die Bergarbeiterbewegung in Bobmen.

Brüx. 17. April. Die Arbeiter der staat-lichen Koblemarube beschiossen in einer Versamm-lung eine Resolution, in welcher sie andlündigen, für den Sall, daß binnen 8 Tagen die ihnen ge-nachten Zusicherungen von den Grube nbefigern nicht erfüllt murben, fie wieder in ben Streit treten.

Bum Tobe Briffons.

Paris. 17. April. Der Minifterrat be-toloh, bat die Bestattung des Rammerpräfidenten Briffon auf Staatstoften am 19. April nachmittags stattlinden foll.

Die Somerulebill.

Loudon, 17. April. Rach erregter Debatte wurde geliern die erfte Lefung der Somerulebill unter großen Beifallstundgebungen ber Ratiomaliften und ber Liberalen mit 360 gegen 266 Stimmen angenommen. Die Rundgebungen erneuerten fic, als Bremierminifter Mouith bie Sill formell einbrachte.

Unmeiter.

Trielt, 17. April. In ber Abria wütet eine ties Bora. Debrere Boote find gefentert. Die Mannicaften fonnten in allen Gallen gerettet Derben. Der Schaden ber Berftorung an Garten

und Rufuren ift ein bebeutender. Beigrad, 17. April. Aus allen Landesteilen laufen Meldungen von beftigem Schneefall in, wodurch grober Schaden an den Rufiuren au. strictet murbe.

Der Rampf um Tripolis,

Rom, 17. April. Die Agensia Stefani melbet ens Derna vom 16. April: Die Berlufte der Jurten in dem letten Kampie find auf über 500 tote festgesiellt worden. Die die Umgegend bon Bomba und Merassus bewohnenden Stämme berlaffen bas türffice Lover, um in ibr Gebiet mudgatebren. Auch in Derna lauft bas Gerlicht bag Boten vom Grob-Genuffi angetommen tien mit dem Befehl an die Dauptlinge ber Serujas, in ihr Land suridaulebren.

Ronliantinopel, 17. Moril. Die Boticafter er Brogmadte bieiten auf ber deutiden Potte su unternehmenben Geritt ab und be-Sten fich barauf eingeln gum türfifden Minifter briedens und Beendigung des blutigen Rrie-Der Minfer antwortete, Die Minfter antwortete, Die Votte werbe die Buriche ber Machte prufen und bie Bebingungen ber Türkei ben Machten mitbet Anlicht, daß die Pforie erft nach Ankunft ber be Mebiation ber Deputierten in Konftantinopel auf

Arbeiterunruben in Beru.

Sima, 17. April. In den Tälern von Chi-tome und Umgegend ift ein allgemeiner Aus-kand ausgebrochen. Die Zuderrohr-silansungen wurden in Brand gestedt: wölreibe Lente sind getötet und verleut werden, Die Regierung bat Truppen entfandt,

MANAGER SOUTH CONTRACTOR STORY SAIN A

Der Untergang der Titanic.

Nach den bis heute morgen vorliegenden Rachrichten unterliegt es keinem Zweisel mehr, daß bei dem Untergang der "Titanic" weit über Tansend Menschen — die Angaden schwanken zwischen 12- und 1500 — ihr Leben eingebüßt haben. Ein Telegramm ans Newyork, das der "Biesbadener General-Anzeiger" gestern abend durch ein Extrablatt bekannt gab, ichäut die Jahl der Ertrunkenen auf 1550. Wir siehen damit tief erschüttert vor dem größten Schillsfahrts-Unglück, das die Renichteit überhaupt kennt. Welche furchtbaren Szenen mögen sich tennt. Belde furchtbaren Cgenen mogen fic auf dem ichwimmenden Bafail, der so viele Menichenleben barg, in den letien Sinnden, bevor er in den Abgrund gerisien wurde, abgespielt haben! Die menichliche Phantasie ift zu arm, um die unermehliche Größe dieser Katastrophe auszumalen. Wie viele menichliche dofinungen und Büniche, welche Fülle von Leben und menschlichem Streben sind damit vernichtet worden! damit vernichtet morden!

Der Dampfer "Titanie" mar mit bem Schwesterschiff "Dlumpie" zurzeit das größte Schiff. Es hatte nicht weniger als 45 000 Tons Deplazement und war 280 Meter lang und 30 Meter breit. Reben seiner Besahung konnte das Schiff noch 5000 Passagiere jassen, für die das Schiff allen erdenklichen komfort besah; eine vorzügliche Zutnanftalt, ein Tennisspielptag, fürkliche. elektriche und Schwimmköder und eine Revende mit ündig Schwimmbader und eine Beranda mit üppiger, grifner Begetation, von der aus man den Ogean übersieht. Gange Stagen find für Millionare, die fich auf der Hochzeitsreise befinden, eingerichtet. Reftaurants, Caids und elegant möblierte Empfangsfäle find über bas Ded verftreut. Bei der Abfahrt bes ichmim-menden hotels aus Couthampton übten gerade in der Turnballe Sunderte von Ber-fonen. An Ded ritten Damen auf Ramelen, und auf einer Seite fand ein Radrennen ftatt, während auf dem Tennisplat hitige ftatt, während auf dem Tennisplat hitige Betispiele ausgesochten wurden. Zahlreiche Baffagiere vergnügten sich mit der Erforschung des Riesendampfers, der bei Blonds für 20 Missionen Warf versichert, aber rund 20 Missionen Wert ist. Ein Beamter der Londoner Warcout - Geschichaft erklärte einem Bertreter des Glode: Der "Titanie" besitzt einen der neuesten sins Kilowatt-Warconi-Apparate. Dieser gibt theoretisch einen Keisensprachtung von 200 Gesemeisen: in der Aftionerabine von 300 Ceemeilen; in ber Bragis feboch tonne man 500 Ceemeilen rechnen, und gwar am Tage, mabrend er bei Racht dreimal fo weit reiche.

Beitere Einzelheiten über bas Unglud bringen nachftebenbe Melbungen:

Damburg, 17. April. Infolge mehrfacher an ihn gerichteter Anfragen um Mittellung seiner Ansicht über die Ursache des Untergangs der "Titanic" änßerte Generaldirettor Ballin dem Bertreier des Wolff Bureaus gegenüber folgendes; Im gegenwärtigen Angenblic ift es natürlich noch unterfinenten Angenblich ibes die Urmöglich, eine bestimmte Ansicht über die Ur-fache des Untergangs au äußern. Man fann nur fagen, daß die Schiffahrtsgesellschaften auch aus diesem Unglud lernen werden und baß fie an Dand biefer traurigen Erfahrungen trachten muffen, bie weitgebenoften mobernen Giderbeitseinrichtungen noch ju verbeffern, die nach unferer Anficht die Rlafifi-fationsgesellichaften als das bisber mögliche und erreichbare Dag ber Siche deit icon geichaffen hatten. Daß bie Rataftrophe mit ber Große, Geschwindigfeit und Art bes Schiftes nichts au tun batte, liegt für ieben einsichtigen Menichen auf der Sand. Ebenfo ift es meine feste lleberzeugung, daß auf der "Ditanic" alle modernen Siderheitsvorrichtun-nen vorbanden waren. Barum fie nicht ausreichten, das Schiff vor dem Untergang au bewahren, ift eine Frage, die man augen-blidlich noch nicht beautworten fann, fonbern erft, wenn genauere Berichte über bie Rataftrophe vorliegen und von berufener Gelte gepruft find. Dann wird man das Ergebnis auf das Genauefte ftudieren, um, fo-weit dies in Menichentraft fiebt. Schlufick-gerungen für die weitere Berbefferung ber Sicherheitseinrichtungen baraus au bieben.

Remnort, 17. April. Der Rapitan ber "Carpathia" bat an die Cunard-Line telegraphiert, er habe achtbundert Heberlebende pon der "Titanic" an Bord und fabre langfam durch die Gisfelder hierher.

Rewyork, 17. April. Die "Titanic" liegt awiichen Sab es Island und Kap Race in einer Tiefe von 1700 Faden. Es wird kaum möglich sein, von den Schiffstrümmern etwas au bergen. In London baben alle Schiffagenturen Halbmast gehist. Bon den Gereiteten, deren Ramen bekannt wurden, sind 204 Passagiere erster Klasse und 104 zweiter Klasse. Bon 401 Personen sehlen noch die Namen. Unter den geretteten Passagieren erster Klasse sind 182 France, 63 Männer und sechs Kinder, von denen zweiter Klasse sind 88 erfter Alasse find 182 Frauen, 63 Manner und sechs Kinder, von denen zweiter Klasse sind 86 Frauen, 66 Männer und 10 Kinder. In Le Savre traf der frauzösische Dampser "La Touraine" aus Remporf ein. Der Kapitan erzählte, daß er am 12. April von vormittogs bis abends 9 tihr in stetigem Funkenspruch mit der "Titanie" gewesen sei. Letiere erhielt von der "Touraine" genaue Rachrichten über die Lage der Eis-fläche, welche die "Touraine" an passieren gehabt hatte, sowie über die Hohe zweier in gewisser Entsernung von der "Touraine" wahrgenommenen Eisberge. Der Kapitän der "Titanie" dankte durch Funkspruch höflicht für diese wertvollen Mitteilungen.

London, 17. April. (29. 29.) Bahrend der porfebten Racht waren die Beamten der brabtlofen Stationen an der amerifanischen Rufte unablaffig bemubt, Rachrichten von den Schiffen zu erhalten, die der "Titanie" gut Dilfe eilten, nanden bieje beren Gefahrenfignal erhalten batten. Die Rachrichten, die fie befamen, zeigten, daß bas erfte Dilfoichiff, bas ben Ort der Rafaltrophe erreichte, nur noch festitellen konnte, daß die "Titanic" 2 Uhr 20 Minuten morgens gefunken war, vier Sinnden nach dem Zusammenkoß mit dem Eisberg. Aur Trümmer und einige Boote mit Passagieren waren zu ieben. Die Bassa giere wurden auf die westwärts fahrende "Carpatbia" übergeführt, die jeht nach Rem-porf unterwegs ift. Die Lifte ber Geretteten geigt, daß an Bord der "Titanic" größte Man-medaucht geberricht haben muß. Die Mebrzahl der geretteten Frauen und die Mebrzahl der geretteten Männer find verheiratet. Bäh-rend der ganzen Nacht waren die Bureaus der Ritte Star Line nam neren bie Bureaus der Bhite Star Line von verzweifelten Ber-mandten und Freunden der Berungludten belagert, benen die Beamten nur mitteilen fonnten, daß der "Californian" in der Soff-nung, noch Ueberlebende au finden, am Orte bes Unbeils gurudgeblieben fet. Die ver-misten Passagiere find wohl taum noch am Beben.

London, 17. April. Als ertrunfen merb angegeben: Schriftheller Steab, A. G. Banberbilt, Major Butt, ein Abjutant Zafts, Kapitan Spith, Rührer ber "Ettanic". Gerettet wurde Frau Aftor.

London, 17. April. Im Unterhaus verlas Asquith unter tiefem Stillschweigen die Meldung der White Stor Line über den Untergang der "Titonic" und sagte dann: Ich bin betrübt, dast wir gezwungen sind, einem jener fürchterlichen Ereignisse gegenüberzutreten, die manchmal im Rate der Borsehung beichloffen find und die unfere Borficht gunichte machen und die bie fühnfte Bhantafie nicht ausbenfen tann, die und empfinden lant, wie arm unfere Borte find, wenn wir in foldem Angenblid lagen wollen, mas wir foldem Angenblick sagen wollen, was wir fühlen. (Zuftimmung.) Wir können nur unslerer Bewunderung dasiür unvollfommen Ausberuck geben, dah die besten Traditionen der See beobachtet zu sein icheinen und dah willig Opfer dargebracht wurden, um denen, die am wenigsten imstande waren, sich selbst zu helsten, die größte Auslicht auf Rettung zu verschaften. (Justimung) und dah wir tieses Mitgesühl mit denen haben, die so vlöhlich ihrer siehten und nächten Angebörigen beihrer liebiten und nachten Angehörigen beranbt worden find.

Remnort, 17. April. Bon ber Befatung find 270 Mann gerettet. Demnach werben von ben Baffagieren nur 598 gerettet fein. Der Boftmeifter teilt mit, daß die "Ettonic" fieben Millionen Briefe an Borb batte.

Remport, 17. April. Die Bhite Star Line erflart offigien, fie habe ficere Rachricht von ber "Dlumpie" erhalten, daß bie Bahl ber von ber "Titanic" Geretteten 888 beträgt, mit be-nen die "Carpathia" am Donnerstag Rachmittag in Remnort eintreffen mirb.

(Beitere Melbungen fiebe Geite 4.)

De entition Dut Amitalifier mer mellente ber Election.

Deutscher Reichstag.

Brüfident Dr. Kaempi eröffnet die Sitzung mit folgenden Borten: Ich begrüße Sie nach den Ofterferien, indem ich hoffe, daß Sie gefräftigt zur Arbeit zurückgefehrt sind. Bevor wir in die Tagesordnung einreten, glaube ich, dem Schmerz Ausdruck geben zu sollen, daß ein großes Schiff sunglück (die Abgeordneten erheben sich von den Sitzen) Hunderte von Menschen zich nach ein gewest Schiff sunglück (die Abgeordneten erheben sich von den Sitzen) Hunderte von Menschen zich nach den Sitzen) Hunderte von Menschen auf ihrerschapen nach der Weiselschlicht mehr als tausend, verschlungen dat. Der Damvster Zitanie der Wille Star Line ist untergegangen und hat viele Menschenleben bei seinem Schiffbruch binabgezogen. Bie sprichen unter ichmerzliches Bedauern aus über das Unglück, das in erster Linie das englische Bolf betrossen hat, dann aber allen den Antionen, die Angehörige bei dem Schiffbruch verloren haben, sind wir doch nicht sieder, das nicht auch unser Bolt unter dem Unglück au leiden hat.
Aus der Tagesordnung seht zunächst die aweite Beratung des Etats des Relchseitsen und Ullzich Gaal. Die im Eint ansere

cifenbabnamts.

Abg, UIIrich (Gos.): Die im Eint angeforderte Summe zur Unterhaltung des
Reichseisenbahnamts entspricht nicht dem,
was dort geleistet wird. Eigentlich ist es ein Amt ohne Amt, eine Behörde, die verteufelt
wenig tun kann, weil sie ihre Aufgaben zu
eug begrenzt ansieht. Dem Reichseisenbahnamt follten auch Reichseisenbahnen im weitesten Tinne des Bories angegliedert werden. Daß der Gedanke, anstelle der Einzeltwallichen Eisenbahnen Reichseisenbahnen zu
ichgesen und mehr zeitgenäß in und daß man
sich diese Gelegenbeit hat entgeben insen,
daran ist ganz allein das Reichseisenbahnamt
ichuldig. Im mindeiten sollte eine Betriebegemeinschaft erzielt werden. Abg. Ullrich (Cos.): Die im Etat ange gemeinichaft ergielt werben.

Abg. Somabach (Rtl.) bringt im In-tereffe der Export Induftrie verichiedene Buniche binfichtlich der Berfürgung der Lie-ferfrift, des Bergichtes auf Rebengebubren zu por. Er vermißt den angefündigten Befet entwurf fiber die Baftung der Gifenbahnfrach. ten und begrundet bann die Resolution der Nationalliberalen, die eine Borlage gur reichsgeschlichen Regelung der Dienst- und Rubegeit des deutschen Eisenbahn-Bersonals verlangt.

Abg, Shirmer (3tr.): Das banerifche Refervatrecht barf nicht angefaftet werben, Gine zu weitgebende Zentralisation wollen wir nicht. Redner befürwortet namens seiner Partei die Forderung der gesehlichen Festiegung der Dienst- und Rubezeit. Abg. Dr. Saas (f. Bp.): Benn das Amt

nicht porbanden marc, fo mußte es geichaffen verben. Das Mint muß gegen ben eingelftaatlichen Geift Gront machen. Alle Beftrebungen gur Bereinbeitlichung find uns fompattic. Der Eifenbabnwagen. Ber-band hat fich bewährt. Auf diefem Bege follte fortgefchritten werden. Rebner bringt Bunfche der Arbeiter und Beamten binfictlich ber Arbeitsgeit, ber Rubetage und Beurlaubungen vor.

Prafident des Reichseisenbahn . Amtes Wastellent des Reichseisenbahn . Amtes Wastellent des Amt nicht die Bedeutung erlangt bat, die man urbrünglich erwartete, so ist der geringe Versvallbestand des Amtes daran schuld. Tropdem ist die Tätigfeit des Reichseisenbahnamies doch erheblich umfangreicher als nach außen bin in die Erscheinung tritt. Die Ersasse der einzelstaatlichen Berwaltungen, die Betriebs. Ordnungen ungen mein auf Anregungen des Reichseisenbahnamtes zurück. Eine volle Betriebs - Gemeinichaft wäre münichen swert, ist aber praftisch nicht durchführbar. Der preustlich-desische Bertrog ist für Hesen durchaus nicht nachteilig. Der Borwurf der Inovesität, der Breußen gemacht wird, ist unberechtigt. Bezulgen gemacht wird, ist unberechtigt. Bezulgich der Jollgepäcks-Absertigung ist in Bern ein vorläufiges liebereinkommen erzlich umfangreicher als nach außen bin in die Bern ein porläufiges Hebereinfommen ergielt morben. Die Grage einer Berfurgung ber Lieferungsfrift ift verneint worben. Gin Entwurf über die Haftung der Eisenbabnen liegt den Bundes-Regierungen vor. Eine reichsgesehiche Regelung der Rube und Dienkigeit der Beamten und Arbeiter liegt weder im Interesse der Betriebs-Sicherbeit noch des Bersonals. Die gesundheitlichen Berbältnisse des Personals sind durcheus vor mal. Der Brofibent bittet um Ablebnung ber Refolution.

Abg. Dr. Bill (Gliaffer): Die Arbeits. geit bes Berjonals ift viel ju lang. Bejonders die Lotomotisführer werben au raich ver-

The sitt of the first cold of the

braucht.

Abg. Berner (w. Bg.) verweift auf die Anregung, die Staatsbahnen gu eleftrifieren. Die Intereffen der Landesverteidigung durf.

Mittwody

ten aber darunter nicht leiden, Das haus vertagt fich. Beiterbergtung: Mittwoch 1 Uhr, Juitig-Etat. Schluß 61/4 Uhr.

Preußischer Candtag. Abgrorbneeinhaus-Sigung som 16. April.

Das Abgeordnetenhaus begann beute bie ameite Lefung bes Eifenbahn-Etats mit ber allgemeinen Beiprechung ber finang-technifchen und ber mirticaftlichen Seite. Morgen mirb biefe Musiprache fortgefest.

Rundichau.

Parlamentarifches,

Bie in parlamentarifden Rreifen verlautet, wird der Reich of angler die Findtet, wird der Reich of angler die Führer der bürgerlichen Parteien im Jause
der Boche zu einer Besprechung einladen,
um über die parlamentarische Behandlung
und Berabschiedung der Borlagen bestimmte
Testiellungen zu tressen und darauspinzuwirken, daß in den Grundsormen eine Einigung erzielt wird. Allerdings dürste dies beauglich des Kostenpunstes und der Dedung juglich bes Roftenpunttes und ber Dedung febr fdmierig fein.

Berfuche mit fünftlichem Regen.

Gine Refolution jum Gtat filr bas Reichs Eine Resolution zum Etat filt das Reichsamt des Innern sordert einen Beschluß des Reichstags, den Gerrn Reichstanzler zu ersuchen, daß mit Rücksicht auf die bäufiger wiederkehrende Dürre Beihlsten an Private gegeben werden, die Proben und Bersuche mit künftlichem Regen anstellen. Wie wir hören, dürsten Wittel der Reichsregierung hierfür nicht in Betracht kommen, da diese rein technischen Fragen durch Beihlsten von den einzelnen Bundesregierungen gesördert werden, die auch einzelnen Personen staatstiche Unterkübungen gewähren. Im übrigen liche Unterstützungen gemähren. Im übrigen muß betont werden, daß die bisher an gentellten Berfuche mit fünftlichem Regen durch auß ein bernen find und bereits au bemertenswerten Erfolsen geführt fahen. Bewentlich in der reits zu bemerkenswerken Erfolsgen geführt haben. Ramentlich in der Proving Bosen sind Regenapparate, die einzelne Bester konftruiert haben, mit Erfolg auf Aderland erprobt worden. Es sind dies logenannte ortlose (transportable) Apparate, während in der Umgegend von Quedlinburg von den Blumenzüchtern ortsche (kationäre) von den Blumenzüchern ortiche (nationare) Apparate im Gebrauch sind. Außer diesen Ersolgen von Privatbestigern, die eine be-trächtliche Erhöhung der Erntemengen durch die Beregnung erzielt haben, werden auf dem Bersuchsfelde des Bromberger Kaiser Bil-helms-Instituts sowie von der Teutschen Landwirtschaftsgesellschaft Versuche in Koppehof bei Rreng unternommen. Lettere baben ich im Jahre 1911 möhrend der großen Dürre recht bewährt; es wurden auf leichtem Flug-fand bei Gafer und Möhren aufriedenstellende Ergebnisse erzielt. Für Obstalturen haben Bolle bei Copenia und Kampfimener in Rebfelde fünftliche Beriefelung eingeführt, und für die Förderung der ganzen Sache dürste wesentlich in Betracht tommen, daß die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft ein Preis-ausschreiben für die Dauptprüfung in Regen-apparaten, die mit der Wanderausstellung verbunden werden foll, beabfichtigt. Rach ben bisherigen Berinden fann bente noch nicht entichieben werden, welches der bisher angewandten mafchinellen Bemafferungefufteme den Borgug verdient. Die auf großeren



Dr. Connee, murbe aum Direttor im Reichstelenialamt. Gouverneur von Deutich-Dftafrita ernannt.



Dr. Gleim, ber frubere Gouverneur von Ramerun, ber porausfichtliche Radjolger Dr. Schnees als Direttor im Reichstolonialamt.

Glachen ergielten Erfolge baben mefentlich das gehalten, mas die fleineren auf ben Berangestellten Beriuche veripraden. Benn jest icon trop ber Renbeit Die-fer Melioration Die Ginrichtung von Adec bemafferungeanlagen bereite größeren Umfang annimmt, fo int au erwarten, daß fie nach lleberwindung aller technischen Schwierigfeiten immer mehr an Ausbehnung geminnen mirb.

Die Bereinigten Staaten und Mexito.

Die Balbingtoner Regierung teilte ben Bereinigten Staaten von Mexito mit, bas fie bie mexifanische Regierung und bas mexitanische Bolt für jede boswillige ober rechtswidrige Solf fur jede boswillige ober rectis-widrige Handlung, durch die Leben, Eigen-ium oder Interessen von Amerikanern ver-nichtet, geschädigt ober in Gesahr gebracht würden, haft bar mache. Die Note hebt fer-ner hervor, daß die Fortdauer geschwidriger Handlungen zu Schwierigkeiten schrieben würde, die alle wahrhaften merstanischen Ba-teleten einen im nermeiden münichen mitten trioten ebenfo gu vermeiben munichen mußten wie Amerita. Die Rote ift die icarfite, die je an Megifo gerichtet murde. Man balt die Begiebungen ber Bereinigten Staaten an Mexifo für fehr fritisch und erwartet, daß noch in diefer Boche eine Intervention er-

Japan und China.

Rach einem in London aus Tientfin einge-troffenen Telegramm follen die Japaner eine agttatorische Bühlarbeit gegen die Republit und für die Biederherftellung einer gemäfigten Monarchie begonnen haben. Die Bage in Ranting wird als febr ernft geichilbert. Die Stadt murbe, wie icon gemelbet murbe, pon meuternden Soldaten umgingelt. Die regularen Truppen von Kanton haben jedoch die Meuterer eingeschlossen und ihnen, nach-bem sie fich entwaffnet hatten, den größten Teil ber Beute wieder abgenommen.

Prüfungen für landwirtschaftliche Lehrlinge.

Wie wir horen, werden in Jufunft nicht nur die Lehrlinge des Handwerfs einer Brü-fung unterzogen werden, sondern auch die landwirtichaftlichen Lehrlinge, für welchen Imed jetzt bestimmte Grundsähe aufgestellt find, was zur allgemeinen hebung der laud-wirtschaftlichen Kenntniffe wesentlich bei-tragen dürfte I tragen dürfte.

Bur die Bulaffung gur Brufung mird eine Behrgeit von 2 Jahren verlaugt, die in ein und berielben Birticaft verbracht fein muß, und erwünscht ift der Nachweis der Be-rechtigung gum einfahrig-freiwilligen Dienft ober eine entfprechende Schulbilbung. Prüfungen merben, wenn möglich in der Birticaft des Lehrherrn abgehalten und finben am besten in einer Zeit fiatt, in der Feld-arbeiten möglich find. Bichtig ift, daß bei der Prüfung die Borlegung felbigeführ-ter Bücher gesordert wird, sowie daß Rechnungen und Kenninifie im Berficherungsmefen verlangt merben, die fich auch auf die privaten Berficherungsameige, wie 3. B. Feuer- und Hagelversicherungen er-ftreden. Ebenso dürste besonders hervorzu-heben sein, daß auf das Umgehen mit den Ar-beitern ein Hauptgewicht gelegt wird. Die Prüflinge sollen nicht nur die Fähigkeit be-siehen, die Arbeiter zweckmäßig anzwirellen, richtig zu beauftragen und zu beaufichtigen, richtig zu beauftragen und zu beaufichtigen, sondern es wird auch verlangt, daß sie in Form und Ton des mündlichen Berkehrs mit den Arbeitern das Richtige treffen. Die persönliche Aussührung von landwirtschaftlichen Arbeiten wird ebenfalls gefordert, und ebenso die Fähigfeit, Arbeitsleifungen richtig an beurieilen. Ferner muffen die zu prüsenden gebrlinge in der allgemeinen Birticafis-beichreibung beichlagen sein, die Kenntnisse von der Benntung von Geräten und Ma-ichinen usw. besitzen, sowie die Krantheits-behandlung der Tiere verstehen, namentlich bis zum Eintressen des Tierarzies.

Die Prifungstommission seht sich aus einem von der Landwirtschaftskammer der Broving au bezeichnenden Borsihenden und eventuell einem Stellvertreter, einem zweiten Mitgliede, das möglicht ein landwirtschaftlicher Beamter ist, und dem Protofollführer der Kommission ausammen. Gegebenensalls tonn die Kommission durch ein weiteres Mit-glied verstärft werden. Die Ergebnisse wer-den nach freiem Urteil der Kommission sest-geseht, und spezielle Borichristen für die an den Lehrling zu stellenden Ansorderungen sollen von der Kommission nicht erteilt werden. Die finsenweise Einschähung der er-worbenen Befähigung kann durch ein bis füns Punkte für jeden Gegenstand gekenn-zeichnet werden. Bei 20 Punkten gilt die Prüfung als bestanden, und die höchte An-erkennung wird durch 32 Punkte ausgedrückt. Es banbelt fich fomit um eine rein praftifche Brufung, die vereinzelt bereits gur Aufnahme gelangt ift, nunmehr aber nach ben obigen Grundfaben allgemein eingeführt werden foll.

Lotales.

Biesbaben, 17. Mpril.

Dom Herzte-Kongreß.

O. P. Unter ben vielen Berfammlungen melde in ber Grubjabrageit in beutiden Landen weiche in der Frunzabrygett in deutschen Sanden ausammentrefen, sieht wohl feine die Blide der großen Publikums so sehr auf sich, wie der Ron, greß für innere Medisin, der all, jährlich in Wiesbaden tast. Dier wer, den die inneren Deilmetboden erörtert, deren Birkungen schließlich ein seder einmal am eigenen Leibe erfahren fann. Die innere Mediain ift bes Dauptruitseng ber proftischen Aerste. Es ih ein Beiden des hoben Idealismus, ben fich be beutiden Aerste in den aufreibenden losialen Kampfen der Gegenwart bewahrt baben, dab fie in grober Jahl auch diesmal fich mit ben Man nern der Biffenicaft und Foricung verein baben, um in ernfter Arbeit die Fortschritte ibre

Runft sich sunneignen.
In der fiattlichen Bersammlung, welche fig gestern im Gestsale des neuen Kurbauses au Biesbaden vereinigte, besinden St sablreiche Universitätslehrer und Krankenhaus, ärzte aus allen deutschen Gauen. Wisterschau und Praxis sollen in gleicher Weise zu übren Recht tommen. Der ganze erste Lag war den Röntgangen gerfahren und seiner Ampen Röntgenverfabren und seiner AnweiRöntgenverfabren und seiner Anweibung gewidmet; am zweiten Tan werden die radioaktiven Subskanzen die Diskussin beberichen, dann sollen Infektions- und Stoffwechselkrankbeiten sowie die Krankbeiten der verschiedensten Organe be-

iprochen merden. Der Rongres wurde von dem Brafidenten, Brofeffor Grin bing - Icna eröffnet, ber in Dinblid auf die Geidichte des Blährigen Ron greffes bie gewaltigen Vortidritte ber inneren Mebisin in biefer Beiffwanne erörterte. 3m anberlicher Besiehung bat fic ber Rongres swar verviersacht, aber sein Bachstum ist doch ge bindert worden durch das Austommen sahlreicher Spossalitäten, deren Sammel- und Mittelpunt der Kongreß bleiben müsse, denn die innere Mediain ftubiert und bebandelt nicht nur das erkrankte Organ, sondert nicht nur das erkrankte Organ, sondert it einer Körper in seiner Gesamtbeit. Jum Schluch seiner Rede gedachte Stinging der Zoten des versloffe nen Jadres, unter ihnen Freu-Paden-Baden, Gravity Charlottenburg, Jaff-Köntasberg, Senator-Berlin und des eben verstorbenen Britannung Begen.

braun-Brag. Die eigentlichen Berhandlungen begannen mit bem Reserat des Prosessor Rieder-Minchen über "Das Röntgenversahren in Dienste der Pathologie und Therabie bes Magenbarmeanals". Bur Darleonn unferer Renntniffe über bie Montgenunterfuchung bes Magendarmtanals ideint toum jemand mehr berufen als Prof Rieber, der diele Tednit it arundlegenden Unterluchungen geichaffen und viel, sach gefordert bat. Der Magen selbst wird durch die Rontgenstrablen erft fichtbar gemacht, wenn er mit schattenbildenden Substanzen angefüllt ib. Dezwegen muß jeder Vatient vor einer Rontgen untersuchung bes Magen und Darms eine Maffe seit aus Mehl oder Imiebadbrei mit Bismut-falsen oder Gunlichen Subftangen au fich nehmen Daburd, bas man eine Bismuthmablacit rend ibres Durchgangs burch ben gannen Moses und Darmetanal verfolgt, fann man Auffdint über die Befchaffenbeit und Lätigleit von Magen. Dunn- und Dictbarm verfchaffen. Im allgemeinen genfigt bie einface Goirmburchleuchtung, mit in befonderen Gallen, g. B. por operativen Gin griffen, ist die obotographische Methode nicht mentbebren, da sie seinere Details erkennen lakt. So vermag die Röntgenmethode oft die Funktisches Ragens zu erkennen in Vällen, bei welche man früher die Ragensonde einfisten multi.

Barry.

Sumoreste von Baul Burg.
Es war das lette Jahr vor dem großen Rompreis. Ich iah damals in einem fletnen Landstädtchen und hatte außer mit der Landschaft ringsum, die ich töglich mit meinem Malgerät auf dem Budel abstreifte, nur mit einem jungen, begabten und temperamentvollen Amisrichter Berfehr. Er hieh Doftor Altenfeld, war Junggeselle wie ich. Doftor Altenfeld, mar Junggefelle wie ich, und batte als einzigen Gefährten einen rie-figen Bernhardinerhund namens Barrn. Darum nannten fie in der Stadt, am Stammtifch und barüber binans ben Umterichter nicht anders ale Toftor Barry.

Bir ichlugen die Zeit tot. Mitten im Sommer warb uns unerwartet Erlöfung. Beim Mittageffen erklärte ber Oberfellner verheißungsvoll: "Die Schaufpieler fom-

Anderen Tage bielt Direttor Dietrich mit feiner herumgiebenden Schaufpielerge-fellicaft Ginaug in die Stadt. Coon am Mbend mar alles wie aus dem Sauschen, und nun fagen wir jeden Abend im Theater und bewegten unfere Lachmusteln. Rlaififer, Opern, alles auf die allereinfachte Art. Es war aum Steinerweichen, aber die guten Rlaffifer mogen mir vergeiben, daß ich mich

noch nie fo über fie amufiert habe. Joief in Megupten" murde querit gege-ben. Schmierige Ochienbuben und hoffungen vom Amie fredten ihre ungewaschenen Beine aus vhantaftischen Lumpen und ipielten die Brüder Foles. Ich hatte dem Direktor mit ein paar luftigen Stricken die Aulissen "geltgemäß eingerichtet". Er umarmte mich dafür vor seinem Bolke.

Das mar nur die Generalprobe gewefen. Abends ging bann die große Cache in Chene: Galavorftellung! Das Saus mar überfullt. An der Raffe faß die Grau Direftorin im Roftum ber Eramutter Ibraels.

Amisrichter Dottor Altenfeld fam mit

feinem Barry gur Raffe. "Bwei erfte Blabel" "Bwei Mart!"

Die Frau Direftorin fab auf, bie Frau Gemablin bes vornehmen Beren au muftern, fab aber nur ben großen Bund gravitätifch binter feinem Berrn in ben Theaterfaal foreiten

36 fing ben Blid qui. "Gnadigite Konigin! Das ift der mach- Mabrhaftig, bem gut eingeschoffenen 3mil- In den verhallende tigte Mann bier im Städechen. Und fein ling bes Sotelwirtes. Bund ift flug und weife wie er." Ich erbleichte. Der Amisrichter war wetterte der Direftor.

Sie beichied fich bamit.

Der Romiter faste mich an ber Schulter, als ich ebenfalls mein Marffilld auf ben Altar der Munft leate.

"Sie for 'ne Mart uff 'n erften Plat, ba darfen Se rochen bier." Famos. So ein vernünftiges Theaterge-ieb. lollen Ge in Berlin und anderswo erft

mal nachmaden.

3ch ftredte mich neben bem Amterichter auf einen harten Stubl, und wir paffien aus biden Bigarren und plauderten. Sinter und flapperten emfige Stridnadeln, ichmatten die Frauen. Diemand nahm Anftog, daß mir

im Theater rauchten. Schlieflich fam noch ber Referendar und febte fich ju uns. Barrn wechselte feinen Gib ju mir berüber, beun er fonnte ben Geden mit bem

Einglas nicht leiden. Die Borftellung murbe durch ein Quartett eingeleitet; Rlavier, Geige, Balbborn und Flote. Ich nehme an, bag bie vier fich an ber Ouverture Debuls verjucht haben. Es ging vorüber, wie alles im Leben, man muß nur Gebuld haben.

Obendrein brachte ja der Obertellner ge-

fühlvoll und mitleidig Bier und Gdrippen. Ich bin einmal auf einer auständischen Studienreise bis Timbuttu porgedrungen und habe dort eine Gautlergesellschaft mit folder Ausdauer bewundert, daß ich über ihrem Gefang drei Zage auf bem rechten

Dhr tanb blieb. 3d fann alfo etwas von Rufif vertragen, und habe auch ein Urteil. Ich muß lagen, Joief in Aegupten" befam mir bester. Manchmal verstand ich ein Bort des gesungenen Textes trot der unentwegten Baldbornbegleitung. Im übrigen konnte ich gründlich

Aftftubien treiben. Der Amterichter machte fortwahrend faule Das Publifum mar bingeriffen. Rur die Buriden mit ben Freibilletten auf dem letten Blat außerten fich it in undantbarer Beije mit höbniichen Lachialven.

Barrn ichlief gu meinen Gugen, benn er hatte mehr Bietat als mir in den Anochen. Mit einem Male fuhr er hoch

36 fab erichredt auf die Bubne. 3mijden die gestifulierenden Acanpter ba oben drangte fich ein verlumpter Kerl. 3ch erfannte ben Komifer. Er ichrie Jojef an, bob ben Arm. Diefer Arm endet in einem - Gewebr.

fprachlos. Der Komifer ba oben legte an. Muf den armen Jofef.

Collte bas Botiphar . . 36 war mit mir noch nicht im flaren bar-über, ale Barry icon Rlarbeit ichaffte. Babrend wir alle wie gelähmt auf ben

Schuf marteten, ging Barry bem furchtbaren Anadronismus ju Beibe.

Mit einem Cab mar er auf ber Bubne, iprang bem Romifer im Anichlag an ben Sale und rig ihn jaulend au Boden.

Diesfeits wie jenfeits der Rampen mar alles wie gelabmt. Einen Augenblid, abe dann erhob fich im weiten Theaterfaal ein Standal, wie ich ibn nie guvor und feitdem nicht wieder erlebt habe, der ich doch felten eine berartige verheißende Bremiere per-

Unfer ganges gutes Stadtden tobte, rafte, ichrie und jubelte in dem überfullten Birtshausfaale-

"Raus! Raus!" "Barry! Doch Barry!" "Borhang!"

Schluf!" "Eintrittsgeld! Boligei! Feuermehr!" Go ichrie das vielstimmig, miftinig durcheinan-ber, ohne Aufhören, flapperte mit Seideln

und Stublen, trampelte und pfiff. Der Amisrichter war aufgeiprungen und lachte aus vollem balie in den Gaal binein. 3ch aog ibn am Mermel.

Muf ber Bubne ftanben fie noch immer lautlos und ratlos burcheinander. Rur Boarn beberrichte die Situation. Er ftand bocherhobenen Sauptes wie ein fiegreicher Lowe, die Bordertaben auf fein Opfer gestrecht. Warum follte nicht ein Lowe in Megup-

Mus ber Ruliffe amangte fich die Grau Direttorin, offenbar im Umfleiden begriffen. Sie trat an die Rampe und ichmetterte im höchften Distant ein "Schandliche Gemeinheit!"

in den Gaal. Damit icurte fie ben garm von neuem. Mus der Rulifie gegenüber iprang der

Direttor, in Unterhofen, den Schminftopf in der Sand.
"Dalt!" ichrie er mit höchfter Stimmfraft und wintte dem vierlöpfigen, grinfenden Orchefter gu. Sie gehorchten und bliefen einen Tuich, wornber Barrn unwillig das

Daupt ichuttelte. In ben verhallenden Tuich binein, noch ehe ber jab verftummte garm wieber losbrach,

Bie tommt der hund bierber? Das i werde Angeige erftatten. Poligei, ftellen Gie den Sundehalter feft!"

Insbesondere tann man bie Lageveranderung bei

Er machte eine großartige Geberde und

alles ichwieg.
"Mein ist der Sund und mir gehört er zu."
erflärte der Amtsrichter.
"Für den Lund ist ein erster Plat bezahlt."
rief ich ibm nach.

Sinter une brach bas Johlen wieder lob

mit verdoppeltem garm. Der Amisrichter mintte Barry hersu. Der Borbang fiel ichnell.

Barry blieb auf halbem Bege fteben, fuhr mit der Rafe in den Souffleurfaften, fletterte gemächlich binauf und feste fich tri umphierend, die Blide in ben Gaal gewandt,

auf bas Gemiffen bes Theaters. Da wollte der Bubel fein Ende nehmen. "Barrn boch!" ichrieen alle und lachten. Der Direftor ericien por bem Borhang

"Meine geehrten Berricaften! Bir fon-nen die Oper nicht weiteripielen, ba meint Grau einen Rervenchof erlitten bat. 3a, leb

"Leider!" lachte es rings im Saal. Aber Gie follen nicht betrogen merben Benn meine Grau fich einigermaßen erholl hat, fpielen wir nach gehn Minuten Baufe ch-was anderes, etwas gang Reue, Berühm

Bas benn?" famen Rufe aus bem Gaals "Den "Bapfenftreich" von Begerlein. 36 bemerte, bag ein barin vorfommender Revel ver mit Rudficht auf den im Theater anme jenden Sund des herrn Doftor Altenfelb weggelaffen wird."

Der Direftor trat wieder hinter ben Borbong aurfid.

Der Amterichter ließ Champagner anfab ren, beun er hat mit Beperlein gujammen Jura ftudiert.

Die Gran Direttor fpielte bas unglid liche Alärchen Bolthardt. Ein reifes, rundes Mädchen in guten Jahren. Das mar dog noch einmal ein Spaß. Ich machte mähren der Borftellung ein paar ichnelle, verftoflent Bleitifistigaen, die wir Benerlein ichicken.

Bademeifter Boltbardt bat an biefen Abend feine Tochter nicht ericofien. Gie ftatb

vor Schred, lautlos. Barry ledte fich gelangweilt die Pfoten. Rach Schlug der Borftellung Ind der Amit richter auch die Chaufpieler gum Mittrinfen ein, und mit einem froblichen Tangden en dete diefer mir unvergegliche Theaterabend

Magens, di fennen. A eine vom erfüllt und lich beleitte In Boi sebr verids mende eint unterfucuur tenere tie deput, me banblung b Entertung eintritt. 4 geichwürd, magen, for mit solunde Gingelbeite. suftellen. Gingriffe b Magentreb rungen bei berd beim tretenben 4 porgange i und Ausb meiftens p frinumen, o Bibtia entidethend

gem felbit itets bei 28 angeidielle perfabrens in feinem o befondere. orientieren. biete bes 1 Arebs und gangia. & mit Dilfe ernieren. 2 pen Lage 1 Hice Meb Zidbarmes foon in al morben. i Schmerasuff genunterfue gen bes D ber Lebe is häufig Kotireine in azweifen, b Sehr w bei droniid feltacitellt 1 tranfung s eruiert, ob mustelfram Tatigfeit b

Berfammlu. wurde, ichla durch einig matologe, & Magen-Dar trag bes 2 welcher ball urgiichen G frimmigfeit diagnostif aberaus ar enmung be Diebarm be noch der 29 der fich aus ber technisch Understuchun Naubeim, m ber Magent losifden Br Die Gtr

rige Anhali werben. An das

einer febr o bemveriabre Sarmittaga. teilweise ve teilwigen be Superläffigt Interindun Werfilliffig merben mit Bien, Jon bu beinnen me die Di aritellt wer miert St Den Magen ben Magen berichiedene Sagenaufta: perbreitete ! berube. De ereffe, auf

hien einen tiben Bon ton Schmit uchände vo engnisen. Gine weit vesentliche G Antiperistali Mitteilunger Stierlin die Mitteile

ve Mitteili Surfung tie und Sarmb Einen Uni erdinetes dien Inaffure all kinke weiter Marike weiter Marike weiter Marike weiter Dier die Rhie weiter Marike weiter Marike weiter Marike in die Rhie en die Rhier fo

Magend, bie fogenannten Genfungen, feicht er- : And fiebt man obne meiteres, ob etwa eine bom Arat verordnete Banbage ibren 3med erfullt und die tranthafte Lageperanberung wirt-

Mittwod

lid befeitigt. In Besun auf die eigentlichen Magentrant beiten find die Beiftungen des Rontgenverfahrens febr verichtedenartige. Das febr baufig vortom-mende einfache Magengefcouur ift der Runtgenenterfudung viel weniger sugangin als das feltiefgreifenbe fraterformige Magengeichmit, welches meiltens einer dirurglichen Be-banblung bebarf, weil nicht felten eine trebsartige Entartung bes Geschmürs im Laufe ber Beit einiritt. Much bie folgeericheinungen bes Mogeneinfruits, besonders der fosenannte Candubre-magen, sowie die Berengerung des Pförtners mit feftunbarer Magenerweiterung find bis in die Gingelbeiten burch die Rontgenunterfuchung feit-anftellen. Desgleichen ber Erfolg dirurgifden gingriffe bei bielen Rrantbeiten. Much bie burch gtagentrebs bedingten morphologischen Berande-rungen ber Madenwand und die hierburch be-bingten Schattenaussparungen, sowie die beionders beim Rrebs (logen Schrumpfmagen) auf-freienden Storungen im Ablauf ber Bewegungseorgange find ronigenologisch au ertennen. Gib und Andbildung ber Reubildung laffen fich meiftens genau feliftellen; oft last fich auch be-

meinens genau feinernen, oft lant fin auch be-ftinmen, ob dieselbe operabel ift. Bidtig ift ferner die röntgenvlogisch leicht su entlichende Frage, ob eine Geschwulft bem Ma-gen selbst angehört ober nicht, Jedenfalls sollte feets bei Berdacht auf Ragentrebs die Röntgenunterfudung ben übrigen Unterfudungemethoben angeichloffen werben. Mit Dille des Rontgen-verfahrens tann man auch den Darm und awar in feinem gangen Berlaufe vor Augen führen und besonders über feine motorische Tätigleit fic arientieren. Auch Darmwerengerungen im Gebiete bes Leer- und Krummbarmes infolge von Areds und Tuberfulofe find der Beobachtung auchneig. Legee und Berlauf des Diddarmes find mit diffe der Rontgenstrablen immer genau au mit Dilke der Röntgeniftablen immer genau zu ernieren. Die oft sehr wichtige exakte Bestimmung von Kape und Korm des Diddarmed ist erst seit Einführung des Röntgenverfahrend in die erakniche Medizin ermöglicht. Verengerungen des Ziddarmes sind mit dilse der Röntgenstrablen ich in allen Abichnitten desselben nachgewiesen werden. Gerner find die dronischen Reis- und Schnerszustände der Blinddarmgegend der Röntgenuntersuchung zugänglich, ebenso Berwachlungen des Diddarmes mit Rachbarorvanen, s. B. der Lebe r. Dingegen gelingt es niemals, die ber Beber. Dingegen gelingt es niemals, ble io baufig au entwiimblichen Broseffen fübrenden Rotfteine im ertrantien Burm fortfas nachsmeifen, ba fie für Rontgenftrablen gu burd-

Sebr mertvoll ift auch bas Rontgenverfahren bei dronischer Obstivation, weil mittels bestelben seinseitellt werden dann, welche Uriade der Crestantung augrunde liest. Dadurch, das man erwiert, ob einsache Darmtätigseit oder Darmmstelframpf oder Störungen der reflestorischen Tätisseit des Maltdarms vorliegt, können wich tige Unbaltepuntte für die Teraphic gewonnen

Un bas Rieber iche Referat, welches von ber Berfammlung mit großem Beifall aufgenommen wurde, ichlos fich eine lebhafte Diskuffion, welche burd einige vorbereitende Einzelvorträge einsteltet wurde. Zuerft sprach der Utrechter Bharmatoige, Prol. Magnus der Bieber die experiment ielen Grundlagen der Röntgemuntersuchung bes Ragen-Darmfanals. Daran ichloft fich ber Bortrag bes Baster Chirurgen de Quervain, welcher bas Thema von seinem spesiellen chir-urgischen Standpunfte belenchtete. In Ueberein-kimmigkeit mit Rieder betont er die geringe Bertigkeit des Rontgenversabrens bei der Fris-diagnostif des Wagengeschwirs, bebt aber die iberaus grobe Bedeutung besielben für die Erfennung ber Archserfrandung vom Magen und Diddarm bervor. Es fprachen am Bormittag nur und der Biener Radiologe Dolgfuscht, wel-der fic ausführlich über die dänfigsten Gebler bei ber technischen Aussisstrung der Magen-Darm-Intersuchung verbreitete, und Dr. Groedel aus Kanteim, welcher kinematographische Aufnahmen der Magenbewegungen bei normalen und patho-

seischen Zuständen demonstrierte.
Die Stimden des Nachmittags waren von einer sehr angeregten Diskussion über das Röntsennersabren ausgefüllt, welche die Motive des Bormittaas aufnahm und vervollständigte und teitmelse vertiefte. Ein großer Teil der Mit-teilungen betraf die Technik des Berkabrens, ihre Inverlässigkeit und ihre Geblerauellen und er-anterie im Detail die Frage, wie weit die alten Interfudungemethoben burch bas neue Berfahren iberfillflig geworben, besw. geprift ober erganst merden mfisten. Dier find befonders die Rit-tellungen von G den t.- Frankfurt, Daubed. Bien, Jonas - Bien und Meiners - Roftod m neumen. Biele Redner gelgten im beiben beffer mie bie Diagnose einzelner Krantheiten beffer einellt werden tounte als bisber. Go bemontellt werden tounte als bisber. Go bemontellt werden fonderen Grupeiterung der mieri Start-Rarisrube Erweiterung ber Smilerobre: v. Bergmann-Altona Bilber bm Magenfrebs, Bonniger - Berlin-Pantom teridiedene Formen normaler und pathologischer Ragensuftände. Ein grober Teil der Diskussion bride fic um die viel diskutierte Frage, ob bas betbreitete Beiben ber Obftipation auf Babnung ober auf Rrampfeifitanben bes Didbarms btrube. Demgegensiber war es von großem In-areffe, auf den iconen Bilbern von Ginger-Bien einen Diedarmframpf deutlich firiert gu Bon Bebeutung maren bie Musführungen ten Samidt - Dalle, ber nadmies, das Rrampiseffande vorifbergebender Art auch bei ber fo-Genanmen atonischen Obstipation vortommen

at.

出土

3

16

\$0.

Sine weitere Frage ber Darmpathologie, welche befentliche Forberung erfuhr, mar bie fogenannte Aniperifialit bes Dunnbarms, auf welche bie Binellungen von v. Beramann - Altong und Stierlin-Bafel neues Licht warfen. In das te Bebiet ber Pharmatologie führt und Ritteifung von Beilanb-Riel, ber die ang tierrider Darmertrafte auf die Dagenand Darmbemegung ftubierte.

Cinen Ausblid auf die Rinberbeillunde neten bie Demonstrationen von MI wen 8-Stanffart eber bie Formen des findliden Ra-Schlieblich brachte die Distuffion eine Beiterer politiver Gortfdritte ber Technif. Retthes fab Rotfleine im Darm, mabrend

innere Medigin pon der neuen Methode Rontgenveriahrens Beite ergriffen bat und fie an beffen Ausbau erfolgreich arbeitet.

Plößlicher Cod.

Die Dichterworte: "Raich tritt ber Tob den Menichen an, es ift ibm feine Grift gegeben, es fturat ibn mitten aus ber Bahn, co reißt ihn jort vom vollen Leben" hat durch den Unglücksfall, der den Tüncher Adolf Todt gestern betraf, eine neue ab-ichreckende Alluftration erfahren. Der Un-fall mit Todeserfolg mutet um jo ihreck-

fall mit Todeserfolg mutet um is idrecklicher an, weil sich über den Borgang selbst ein nicht au lichtendes Dunkel breitet. Alle Recherchen der Behörden und der Boligei haben nur solgendes ergeben: Seit einiger Zeit werden die Innen-räume der "Deutschen Bank" bier einer gründlichen Renovation unterzogen. Damit die Geschäftskunden der Bank nicht gestört wurden, hatte man sich mit dem Unterneh-mer dabin geeinigt, daß die Tüncherarbeiten in den Rachtkunden ausgesichtet wurden. Es mer dahin geeinigt, daß die Tüncherarbeiten in den Rachtunden ausgeführt wurden. Es waren vorläufig drei Tüncher beichäftigt, darunter auch der Berftorbene Adolf Todt, dier Karlftraße 2 wohnhaft. Er hatte fich am Montag abend mir Arbeitsstätte begeben; um 10 Ubr hatte ihm seine Aran noch eine Stärfung für die Nacht gedracht und nach der Essenduse nahmen die drei Arbeitskollegen die Arbeit wieder auf. Da, gegen drei Ubr, fragte plöplich einer der Arbeiter: "Ja, wo ist denn der Todt?" Der andere Asbeiter blidte auf und bemerkte ebenfalls, daß der didte auf und bemerkte ebenfalls, daß der Arbeitstollege fich nicht mehr auf dem Lauf-breit befand, das er fich awischen awei Lei-tern in Sobe von eina 3 Metern aurecht geftellt batte. Die Arbeiter riefen, - aber feine Antwort tam, Schliehlich fletterten fie von ihren Leitern berab und fucten nach dem Todt. Gie fanden ibn ichwerverlett am Boben liegend; icheinbar war er von dem gantfreit abgeftingt, Die Arbeiter riefen fofart die Cantidianache ferbei meine in fort die Canitaismache herbei, welche ben Berungludten nach bem ftabtifchen Rranten-Bernuglucken nach dem paoritiden artuitelbaufe ichaffte. Dort lag er bis gegen mittags vier Uhr besinnungslos: ichlieblich widerstand das blüchende Leben nicht mehr dem Anfturm des Lodes und der Berlebte verstarb, ohne noch einmal das Bewußtein er-

Der Berftorbene ftand im beften Mannes. alter; er mare im Juni 6. 3. 48 Jahre alt alter; er wäre im Juni d. 3. 43 Jahre alt geworden An der Bahre trauern mit der Briwe noch fieben Kinder. und awar Mähen und Anaben im Alter von 18. 16, 15 und 4 Jahren und Anaben im Alter von 9 und 8 Jahren; der iftnafte ift erft 13/2 Jahre alt. Sie beweinen in dem Bernnglückten den treuforgenden Ernährer. Aber ihre Trauer ift nicht ohne Troft, denn die vielköpfige Familie bleibt vor anälender Rot bewahrt, wie sie sonst wohl mit ungusbleiblicher Folge eingezogen mobl mit unausbleiblicher Folge eingezogen

Der Berungliidte war Abonnent bes "Biesbadener General Angeigers", und amar der Ausgabe B, fo daft ber Bitme aus der Rurnberger Berfiche rung 1000 Mart ausgezahlt wer

Diefer fraffe Rall beweift wieder aufs neue gegenüber allen Anfeindungen, bag bie Mounenten Berficherung des "Biesbadener General-Anzeigers eine hobe fogiale Wonter ift. Bas hate die Frau mit ven sieben Kindern jest beginnen sollen? Dätte nicht private und flädtische Boblighrispflege in Tatigleit ireten muffen, um die Samilie vor außerfter Rot au bemabren? Die Sur-forge und Borficht bes Baters ba t bier wieder über bas Grab bin aus geforat!

Umbroben aber nicht folde Gefahren tag-lich bas Leben ber Einzelnen in Beruf und Berfftatte. Die gablreichen Gerfifte in ben Straßen der Stadt laffen erfennen, daß fich alle Dande regen au Beginn der Caifon, baß itd aber auch die Bernfogeabren mebren. Der umfichtige Gamilienvater wird aus dem erichaltermben, plat-lichen Todesfall für fich und feine Familie evangelifde Barte" ju bieten weiß, die furd lich glaubte, gegen unfere Abonnentenper ficerung einen Stein beben au follen Bir fonnen es rubig dem Bublifum überlaffen, barüber au urteilen, ob unfere Abonnenten-verficherung, die jest icon 15 000 Mart ausgegablt bat, aum Gegen wird für

Zur Sonnenfiniternis.

Strablend ging beibte pormittag die Früh-lingssonne auf, to daß man bei wolfenlos blauendem Simmel eine qute Beobachtung der heutigen Sonnenfiniternis erwarten dari. Die rußgeichwärzten Gläfer liegen dari. Die rusgeiswarzten Stafet liegen gurecht, auf den gablreichen privaten Bies-badener Sternwarten bat man alle Borbe-reitungen getroffen, um bas feltene Schau-fpiel in all feinen Phalen genau versotgen Die ruggeichwaraten Glafer liegen au fonnen.

2Ber über Die Connenfinfternis am 17. April 1919 in aftronomifden Jabrbuchern genaue Angaben fucht, wird bemerten, daß die Beit- und Ortangaben der verichtebenen Aftronomen miteinander nicht völlig im Gintlang fieben. Die fonft fo unfehlbare Aftronomie ift diesmal tatfächlich nicht in ber Lage, mit unbedingter Sicherheit angu. geben, ob die beworfiebende Connenfinfternis nur ringformig ober an eingelnen Orten total fein wird, ja die Aftronomen find sogar über ben Berlauf ber Linie ber Zentralität nicht volltommen einig. Bentralität nicht vollfommen einig. Das Jabrbuch des Barifer Längenbureaus (1912) gibt zum Beispiel an, in Portugal, Spanien, Frankreich und Belgien sel die Sonnenfinkernis total, während Bigourban auf Grund seiner Berechnung zu dem Ergebnis gelangt ift, auch in diesen Ländern sei die Kinkrenis lönes der Lentrelijäts. Biesbadener Rontgenologe Ergebnis gelangt in, auch in ber Bentralitätsnaden tonnte, Der Lag seigte, daß die linie nur ringformig. Gine andere Mei-

nungeverichiedenheit befteht swiften gourdan und Mlammarion fiber den Berlauf der Bentralitat: Bigourdan lagt die Linie nordweitlich von Baris verlaufen, so dan fie burch Saint-Germain gebt. während Flammarion annimmt, sie laffe Paris nördlich von fich und frenze Choiip-le-Mot.

Borauf beruben nun diese Meinungsverichtedenheiten der Aftronomen? Daß die Be-

rechnungen der Aftronomen feinen Sehler enthalten, verfiedt fich wohl von feldft: daher muffen die Unsicherheiten in den gugrunde siegenden Zablenwerten liegen, und
das ift auch in der Tat der Sall. Bei ben grunde siegenden Zablenwerten liegen, und das ist auch in der Tat der Kall. Bei den Größen, die für die Entscheidung über die Totalität und die Zantralitätslinte in Krage fommen, sind die Kenntwisse der Afronomen trot aller Bervolltommung der Anstrumente noch nicht andreichend. Benn die Sonne durch den Mond vollständig versinkert erscheinen soll, müssen beide dimmelskörper von der Erde aus unter gleichem Binkel erscheiten. Die dies der Kall in, läst sich nur angeden, wenn nicht nur die wadren Turchwesser der himmelskörper, sondern auch ihre genauen Abstände Nall ift, last fich nur angeben, wehn nicht nur die wahren Durchmesser der Himmelstädieper, fondern auch ihre genauen Abstände bekannt sind. Soweit es sich nun um die Sonne handelt, sind die Angaben ausreichend; anders bei dem Monde. Bet jeiner verwickelten Bahn ergaben die Berechnungen sein seiner Lage im Raum zu einer bestimmten Zeit zuweilen Abweichungen von 0.1 Bogenminuten von der späteren Beobachtung. Benn der Mond von der Erde nun 385 000 Kilometer entsernt ist, entivricht diese Abweichung einer Länge von 11 Kilometer, umd gerode diese Errecke kann delesmal für die Frage, ob die Sonnensinsternis was oder nur ringspring ist, entickeidend werden. Total versinstert erickeint die Sonne an allen Bunkten der Erde, die vom Kernischten des Mondes getrossen werden. Die Bet-längerung des Kernischtenlegels dagegen trifft alse Orte, an denen eine nur ringspringe Bersinsterung sichtbar ist. Je nachdem, ob die Spihe des Kernischtenlegels nun einige Orte der Erdobersläche wirklich erreicht, wie man erwartet, oder nicht, ist die Sonnensinsternis am 17. April total oder ringspring.

Die Geftalt des Mondes ipielt hierbet auch noch eine Rolle. Man tennt den Mond-durchmeffer zwar genau und kann dober auf ziemlich einsachem, geometrischen Wege die Grenzen des Kernschattens, die sich auf der Erde abzeichnen, berechnen. Dabei wird der Mond aber als eine Kugel betrachtet, was ungenan ist. Bei einem Salbmeffer von ungenau in. Bei einem Baldmester von 18070 Kilometer spielen Berge von mehr als 5000 Meter Söbe auf seiner Dverfläche eine iolche Rolle, daß sie den Kernschaften vergrösern können. Datsächlich können die Aftronomen also nur anstelle der Zenfralitäise. Linie" einen 1 bis 11/2 Kilometer breiten Streisen auf der Erodserssäche angeben, inverhalb dellen die mohre Leuterlichten in nerhalb defien die wahre Zentralitätslinie au fuchen ift, und in dem Berlanfe diesed Streifens fann die Strede angegeben werden, für die die Totalität der Verfinsterung wahrscheinlich, doch nicht gang ficher ift.

Sober Befuch. Bum Aurgebrauch trafen neuer-bings bier ein: Graf Apponpi-Budapelt (Bier Jahredseiten) — Oberlägermeister S. M. b. R. Baron v. Deinbe-Berlin (Bier Jahresseiten) — Fror v. Dadenberg. Jüferbog (Bier Jahresseiten) — Generaladiutant E. M. d. Raffers v. Reffel Berlin (Ronial. Schiok) - Brof. v. Rorden Bien (Raffouer Dof) --Gror, v. Touemmler-Beffa (Balmoral) — Baron de Bendel-Gotbenburg (Aftoria-Dotel) — Baron Bedlis-Berlin (Edwarper

Bod). Biesbabener Kaiferiage. Der General-Abjutant des Kaifers, Erzellenz von Kelfel, ift aus Berlin bier eingetroffen; er bat im Kavalierbaus des Koniglichen Schlosses Bodung genommen. Der Anfentbalt dürfte wohl mit den umjangreichen Borbereitungen au dem im Rai bevorstebenden Kaiferbefuch in Biesbaden in Verbindung gedracht werden. Im Schlosse selbst gedt es bereits wieder sehr rege su, da fämtliche Röumlichkeiten in Stand gesetzt werden. famtliche Roumlichteiten in Ctanb gefest werben, ichen Todestall für fich und seine Familie manchersei Lehren ziehen können. Aur werktätige Dilse und praktische Bädrend der Ambertei des Latfers in Während der Aufalen troftend wirken uns glücklichen Aufällen tröftend wirken, nicht aber hohle Bhrasen, leere Borte und fromme Beriröltungen, wie sie nur die "orthodoxverlessen Vorgeschen, an dem der Laifer vorausslichtlich keilnehmen wird. Die Dauer desselben ist auf eine Beriröltungen, wie sie nur die "orthodoxverlessen Vorgeschen. Raifer gu unterbreiten. Die Aurfavelle mirb unter Dufifdirettor Gouridt's Leitung mebrere Stude jum Bortrag bringen und ber 29 i e &. babener Männernefangverein mehrere Lieber. — Es fiebt auch an emwarten, bas bas Raiferwaar fowie Brinaeffin Bif-toria Luife möbrend des biesmalinen Frifi-jabre-Meetings, das an den Tagen des 16., 18. und 19. Mai ffattfindet, dem Rennen beimobnen

Militärisches. Oberseutnant von Leth pom Fissilierregiment Rr. 80 ist anstelle des am 1. Oktober d. 3. surückreienden Oberseutnant Brettbauer als Besinksabintant nach Limburg a. b. 2. fommandiert worden.

Ordensperleihung. Deren Babuhofsvorfieber S. Bergner bier murde beim Heber-tritt in den Rubeftand der Gronenorden vierter Riofie verlieben. Derr B. war feither in Devant les Bonis bei Met frationiert. Dienstjnbilanm. Der Briefträger Bhil. Milch feiert am 19, d. M. fein 25jähriges

Dienftinbilaum.

Inftigperionalien. Als hilferichter find überwielen: Gerichtsafieffor Rimpen vom Amtsgericht in Rubesbeim an bas Amtsgericht in Sachenburg, Gerichtsaffeffor Dr. Schloffer vom Amtsgericht in Dochft an bas Amtsgericht in Franffurt, Gerichtsaffeffor Dr. Bille vom Amtsgericht in Ridesheim an das Amisgericht in Raffau. Der Rechtstandidat Geemann in Frankfurt ift jum Referendar ernannt und als folder dem Amtsgericht in Ibnein aur Beschäftigung au-gewiesen. Der Altuar Kircher vom Amts-gericht in Derborn in an das Amtsgericht in Biesbaben überwiefen

Chrung eines hochverbienten Behrers! Den 70. Geburtstag feierte am vergangenen Sonntag ber Direttor bes Stäbtfichen Reofenmafiums mit Realioule und Borfoule, Berr Profeffor | 56 756, in 23 te & baden 15 098 576.

Bi- | Gath. Am Bormittage Aberbramte eine Abordnung mit einer Blumenipende die Beralichten Glüdwünliche bes Lebrerfalleniums; ber Borfibende des Auratoriums ber boberen Schulen, Derr Beigeordneter A orner, war perfoulich aur Gratulation ericienen. Direttor Guth, ber gleichzeitig auf eine Bighrige, arbeitereiche Zatigfeit im Dienfte ber Coule gurudblidt, baufte

uife bewegten Borten.
Unfall. Die Zanitälsmache wurde gestern nachmittag gegen 6 Uhr bei einem Unfall in Anforuch genommen. Der 27lährige. Dajentraße 8 wohnhaste die. Freu batte sich auf noch ungeliärte Beise Quetichungen am rechten Arm angesogen, die seine Uederführung nach dem städtlichen Arankenhaus notwendig machten.
Bistoria Luise auf der Fahrt. Deute vorwitten gesogen 9 Uhr noffierte das Luttschift.

mitton gegen 9 Uhr paffierte das Lufticiti Bictora Quije" auf der fabrt nach Duffeldorf die Stadt Bicebaden. Der Rrenger überflog diesmal nicht wie fonft im Rreidflug die Etadt, mandie fid vielmehr von der Erbenheimer Dobe aus direft über das Bahnhofegelande ber Abolfebohe und von ba Schierftein au. "Bictoria Quife" wird morgen vorausfichtlich bie Rudfahtet nach frauffurt om Main antreten. - An Bord bes Luft-imiffes befinden fich 21 Perfonen. Die Gubrung bes Krengers liegt in Sanden won Beren Dr. Eden er. Man erwar:et, bag bas Lufticiff, das um 8.40 Uhr heute vormitiag in Frantfurt a. M. aufgehiegen it, in 81/2 Stunden Diffeldorf erreichen wird, mo eine ivfortige Landung nicht erfolgt. Es wird awechs Beobachtung ber Connenstiniternis die Jahrt nach Elberfeld-Barmen fortichen. An Bord befinden fich die Aftronomen Profesor Echwarzschild und Mahelmant Mille am Betrangen (Beheimrat Di filler vom Botsbamer Obier-vatorium. Am fonten Radmillag erft wird die Landung in Duffelbort erfolgen.

Die Blucht aus bem Softheater. Der aufs fallende Bechiei im Berional bes biefigen boitheaters erwedt bei allen Freunden bes Theaters mifbilligenbes Ropfidutteln. Ran ift fich in eingemeibten Rreifen langft barliber einig. bak nicht nur bie Lodung einer pefuniar befferen Pofition bie Rimffler und Rümftlerinnen beranlaßt, bem Biesbabener Softheater ben Ruden au febren. Die Gebler ber Intendantur, fic burch Jabre bindurd fortfebend, rachen fich nun: bebanerlich bleibt es nur, bag es abermals wieber bas Bublifum ift, bas bie Roften biefer fünft. leriiden und materiellen Unterbilang gu tragen bat. Es burite unter biefen Umftanben nicht ausbleiben, ban fich das Bublitum ber Glucht bes Berfonale aus bem Duftbeater alebald anfchtichen wirb. "Da wendet fich ber Boft mit Graufen", wenn er feben und horen muß, wie eine immer mebr fich breit machenbe Ronchalancebie vitolften Intereffen bes Doftheaters und bes Theaters publifums minachter. Manche ber Gheibenben batten gebalten werben tonnen, und anberen mare bas Scheiben nicht io leicht geworben, menn fie aus bemnachit noch nüber gu beleuchtenben Grunden nicht aufatmeten in ber Doffnung, einer umverfrandigen und unverftanblicen bilufterifden Drangfal und innerlich wachlenden Ungufriedenbeit entgeben au tonnen. Reuerbings wird nun befannt, bab auch bie Balletmeifterin G. Ripamonti mit Ende diefer Spielseit aus bem Berbande bes Boftheaters ausicheiben wird: fie folgt einem "ebrenvollen" Rufe an das Frankfurter Overnbaus. Gewiß — foweit bat man es icon gebracht, bag es ale ehrend embfunden wird, vom boftbeater in Biedbaden an bas Grantfurter ftabtifde Overnbaus engagiert gu eperben. Es gab Beiten, ba war bas umgefehrt. Aber biefe Blütegeit bes Biesbabener Theaterlebens im Boltbeater ift babin und aus bem jetigen Dammerguftanbe ideint es fein Erwachen au geben. Saft möchte man in bittererniter Refignation und ironifder Berfiffane beffen weiterer Bertiefung ein "Schlaft mobl" surufen, wenn man bie Lifte ber Scheibenben überfiebt: Martha Leffler-Burdard, Der- . nann Leffler, Onftav Comealer, Rarl Weinig, Dans Ermin, 9. berrmann, Elimar Striebed, Bleibtren, Birgitt Engeli, Quic Müller-Beif u. a. Mit beftem Erfolg gelingt es der Leitung des Biesbabener Gofbiifine, bas Intereffe bes Bubeitums für biefelbe mehr und mehr gewaltiam gu ertöten.

Statiftif im Poftamt. Rach ben foeben erichienenen Statiftiden Rachtichten über ben Boft-, Telegraphen- und Ferniprech-Berlebe für 1911 betrug die Bahl der anfgegebenen Briefe, Poftfarten, Drudfachen, Gelchaftspapiere und Barenproben in: Biebrich: 1 797 800 Stüd, Eltville 696 000, Söcht a. M. 2 658 700, Raftätien 277 100, Rüdesheim 1 378 900, Si. Gwarshaufen 815 800, W ie s baden 24 610 800, eingingen in Biebrick: 1 880 800, Eltville 570 400, Söcht a. M. 1 835 800, Natiatien 281 500, Rüdesbeim 858 200, St. Gwarshaufen 388 400, 23 i c & b a b e n 22 857 600; eingegahlt 388 400, Wie soaden 22 857 600; eingezahlt bezw. ausgezahlt auf Boitanweijungen wurden in Biebrich 2 392 152 M bezw. 2 901 156 M, in Citville 1 481 455 M bezw. 1 355 748 M, in Söcht a. Dt. 4 838 894 M bezw. 3 355 748 M, in Raftätten 711 860 M bezw. 305 808 M, in Rüdesheim 1 234 528 M bezw. 1 578 004 M, in Südesheim 1 234 528 M bezw. 1 578 004 M, in St. Goarsbansen 1 129 108 M bezw. 1 122 500 Warf, in Wie b b a b en 29 146 810 M bezw. 1 22 500 Warf, in Wie b a b a ben 29 146 810 M bezw. 2 282 163 M; ausgegebene bezw. eingegangene Telegramme wurden gezählt in Biebrich Telegramme murben gegablt in Biebrich 14 696 begm. 17 181, in Eltville 5818 begm. 4925. in Dochft a. M. 17 491 begw. 22 067, in Na-ftatten 1079 begw. 874, in Rubesbeim 5943 begw. 5043, in St. Goarshaufen 3386 begw. 2027, in 28 i e B b a b e n 250 308 begw. 251 563 Stud. Un Telephongeiprachen wurden ausgeführt in Biebrich 678 954, in Gitviffe 158 471. in Sochft a. 20. 446 404, in Raftatten 38 978 in Rubesheim 227 989, in St. Goorshaufen

8 C

der for Bei

ftan äuß

dem dra aut gebr med Ber 548 fiffie bild Das

gegi nen gem

eine Muf

Bel fiere

ber indu De i volla

Greibetten im Reantenbaufe. Der Magnitrat veröffentlicht im beutigen Amtoblatt die Gtatuten für die Stiftung von Greibetten im ftabtiichen Krantenbaufe. Die Stifftung bat ben 3med. bem ftabtifden Rranfenbaufe bie Mittel au verichaffen, mittellofen Berionen, die nicht als Arme bebanbelt fein wollen, im Galle ber Erfrantung teilmeife ober vollftanbige freie Unterfunft im

Rranfenbaufe su gemabren. Blesbabener Gingemeinbungsfragen. ichreibt uns: Bie guverläffig verlautet, mirb in Biesbaben bie Gingemeinbungefrage abntich gehandhabt werben, wie feinerzeit in Frankfurt, man wird gleichseitig eine gange Angabl Bemeinden des Landfreifes sum Stadtfreis binau-sieben. Aufer Biebrich und Donbeim merben neuerdings Schierftein und Sonnenberg als bieienigen Gemeinden bezeichnet, die in erfter Linie für bie Eingemeindung in Betracht tommen. Coon Bergog Abolf von Raffau erftrebte eine Rereinigung von Biesbaben mit Biebrich, um Biesbaben bie Lage am Abein su fidern. Die Intereffen Biesbabens, direft am Rhein gu liegen, find beute noch weit grober als vor einem balben Jabrbunbert, Biebrich und Schierftein mit ihren sabireiden induftriellen Betrieben befiten gute Steuergabler, find alfo für eine Stadtgemeinde ein angenehmer Buwads. Roch weit enger finb mit Biesbaben feit Johren Sonnenberg und Pobbeim verwachfen. Connenberg bat Bafferfeitung und ein Bafferwert, bas beute icon viel Baffer an Biesbaben abgibt, ber Ranal wird ausgebaut, Beleuchtung ift ebenfalls vorhanden. Dazu tommt bas große Intereffe Biesbabens an der Beiterausgestaltung der Kuranlagen nach feinen Bunfden, mit anderen Borten furger Beit wird Connenberg reif für bie Gingemeindung fein, obwohl feinerseits ein dies-bezüglicher Antrag wohl nicht gestellt werden wird. Aber auch Biesbaden fann Antrage ftellen und fein Mugenmert ift langft auf Connenberg gerichtet. Mit Schierftein wird bas nabellegenbe Dotbeim sur Stadt Biesbaden tommen. Gemeinde bat iconen Beld- und Balbbelit, ebenfo wie Sonnenberg, fo bag bie Dinsusiebung sum Sabtfreis nur Borteile bringen fann. baben befommt freie band, die Berfebreverbindungen nach feinen Buniden aussugestalten und fic als Großtadt ichneller als bisber su ent-wideln. Die Regierung fiebt den Eingemeinbungsbeftrebungen, wie man bort, mobiwollend gegenliber und bürfte fie ebenso fördern, wie es

anberen Stabten gefdeben ift. Gleichfrieg in Biesbaben. Gegen bie Magnahmen ber Detgerinnung findet beute abend im Gewerticafishaus eine öffentliche Berfammlung ftatt, in ber Stadtverordneter Sielowsti aus Frantfurt iprechen wird. Co foll über gu treffende Magnahmen gegenüber der Gleischtenerung beraten merden. ber erneuten Breiserhöhung ber Bleifch-waren foreibt uns Obermeifter 3. Rattern im Auftrage der biefigen Mebger-Innung folgendes: Dag von feiten ber Innung feine Dupierung ober Heberrumpelung Bublifums beabfichtigt mar, geht icon daraus hervor, dag die betr. Berjammlung feine geheime gewesen ift. Bas bie Erbobung ber Bleifchpreife betrifft, fo ift aber haupt fein Berfaufspreis fest morben, fondern in Anbetracht ber vericiedenen Qualitaten des jum Bertaufe gelangenden Gleifches ift es jedem Ditgliebe überlaffen morden, au ver-faufen mie er mill. (Diefe Behanp faufen wie er will. (Diefe Bebanptung fieht im Biderfpruch mit bem Bortlaute vertraulichen Rundichreibens! D. Red.) Doch murbe gemunicht, bag ber Bertaufs, preis bem Ginfaufspreis entiprechend gefiell: merten folle. Die Erhöhung ber Burfipreife mußte erfolgen, weil es bei ben hoben Ginfaufspreifen nicht mehr möglich ift, gu ben Bas das fettberigen Preifen gu verlaufen. Berbot ber "Aushaugung ber Piatate" be-trifft, fo ift biefer Beidlug nicht erzwungen. fondern ohne, daß ein Biderfpruch erfolgte von ber Berfammlung genehmigt worden. Daß die bergeitigen Berfaufspreife bem Ginfaufspreife nicht entipreden, davon fich jeder überzengen, ber die amtlichen Martiberichte verfolgt. Sind doch in letter Boche tatfächlich Ochien und Rinder fogar mittlerer Qualitat für 1 . und noch höber pro Bfund Schlachtgewicht verfauft worden. Da bie Untoften, welche felbft von gerichtlicen Choverftandigen auf 12-14 Bfund angefeht werben, noch bagu gerechnet werben muffen, fo tann fich jeder ben Berdienft der Mehger ausrechnen. Rechnet man auch einen entfprechenden Betrag an San Eingeweiden dagu, fo wird tropbem der Berfaufewert den Gintaufspreis nicht erreichen, viel weniger noch ein Berbienft eratelt.

Demmin'iche Sammlung. Die vor einigen Jahren als Bermachtnis des Schriftftellers Anguft Demmin in den Befit der Stadt Biesbaden übergegangene reichbaltige funftgewerbliche Sammlung ift von Mittwoch, den 17. April ab, wie ftete, mabrend der Commermonate Mittwochs und Camstags nachmittags bem Bublifum bei freiem Gintritt augunglich. Die Sammlung befindet fich im ftädtischen Leibhaus, Rengasse, Eingang von der Schulgasse, 2 Stiegen hoch.
Eine alte Unfitte, vor der nicht genug gewarnt werden fann, hatte gestern ein fcweres

Unglid zur Folge haben tonnen. Bei dem um 6 Uhr 49 Minuten abends aus dem Rheingan kommenden Personenzuge Nr. 316 fturzte durch vorzeitiges Ceffnen der Wagenfüre, als fich ber Jug noch in Bewegung be-fand, eine Frau aus der vierten Bagenflasse ab und geriet unter das Trittbrett, wobei sie aum Glud außer kleinen Berletungen keinen ernftlichen Schaden nahm, Gerade im hiefigen Sauptbabnhofe, mo bei ber Ginfabrt bie Tritt. bretter in ber Dobe ber Babnfteige find, fann ein Abfturgen ober Gebitreten jehr verhangnisvoll werden. Erot der Barnungsichtl-der im Innern der Bagenabteilungen "Richt öffnen, bevor der Bug balt" und trot der größten Borficht der Beamten ift dieser Unfitte des größten Teils bes reifenden Bubli-

fums nicht abanhelfen. Bei ber Rammer für Dandelsfichen am Landgericht Bie s-baben waren im Jahre 1911 anbängig: 200 gewöhnliche Brogefie (1909: 485), Ur-

Arrefte und einstweilige Berfügungen 18 (1909: 19); Erlaffen murben Berfaumnigurteile 206 (1909: 771), andere Urteile 81 (1909: 122). Bei ben Amisgerichten des Landgerichts. begirts Biesbaden, in Gt. Goarshaufen Naftatten, Weben, Langenichmalbach, Ufingen Rubesheim, 3bftein, Eltville, Sochheim, Sochl und Biesbaben murden in 1911 gufam men 19 584 Mahnjachen gegählt (1909: 18 780) gewöhnliche Prozesse 17 817 (1909: 17 067) Urfunden- und Bechielprozeffe 2790 (1909: 2719), Arrefte und einstweilige Berfügungen 658 (1909: 673), Konfursjachen 246 (1909: 252)

eröffnete Ronturfe 55 (1909: 59). Beim Gladsfpiel überrafcht wurden von der Boligei am Montag fruh eine Spielge fellichaft in einem Cafe ber Martiftrage, Die Rriminalbeamten, welche feit langem die Spieler beobachteten, beichlagnahmten giemliche hohe Geldbetrage. Die Spieler murben jur Befiftellung ber Berfonalien mit auf bas Bollgeirevier genommen. Berichtebene Bies-badener Bürger find in die Angelegenheit, die ein gerichtliches Rachiviel haben wird. verwidelt. Im Anfclus an diele neue Spie-ler-Affare fei ein intereffanter Rudblid ge-geben auf die Berfolgung der Gludbipiele in Raffau. In mehreren Teilen des Raffauer Landes benand ichon vor dem Jahre 1814 das Berbot des Sazardipiels. Durch Berordnung vom 22. November 1814 wurde dies Berbot auf das gange Sergogtum Raffau ausgebehnt. Bon diefem Zeitpunkt an waren Arten von Sagardfviel für fauifden Untertanen verboten. Much bie bis ber noch an einzelnen Orten gestatteten Spielprivilegien murben aufgehoben. Rur bie "mit befonderer Rongeffion verfebenen Babe. und Brunnenanft blieben von bem Berbot unberührt. Brunnenanftalten erging an die gesamte bergogliche "Bof- und Zivildienerschaft" sowie die in den privile-gierten Orien wohnenden vollente tertanen bas irrenge Berbot der Teilnahme am Spiel. Für die Militarperionen murbe das icon früher durch Generalbefehl erlaf-iene Berbot erneuert. Ein Staatsdlener, der dem Berbot zuwiderhandelt, murbe "ohne Anieben der Berfon" im erften Uebertre-tungsfall mit einer augunften der Bivil-Bitwentaffe bestimmten Strafe von dreifig Gulden, im ameiten Rall mit der doppelten Strafe belegt; beim dritten Zumiderhandeln erfolgte Dienstentlaffung, Alle übrigen Un-tertanen, welche fich an einen nach ber Bernicht ausdrüdlich privilegierten Ort, fomie alle Einwohner in den Brunnen-und Badeorten, welche an ihrem Bohner bem Sagardipiel bulbigien. шигоен erften begm. gweiten llebertretungsfall gu einer für die Lofal-Armentaffe bestimmten Strafe von ebenfalls breißig begm. fechala Gulben verurteilt. Im britten Falle murbe über den Uebertreter eine Korreftionsstrase von 3 Monaten bis au 2 Jahren verhängt, die jedoch durch Zahlung einer Geldiumme von 3 Gulden für jeden Tag abgelöst wer-den konnte. Die allgemeine Berantwortlichfeit für die Befolgung ber Berordnung batte die Regierung, mabrend in den Babe- und Brunnenanftalten die bort mit ber Boligei aufficht betrauten Berfonen bei eigener Ber-antwortlichfeit über die Ginhaltung der Berordnung au machen batten. Die angeftellten Boligeibeamten erhielten für alle von ihnen angegebenen Uebertretungsfälle ben allgemein ihnen auftebenden Anteil an der Geld

Beginn ber Spargelfaifon, Die erften Gpargeln aus Rombad wurden gestern bier auf den Markt gebracht. Bei anhaltendem Sonnen-idein dürste bald ftärkere Zusuhr zu erwarten sein, da in den bestischen Orten: Gonsenbein, Winthen, Drais, Ingelbeim, Bubenbeim etc. Die

Frühernte eine recht reiche au merben verfpricht. Biesbabens Beinteller wird bemnachft eine grobere Beimerfteigerung abbalten. Die unter ftabtilder Regie gebauten Beine aus Biesbabene bekannten Lagen baben von jeber befonderen An-Mang gefunden, fo baft bie am 11. Dai angefente Beinversteigerung guten Befuch zu erwarten bat.

Aus dem Gerichtsfaal. (Biesbabener Straftammer.)

Den Rameraben beftoblen.

fc, Der Taglobner Bagner aus bodft a. SR. 5 Mart, einen Dollaridein und einen Ring. Das Urteil lautete auf 4 Monate Gefangnis.

Biesbadener vor bem Reichsgericht.

+ Beipgig, 17. Mpril. Begen Sinter paten ger Brange vollftredung mar am 5. Januar vom Landgerichte Biesbaden ber Brivatier heinrich Arang hu 8 Monaten Gefängnis verurieilt worden, wegen Beihilfe fein Gohn Bilbelm au 8 Wochen Gefängnis. Die Revifion ber beiben Angeflagten murbe vom Reichage. richt ale unbegrundet verworfen.

Das Naffauer Cand.

bl. Bierftadt, 17. April. Die Gemeinsame Ortstranfentaffe bielt am 25. bs. Mis. ibre Generalversammlung ab. Nach dem Jahresbericht belaufen sich die Gesamteinnahmen im Jahre 1911 auf 8904.80 M. Die Gesamteinberschuß der krasen 8223.46 M. Der Gesamtilberschuß der Kasse beträgt einen 1206 M. – Morgen vormittag 11 Uhr findet die Friihigdrössonstrollverschung sie die findet der Friihigdrössonstrollverschung sie die finder Monachentin im der fammlung für die biefigen Mannicaften im ebemaligen Montierungetammergebande in ber Bicichftrafie su 2B ie soad en ftatt. - Der Gemeinderat erteilte einem Baugefud bes Gartne-reibefiners Gerb. Gifder sur Errichtung von drei Gemachobaufern im Aufamm die widerrufliche Genehmigung. Der Gemeindevertretung foll die Riederschlagung der in 1911 und ben Borjahren unbeibringlich gewesenen Gemeindetunghmewoften in Borichlag gebracht werden.

er. Erbenheim, 17. April. Die gemeinfame Ortofrantenfaffe bielt vorgestern unter bem Borfit bes Maurermeifters Rarl Julius Roch feine Generalversammlung ab. Die

im Borjabre. Rrantheitefalle maren 151 und Rrantheitstage 2758 gu vergeichnen, von den letteren fommen 988 Tage auf Rrantenbauspflege. Das Gefamtvermogen beläuft fic auf 8098,46 M. - Berr DR. Barmann bat nunmehr auch den feither awifden bier und Bal-lau verfehrenden Omnibus des herrn Rungheimer fäuflich erworben. Der Berfebr nach ben Orten Rorbenftabt, Delfenbeim und Ballau wird jest mit einem Bagen

aufrecht erhalten.
b. Schierftein, 17. April. Um Beiben Conntag murben insgesamt 188 Rinder fonfirmiert smar in ber evangelifden Gemeinde 51 Rnaben und 32 Mabden, mabrend in ber fatholichen Rirche 28 Anaben und 22 Mabden bie erfte Rommunion empfingen. — Geftern murbe ber altefte Ginmohner ber Gemeinbe, ber Babu-marter a. D. Jafob Ruder im Alter von 92 Jahren beerdigt.

4 Mus bem Rheingau. 17. April. Grau Emma von Rumm ftiftete bem "Frankfurter Bereine für Ingendmanberungen" amei Unterfunftabaufer, die im Rheingau errichtet merben follen. Eine fommt nach Johannisberg und bas sweite auf den Kapellenberg bei Abmannshaufen. Beide Daufer, die den Ramen "Emma von Mumms Schillerheime", tragen, follen fo geräumig angelegt werden, daß fie Plat für zwei Banbergefellichaften bieten.

6. Bord. 17. Mpril. Die Dolsabfubr aus ben ausgebeinnen Balbungen bes Berferbachtales litt icon von jeber erbeblich unter bem idledten Buftanbe bes Berferbachmeges. Erneute Berbandlungen des Kreifes mit ben beteiligten Balbbefigern fichten jebt au einer Ginigung, die die Derftellung bes Beges ermöglichte. Der Rheingandreis bewilligte einen Beitrag von 250 Mt. Die Gefamtfolten ber Der-fiellung bes Beges betrugen 5023 Mt.

o. Braubach. 17. April. Goon feit langerer Beit beste man gegen einen bier beidaftigten Ar-beiter Berbacht, daß er auf der Blei- und Gilberbilite Blei entwendete, obne ibn aber abfaffen gu fomen. Runmebr erfolgte feine Geftnahme. Mit Unterftisung ber Kriminalpolisei in Cob-lens gelang es benn auch ben Abnehmer bes geftoblenen Bleies, einen Althanbler von bingfeft au maden. - Borgeftern fand bier bie smeitmalige Berpadtung ber Gemeinber iagb ftatt. Döchftbictender mit 4310 Mart blieb ber feitberige Bachter Juftigrat Lobe aus Duffelborf. — Der Biebmar ft im Monat April tann megen bes vom Regierungsprafibenten, wegen ber Mauf- und Rlauenfeuche erlaffenen Berbote, nicht abgehalten merben.

* Chlangenbad, 17. April. Das biefige lowie bas Aurtheater in Langenichmalbad baden übertragen worden, der fie icon fruber in mehreren Gnielelten

b. Ranfel, 17, Mpril. Reuerdings bat fic auch die biefige Gemeinde entichloffen, bem Blane ber Derftellung einer Bafferleitung ernftlich naber au treten. Um bie Ginrichtung au forbern, bat ber Abeinaantreis ber Gemeinbe Ranfel au ben Roften ber Borarbeiten, bie mehr als 3000 Mart betragen, einen Bufdus pon 300 Mt.

X Limburg, 17. April. Die Orisgruppe Limburg ber Deufiden Bereinigung bielt biefer Tage eine Berfammlung ab. An Stelle bes nach Altona verfesten Bauinfpettors Rofter murbe Derr Oberlehrer Chert-Montabaur gum Areisverbandsvorfisenden ernannt. Der Borfibende Derpoftaffiftent Dammer befprach die Dinber-niffe aum politifden und tonfoffionellen Brieben. Derr Dr. Engel-Bonn fprach über Parteipolitif in tommunalen Rorpericaften. Rebner empfabl die Gründung von Bürgervereinen, wie das auch in Limburg gescheben. Banbrat Blichting wirb auf dem biediabrigen internationalen Kongres für Tuberfulofebefampfung in Rom über diefe Grage vom Standpunkt ber Bobliahrispflege forechen.

d' Diffenburg, 17, April. Der Gittenarbeiter Balter aus Manberbach tam bieler Tage mit feinem Rabe fo ungludlich su Gall, das er einen Shabelbrud erlitt, an beffen Golgen er nunmebr geft orben ift. # Ems, 17. April. Die Stadtverordneten-

versammlung bat in ibrer letten Gigung, ba bie Roblenser Strafenbahngefellicaft an die Ausführung des Projettes einer elettrifden Straben babn von Ems über Arsbach, Reu-bäufel, Arenberg nach Roblens bie Bedingung knüpft das die Stadt Ems eine ichrliche Garan-tie von 10 000 Mart übernehmen foll, auf die Förberung des Projektes versichtet.

Biebentopf, 17. April. 3mifden Ber-tretern ber Rreife Beislar, Biebentopf, Marburg und bem Oberburgermeifter ber Stabt Bieben ift ein Hebereintommen getroffen worben. wonad bie Stadt Giegen vorerft von allen neuen Babnforderungen Abstand nehmen foll, bis bie Greichtung der ftaatlicen Rebenbabn Beblar-Biedentopf gefichert ift. Die drei Kreife ver-Biebentopf gesichert ist. Die drei Kreise ver-pflichten sich dagegen, die Gorderung der Stadt Gieben auf eine Berbindung mit einem ihr ge-eignet erscheinenden Bunkt der Bahn Beblar-Biedentopf zu sochern und die Errichtung einer elettrifden Babnverbinbung von Giegen Rrofborf-Bebberg-Robbeim und von Gieben über Deudelbeim . Abbad . Dorlar-Raunbeim-Riebergirmes-Beblar nach Rraften au unterftugen. Diefes Uebereinkommen ift vom Rreistag bes Rreifes Beblar einftimmig genehmigt morben

26. Runtel, 17. April. Bei bem Gaftwirt und Metgermeifter Thomas murbe ein fcmever Einbruch verlibt. Die Diebe bieben bie Labenfalle fowie Fleischwaren mitgeben. Die angoftellten Rachforschungen verliefen bis jest

Gravenwiedbach, 17. April. Die von Defan a. D. Deismann-Cubach bier gegründete Korbflechticule blidt in biefem Commer auf ein 30 jabriges Beiteben mrtid.

2 Gidbofen, 17. April. Gegen bie 28 a h f aur Gemeindevertretung ber erften Rlaffe murbe

Einspruch erboben.

— Eröftel i. 2., 17. Morif. Der biefige Gefanoverein "Gintracht" felert am 14. und 15.
Juli d. 38. fein 50icbrines Befteben. Etwa 30 Bereine haben ibr Ericheinen bereits augefant. Die Borbereitungen au dem Gefte find in pollem Bange.

bt. Grantinet a. DR., 17. Mpril. Der Raufmann Seiden binder frirate fich and bem funden- und Bechielprogeffe 224 (1909: 751). I Babl ber Mitglieder betrug 456 gegen 416 I Bemter feiner im vierten Stode belogenen Bob-

nung. Er erlitt babei bevartige Berlebung bab er nach turger Beit verftarb. einer Gerberei geriet ber 30iabrige Arbeite Eruifoler in bas Rabemvert ber Trans miffion und wurde von biefem mehreremale mi berumgefdleubert, fodaß er ben ichweren Ber, lebungen balb erlag. — Der Delegierter. tag Raufmannifder Bereine Deutichlands trim am 4. und 5, Dai bier gufammen. 3m Mittel puntte ber Ronferens fieht ein Bortrag von Rus De fe regrantfurt über "Das Roalitionsrecht ber Brivatangeftellten".

Renftadt a. b. D., 17. Moril. In ber Gte. tion Beibenthal ift geftern frit ber Bitter sug 2276 Reuftabt-Raiferslautern burch lieben fabren bes Ausfahrtofignals und Aufichneiben ber Beiche 2a in bas Gleis Kafferstautern-Renkab geleitet worden und in biefem Gleis mit bem i ber Ginfabrt begriffenen Bug 2281 Botomotio Lotomotive sufammengeftoßen. lest wurden Bugfithrer Dagne und Lotoms führer Berner-Raiferslautern. Dem Bagen marter Beber murben beibe Beine abgebriiet, fo bab ber 200 alabaid eintrat. Der Mate, rialidaden ift bedeutend. Beide Gleife find gefperrt. Dirette Blige merben umgeleiter

Lette Drahtnadrichten.

Bum Untergang ber "Titanic".

Remnort, 17, April. Alle Meldunger ftimmen darin überein, bag feiner ber Dann fer, welcher die drahtlosen Hilfernse der "Zie fer, welcher die drahtlosen Hilfernse der "Zie tanie" vernahm, rechtzeitig eintraf. Die "Carpathia" traf guerft ein. Die fand bie Ren tungeboote mit Heberlebenden por, welche au einem 21 Meilen weiten Gisfelbe gen firent waren. Angefichte der ftarten Gis, maffen tonnte die "Carpathia" die Ueber lebenben erft nach Stunden aufnehmen. Mehrgahl der Ueberlebenden mar notbür tig betleibet. Die Boote trieben in bet großen Ralte und im Sturm ftundenlans umber, bis die "Carpathia" gefichtet wurde, Bor bem hieligen Buro ber Bithe Star Line fpielten fich bergerichutternde Szenen von an men und reiden Benten ab. Es wird viel fach bie Bermntung ansgefprocher bie Gia maffen hatten viele Rettungsbaote gertrum mert. Unter ben 868 Ueberlebenben foller fich nur 79 Manner befinden.

Remnort, 17. Mpril. Die Withe Giar Line erhielt geftern mittag die befinitive Delbung von ber Carpathia, daß fie 868 Gerettete an Bord habe. Rach den neueften Depeichen betrug die Babl ber Berfonen, die fich an Bord ber Titanic befanden genau 2358, fo. daß die Bahl der ums Leben gefommenen 1490 ift. Die Guche nach weiteren Heberlebenden der Titanic ift als ausfichtlos aufge geben worden. Raifer Bilbelm und Bring Beinrich haben an die Bhite Star Linie warme Beileibs-Teles gramme gefandt. Rach einer Melbung aus Belfaft führte die Titanic 31 Rettungsb mit fic, beren jedes 60 Berjonen faßte. Offenbar wurde der Riefenbampfer mit un erwarteter Bloglichfeit in die Tiefe geriffen und nahm einen Teil der Boote mi Die brahtlofen Melbungen Telegraphiften an Bord maren nach ber Rate ftrophe durchweg vollfommen deutlich. Dans tamen ploblich ein paar verworrene Signale und barauf trat abfolutes Comeigen ein Das Sinablaffen der Boote muß noch in Gange gewesen fein, als der Untergang mit furchtborer Blottlichfeit eintrat. Den go nanen hergang tonnen erft die Ueberleben

Wetterbericht. E. Knaus & Co. jetzt Langg. 31 u. Taunusstr.16 Spezial-Institut für Optik. Barometer VIRANDERLICH

von der Wetterdienfiftelle Beilburg.

Bodifte Temp. nach C .: 13, niebrigfte Temp. -1 Barometer: geftern 768,9 mm, beute 767.2 mm Borausfichtliche Bitterung für 18. April:

Eroden, meift heiter, tagsüber marm. Riederfchlagebobe feit geftern:

Reufurdy. Schwarzenborn . . 0 Marburg . . . 0 Raffel

Baffer Rheinpegel Caub: geftern 2.12 beute 206 ftand: Labnpegel Beilburg: geftern 2.10 beute 202

18. April Connenantgang 4.59 Mouduntgang 5.13

Schrift- und Geichaftbleitung: Sonrad Lembolb. Berantwortlich für ben politifden Zeil, das Feuilleten für ben Sanbele- und allgemeinen Teil: Beier Thieli für ben lotalen Zeil: 6. 3. Nuter; für Radrichten an Raffen, ben Rachbarlanbern, für Sport- und Gerintinadricien: A. Ganther; für ben Inferatenteil: Dies Beter. - Druft und Berlag: Biesbabener Generale Angeiger Ronrad Lebbolb, familich in Biegbaben.

Snichtiften an Berlag, Biebathon und Erpebition find nicht perfaulich ju abreffleren. Gur bie Aufbewahrund und Radjenbung unverlangter Ginfenbungen EBes nimmt die Mebafrien feine Berantvortung. Angunt Buldriften waubern in ben Bapierforb.

The water of

leannaen.

Arbeiter Trans-male mit

cen Ben erten. nbs trin

n Mittige n

Brecht ber

ber Ster er Güter. fi lieber.

eiden ber

-Neuftab

t bem in

Nomotive

ofomone

t Bagen bacbriidt. Mate. de Gleife

mgeleitet

eldungen

r Damp ber "Ti af. Tie

Die Rett

elific ant

de sen n Eist e Ueber

en. Die

thütl

n in ber

ndenlana

wurde

non an

die Gie gertriim n foller

Melbung

ettete epeiden

fid) an 2358, fo

mmenen

Heberle.

s aufger Im und le White Teles

ung aus

ngeboote

n fafte.

mit un. Tiefe

octe mit

gen del

der Lata

d). Danz

Signale

igen ein.

noch in

im pang

berleben:

o. str.16 tik.

urg. mp. -1.

67.2 mm 20pril:

eute 2.05 eute 2.02

nu 5,13 ane 844

Leobold.

Feuilleton.

er Ihiel: ichten and

Gerints

eil: Dis

Generale

itien fub cu kier

Angua mi rb.

spaben.

en.

Soulftreit im Rheingau.

Sie icon berichtet, bat die Stadt Seifen -beim an den Kreistag den Antrag geftellt, ihr ans Kreiswitteln sur Errichtung eines Bollms einen bauernben jahrlichen Buichus

von 10 000 Mart su gewöhren, Der Mogiftrat in Citville bat in feiner lesten Lisung beschlossen, dem Antrage Geisenheims envocensutreten und bei dem Kreistag Protest ju erbeben. Der Magistrat ermabnt bierbei, baß ein bringenbes Beburines sum Ausban der Realicute sur Bollanibalt nicht vorliegt, as beinden surseit aus dem Rheingan 60 Schüler bie answarrigen boberen Lebranftalten, wovon allein auf Biesbaben 27 entfallen. Bon ben m Collern geboren 46 bem bumaniftifden Gom-

wenn icon im Dinblid auf diese Zatiaden ber Musban der Schule nicht gerechtsertigt er-iceint, jo fome noch in Betracht, baf die Schüler bes größten Teile des oberen Rheingques bei Bermirflichung bieles Broieftes bie Anftalten von Biebrich und Bieababen vorgieben werben. Die Geifenbeimer Bollanftalt fonnte bieferbalb nur bann profperieren, wenn fie Buwache aus enberen Kreifen befame. Dierfür Kreismittel au nebmen balt ber Elwiller Magiftrat für Un-

Beiter weift ber Magiftrat auf bie prefare gage bes Rheinganes bin; bie langen Breifes bedeutend neichmadt. der Rand fei dieferbalb fdmer verfduibet und auferne Sparfamteit notig.

Bum Schluffe erbebt ber Magiftrat im Inter-ber Elmiller Lateinschule Broteft. Gollte miber Erwarten bie Blinfibe bes Magiftrate fein Bebor finden, fo fühlt er fich gesmungen, unter Parlegung feiner Gorberungen fich an eine bobere Зивана ви посибен.

Aus den Nachbarlandern.

Mains, 17. April. In der porlesten Racht tieb an der Areusung der Sinter und Draffer-Chauste ein Automobil aus Müniter am Stein mit dem Braet bes Beigeordneten Ben-ber aus Brepenbeim bei Mains sissammen, In em Arafmoagen fagen beffen Befiber Dit nebit Grau und Reftaurateur & d mitt aus Minfter am Stein. Dem sehteren wurden beide Beine gebrochen, Die Frau des Beigeordneten erlitt nebrere Aippenbriiche. — Dier tagte fürzlich der Berein beisischer Lehrerinnen. Der Berein gabit 348 Mitglieber, fowie 100 technische und 36 Mu-Mebrerinnen. II. a. murbe eine seitgemaße Und Houng ber tednifden Lebrerinnen geforbert. Das Seminar foll in brei gleichberechtigte Gider gegliebert merben und smar Danbarbeit, Beidnen und baudevirtidaft, obne daß babei die Allgemeinbildung, Badagogif, Burgertunde uim, pernachläffigt merden foll. Das Reifeseugnis einer boberen Maddenicule foll Bedingung gur Aufnahme in bas Geminar fein und find für bie pollitanbige Musbilbung 3 3abre vorgejeden Im weiteren Berlauf der Tagung fanden Themen Linderfoelbung in der Schule, Pflicht-fortbildungsichulen, Errichtung von Lefeballen ufw. eingebende Erörterung. Die nächftighrige Dauetversammtung wird in Worms ftatt-

X Darmitabi, 17. Noril. Im benachbarten Balbe murbe gestern frift ein 57jähriger Dau-fierer erfroren aufgefunden, — In Gegenmart sablreicher Bertreter ber Staatsbeborben. ber fommunalen Beborben und vieler Groß-industriellen murbe gestern die Grindung ber Deifischen Gifenbabn-Gefellichaft

Bingen, 17. Mpril. Die Ralte bat am Mittelrbein fomeren Goaben angerichtet, befonders bie Dbiebaume baben ichmer gelitten, In der Gemarfung Dovembeim gilt die Kirichen-ernte für vernichtet. Bom Dundrild werden 7 Grad Kälte gemeldet. Auch die Reben am

davon. — In der letten Stadtverordnetenverdammlung wurde der Boranicklas der Stadt Binsen, der in Einnachmen und Aussachen den Beirag von 1314 780.70 Mark für das Jahr 1912 geseniber 1096 574.69 Mark im Jahre 1911 aufwies, genehmigt. — Ein Automobils un fall dat sich dieser Lag zwischen Stromberg und Baldalgesheim sugetragen. Die Infalien des Autos der Beigeordnete D. C. Gifcher von bier und fein Chauffeur erlitten leichte Berlebungen. — Im benachbarten Budesbeim wurde bie Leiche eines Eimpohners, ber feit bereits langer Beit vermiftt morben mar, in ber Dungarube gefunden. Es bandelt fich bierbei um ben Binser Abam Rraus aus Bilbesbeim, ber feit dem 15, Mai 1911 nicht mehr gefeben morben mar.

3 Aus ber Pfals. 17. April. In bem Orte Dauenfiein erfranten von 64 Schulfindern 60 an Scharlach, fobag bie Schule gefchloffen werben mußte. - Mus Landau wird gemelbet, baß bie Abrechnung für das im Juli porigen Jahres bier itattgehabte 25. Berbandeichieben des pfalgischen und mittelrbeinischen Schunchbundes und bes babifden Landesidiibenvereine einen Geblbe. trag von 16 000 Mart ergeben baben foll. Die Garantieseichner werben mit 25 Brogent berangesogen.

C. Bom Dunerud. 17. Mpril. Die Grund ftudowerte, die in ben letten Jahren ftart gefunten maren beginnen unter ber Ginwirfung ber beffer merbenden mirticattliden Berhältniffe su fteigen. In ben letten Jahren murden nur 3 Mart fur die Ruthe und 500 bis 600 Mart für ben preubiiden Morgen angelegt, mabrend jest ber lettere mit 850 Mart und mehr bewertet wirb. Infolge ber emporbliftenden Biebaucht und bem Mangel an geeigneten Bicienplaten waren die Preife für Bicien auch in den lesten Jahren noch verfältnismäßig bobe. Go wurden für Bicienland 1200 bis 1400 Mark für ben Morgen begablt, Mis Begleitericheinung bes letten trodnen Commers und der damit verbundenen Migernte find die Produfte ber Land-wirticaft bier boch im Breife,

X Reuftadt a. b. D., 17, April. Much in ber Pfals, namentlich in der vorderen Pfals, baben bie Grofte ber letten Rachte, wo das Thermometer ftellenweise bis au 6 Grad fant, an den Obitblitten und den Beinbergen großen Cond ab en angerichtet. Ramentlich ift der Schaben in ben tiefer gelegenen Beinbergen ber Daardt febr betrachtlich. Die Große bes Schabens läßt fich surzeit noch nicht iberfeben, ba bie gu-rudgebliebenen Augen noch nicht ausgetrieben waren und fpater noch treiben werden; boch ift ein großer Zeil ber Mugen erfroren. Much bie Baumblüten baben febr gelitten; fo find Obft-baume, wie Ririden, Birnen ufw. angutreffen, beren ganger Blütenbeltand burd bie Rachfirofte vernichtet morben ift.

deines horden it.

4 Giehen, 17. April. Als ber Chaufieur eines hieligen Sabrifanten auf ber abickiffigen Strake milden Meiches und Köddinger mit feinem Automabil einem Gubrwerk ausweichen wollte, verlagte die Steuerung. Der Bagen ranute genen einen Banm, wobei die Infallen berausgeichleubert murben. Gin Gobn des Befiners und ber Chauffeur murben ich mer perlest, mabrend bie anderen mit bem Goreden bavon famen. - Durch Explofion eines Petroleumofens murbe porgeitern bie große Cholerabarade bis auf bie Grundmauern ein-gealdert. Die in bem Gelande liegenden Blatternfranten aus Utwbe fonnten gerettet

Neues aus aller Welt.

Berungludte Bagenfahrt. In ber Rabe von Arsweiler, swiften Saarburg und Babern, fuhr eine mit amei Bierben befonnnte Drofchte auf ber Midreife pon einem Ansilug in gestredtem Galopp in die Schleufe bes Mone-Rhein-Ranals. mo Bagen und Infaffen fofort in bem 4 bis 5 trute für vernichtet. Bom Dundelid werben Meter tiefen Baffer verschwanden. Bwei der verleute geborgen. Man befürchtet, baß noch 250 7 Grad Kälte gemelbet. Auch die Reben am Infaffen gelang es, fich su retten, mabrend die Menichen unter den Trummern liegen. Rittelrbein trugen bei den Rachtfröften Schaden andern drei sowie die Pferde ertranken.

Mutomobilunfalle. In der Genne bei Schlof Golte fubr ein mit vier Berfonen befebtes Automobil der Durlopp-Berte in Bie-lefeld gegen einen Baum. Der Bagen murde gertrummert. Drei Infaffen murben ichwer verleht, ber vierte erlitt nur leichtere Ber-lehungen. - In Riedericonemeide fubr ein Charlottenburger Automobil über den Bürgersteig in das Schausenster eines Schubgeschäfts. Der Berliner Ariminalschubmann Brenis und seine Frau, die zufällig vor dem Schausenster standen, wurden in den Laden geschleubert und sehr ichwer verlest. Brenis ift geftorben, feine Grau ichmer trant.

Bom Inge getotet. Auf bem Babnhofe pon Gelfenfirchen geriet eine Frau, die mit ihrem zweijabrigen Rinde in einen fahrenben Bug einfteigen wollte, unter ben Bug: beibe murben getotet.

Den Schwiegervater ericoffen. Der Rauf. mann Roch aus Salga brang in die Wohnung feines Schwiegervaters Abrian in Nord-baufen ein, um die Rückehr feiner zu ihren Gliern entwichenen Frau zu erzwingen. Als dies verweigert murde, jog er ploblich einen Revolver und feuerte einen Schuf auf feinen Schwiegervater ab. Er verlette ibn lebens gefährlich. Der Tater murbe verhaftet.

Tötlicher Sturg. Der Sindent der Theo-logie Glatel in Berlin, der mit einer Privat-gesellichaft in der Bahn des 2. Garde-Manen-Regimente ritt, murbe vom Bierde geichlen bert und fiel fo ungludlich, daß er fich einen Schadelbruch und eine Gehirnericutterang gugog. Er ftarb auf dem Trausport nach der

Bom Beier erbroffelt. In Silbersborf er-broffelte ein Steinmes und Aushilfstellner feinen isjährigen Gohn und erhangte fich bann. Der Grund in unbefannt.

Lohn-Bewegung in England. Rach Beendi-gung bes Grubenarbeiter-Austiandes erweben verichiedene andere Gemerkichaften Die Gorberung, daß die Regierung fich mit ihrer Lage beicaftige und ben Minimallobn für fie einführe. Togar die Tänserinnen und Sange-rinnen der verschiedenen Meater haben lich mit einer Eingabe an die Theater-Direktionen und einige Abgeordnete gewandt, worin sie perlangen, daß ein Minimaltobn für bie Choriftin nen von 30 Mart modentlich feftgelegt werbe, Gerner baben bie Bader, Grifeure, Rellner uim, abnliche Forberungen an die Regierungen

Unterichlagungen. Bei ber Sporfaffe in Bobenmant in Bobmen murben Unterichla gungen im Betrage von 220 000 Rronen ent bedt. Der Raffierer Aramer ift flüchtig, ber Bermejer Becisfa murbe verhaltet.

Berhafteter Rauber, Der Glibrer einer Räuberbande namens Lartigues wurde, wie aus Baris gemeldet wird, nachdem die Bolisei I Monate lang nach ihm fandete, in einem Cafe in Masamet verbattet. Mit berbeigeeisten Iiviliften gelang es, ben Berbrecher gu übermaltigen Bei ihm murbe ein gefabener Revolver und icharf geichliffener Dold gefunden.

Bengin-Explosion Auf der Lotalbabuftrede Cravicae-Maficia explodierte in einem Etten-babnwagen 3. Rlaffe eine gurudselaffene Beminflaiche. Durch die umberfliegenden Erilmmer wurden drei Reifende ichwer und 19 leichter perlest

Selbumord eines Reifen Tolitons. In Tula eridoft fic ber Goon bes Bechtsanwalts Grafen tolfton, Student an ber bieligen Univerfität und Relie bes Dichtera

Ginfturg einer Rirde, In Barrington (Bord amerifa) war eine neue, hafbvollenbete Kirche, die gerade eingeweicht werden follte. bis auf den letten Blat gefüllt, als plötzlich der Boden zu-fammenbrach lieber 300 Berionen wurden unter ben Erfimmern begraben. Bis jest bat man 2 Lote, mebrere Sterbende und fiber 50 Gemer-

Luftidiffahrt.

Das Luitidiff "Coutte-Lans" wurde grund-lich unterlucht. Dierbei bat lich berausgefiellt, bas die Reparatur ber Gondel nur amei Zage in Anforuch nimmt. Die Seitensteserung foll verkleinert werben, ba bas Ruber bei ber burd ben Ginbau bes sweiten Motors mefentlich gelteigerten Geldwindigfeit su fcarf mirtt. Motor und Steuerung find völlig intalt. Das Luftidiff batte bei ber Anffahrt einen Rupani-trieb von 4200 Kilogramm, ber als febr erbeb-lich beseichnet werden muß, wenn man bebentt, daß bereits am 16. Mars mit der Gullung be-gonnen worden ift. das erfie Gas also vier Wochen alt war. Außerordentiich beachtenswert ift, daß das Luftfdiff nach dem Ausprall in nicht gang vier Minuten eine Dobe von 1750 Meter erreicht bat, allo eine Steingeschwindigfeit von liber lieben Cefunbenmetern batte. Bentile an den Ballonets faben tadellos funtrioniert. Die Gasbulle ift völlin intaft geblieben. Es dari erwartet werden, das das Luftichiff in 8 bis 14 Tagen wieder fabrbe-Bie wir horen, bat Gebeimer Rommersienrat Romling ben Monteuren und Galgifern, die an der Fahrt teilgenommen haben, 1008 Mart geipenbet.

Sport.

Guftballweitfampf. Auf bem Sportplay am Safen ftonden am Conntag ber Colersteiner Buftbollfind .Mbeingela" gegen die Mannichaft bes Biebricher Juftballurreins. Das inteceffante Spiel enbete mit 6:2 ge Gunften bes Subballbereins Biebrid.

* Die Juftballmeiftericheft ber Garbe-Alegimenter. Die Elifabether fchingen bas 3, Barbe Rogiment mit 5:0, has Zelographen Bulatilion bas 2. Garbe-Regiment mit 16:3 und bas 5, Garbe-Grenabier-Rogisment bas 1. Bela-Erriflecie-Begument mit 0:2.

* Guftbell-Bunberfnupf Deutschlaub . Ungern. ' Der bergellern flatigeballe Juffeall-Conbernetflampf Deutschland gegen Ungarit eitrete mit 4 au 4 Toven umt l'ereden. Diefes Ergefeis ift um to boher einzufachen, als Deutschland mehrere Ersagiente einfiellen mußte und die Umgarn auf ihrem Beben wit unverliegber find.

Ich bleibe bei der echten

Scotte Guulfion, benn mit biefer babe ich erreicht, was ich wollte, namlich eine ichneile Archrigung und Stärfung meines Sjädrigen Sohnes Friedrigung und vorausgegangener Aranfbeit, während eine merit angewendete, allerdings billigere Nachabmung Ihres Bravarates feinen Erfolg berbeitukete. Mein Sohnsten bet

Scotts Emulfion

fofort gern genommen; ben Ginstuf bes Brabarntes auf ben Abpetit konnte man alsbalb bemerken, benn Friedrich geigte viel mehr Suft jum Effen, fein Ropper-gemicht bat fich imfolgebeffen entiprechenb vermehrt, auf feine Wongen ift die friide rofige Farbe guringefebrt, und er ift auf dem beften Wege, ein froftiger Junge gu werben. And ichlaft er nachts viel rubiger.

(Get.) Friedrich Schmibt. Beigenburg, Babern, Schrechen 122, 14. Coptember 1910.

In der Wiedergenesunglieit ift es immer von Weichtigkeit, die Kraft des Karvers und dessen Er-nahrung durch ftärkende Mittel zu fördern. Jahllofe Beidviele, äbnlich dem obigen, daben dewiesen, daß Erst & Ernelston bierzu eines der allergeeignetsten Mittel ist, die wir dekten.

Erolt's Gunffion wird bon und audichlieblich im großen verfauft, und zwar nie lote nach Gewicks ober Mach, innbern nur in verfiegelten Originalläufgen en Karton mit unterer Gehaftmarfe Gefoder mit dem Barton, Geott & Benne, G.n.d.d., Franklant a. R.

Beftandtelle: Feinster Mehitmal Lebertran 1900, brima P.
Gingrein 30,0, marrodooldberrigiaare: Kalf v.3, unterposäphiseise Sofianes Kanron 20, Dulb. Trapant 22, beinter orab. Gumme Dulb. 20, Machen 1900, Mitchel 110, Heitze arowatische Chunifica mit Janis. Mandelsend Geutliberroit z. 2 Traphia.

"Reich's Hafer-Malz-Cakes".

Unerreicht in Nährkraft und Wohlgeschmack, enthält einen hohen Prozentsatz krystal. Malz und deshalb ganz besonders für schwächl, und magere Personen, sowie Kinder ein hervorragendes Nährmittel.

Paket 35 Pfg. Konditorei Aug. Reich, Taunusstrasse 34.

AP 1 rzügliches gehaltreiches Achenbier helludunkel

Jassanische Landesbank



Nassanische Sparkasse

Wiesbaden, Rheinstrasse 42.

Mündelsicher, onter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Reichsbankgirokonto. - Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. Tel. 833 u. 893 27 Filialen (Landesbenkstellen) und 83 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Ausgabe 3%, %, und 4%, Schuldverschrei- | bungen der Nassauischen Landesbank,

Annahme von Spareinlagen bis 10,000 M. Annahme von Gelddepositen.

Eröffnung von provisionsfreien Scheckkonten.

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung u. Verwaltung (offene Depots).

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kentoinhaber). | Kredite in Laufender Rechnung.

Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation.

Darlehen an Gemeinden und öffentliche Verbände.

Darlehen gegen Verpfindung von Wertpapieren (Lombard-Darlehen).

Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse).

Uebernahme von Kauf- und Gütersteiggeldern.

Die Nassaulsche kandesbank ist amtliche Sinterlegungstelle für Mündelpermögen.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

inger

r 1912. ibe Zop 1913 Tier

unr den

Theftener ber Mus. iber 1866

1891.)

ritanb:

neroffner

Rontrol

Einschlie Jahres mit ihren

ind Ser-ie, welche September ind. distnoqui.

sbehörbn

en Ino fondiens.

redfiaffer Rambet

chemali

rafd.

Newyork, an m. Fr.

Viktoria

iors, Nav

alge, Pro-er, Dr. = r. Ragot Prof. Dr.

Prof. De nn, Pro cher, Dr. t m. Fam. ber, Prol. , Rose

herapia -__ Selier, ann, Prof

lofrat Dr.

Rose Dr., Jens Godesberg

Tooche Trei

pelius, De

mer. Prof.

Welss or m. Fr.

Baron de

Prof. Denitz, Prof. Hannover. ur. Grüne

NAMES OF

Book -

aus.

In dunkler Radit. Roman von Max Rempner-Dochitabt. (6. Fortfehang.) (Rachbrild verboten.)

Ju diefer Beiorgnis war er übrigens nicht der einzige, denn fie murde von Gilgenftern geieilt, der beständig in großer Unrube ihret-wegen ichwebte. Satte fie ihm doch bei seinem lesten Besuche fategorisch erflärt, daß fie diese Berlobung auf alle Galle bintertreiben muffe, benn fie wolle nicht, daß ihre Coufine ins Ungfüd gefturat werde, wie es bei einem jolchen Manne wie Oliveiro nicht anders möglich fei. Giner so grausamen und gewisienlosen Namr, wie er, besten Seele von einem scheus. Hiden und ungefühnten Mord belaftet fet, fet das Schlimmite gugutrauen, und wenn Conja das Softmatte Jugurtauen, und ibenn Sonja als seine angetraute Gattin erft fern von der Beimat und gang in seiner Gewalt sei, dann werde er ichon andere Saiten mit ihr auf-ziehen, aber dann sei es zu ipnit! Sie hatte icon immer vor, den Geheimrat in die beichon immer vor, den Gebeimrat in die bemuste Affare einzuweiben und ihn über den
mabren Charafter seines Proteges aufauflaren, aber sie hatte doch immer noch eine
aewisse Schen davor, denn sie dachte an Dom
Joses Drohung und war überzeugt, daß er sie
aegebenen Falles wahrmachen werde. Wer
weiß, was er noch in petto batte, was vielleicht
aeeignet war, der alten, von ihr zärtlich geliebien Fran den Todesstoß zu verseben. Daber wollte sie von dem Acusersten Abstand
nehmen, so lange es ging, und nur im Rotber wollie ne von dem Aengersten Abstand nehmen, jo lange es ging, und nur im Rotielle von der Baffe, die sie gegen ihn in Sanden hatte, Gebrauch machen. Borläusig begnigte sie sich noch immer damit, au warnen und aur Borsicht au mahnen.

Auch auf den Gebeimrat batte sie bei Gestegenheit seines Besuchs bei ihrer Mutter in diesem Sinne einzuwirfen gesucht ober auch

biefem Sinne einzumirfen gesucht, aber auch bei ihm wenig Gegenliebe gefunden. Im Gegenteil, er hatte fie gang verwundert angeblicht, und fie gefragt, was fie gegen den jungen Brafilianer auf dem bergen babe.

"Berans mit der Sprache!" hatte er gerusen, "ich finde diese Art, dich über semand misstedig au änsern, durchaus nicht hübsch, liebste Eveline. Derartige dunkle und vage Andentungen hasse ich, und ich wundere mich besonders, daß du gerade solche Praktiken nicht verschmähst. Ich babe dich sederzeit für eine aufrichtige Ratur, ohne Arglis und dintergedanken, gehalten. Sollte ich mich in dir getäusicht baben?" Was sollte sie darauf erwidern? Sie schwieg und sann weiter, wie sie sich aus diesem vernlichen Diemma berauswinden tönnte, ohne die Rachsucht des Brasilianers an wecken und au bewirken, daß der eigene Pfeit auf sie und thre Nutter aurückspränge.

Bfeil auf fie und thre Mutter gurudiprange.

Eines Morgens iaft Dottor Rilburg in ieinem Sprechaimmer und hatte gerade ben letten Batienten abgefettigt, als er, in das Wartegimmer ben Ropf beransftredend, gu feinem höchften Erstaunen Dom José de Oli-veiro gewahrte, der in einem Sefiel Blas genommen hatte und icheinbar gerftrent in einem Album blätterte. "Bitte!" sagte Kilburg mit seiner gewohn-ten einsadenden Dandbewegung, worauf der

Attachee fich erhob, eine weltmannifche Ber-bengung machte, und dem Doftor in fein

Sprechaimmer folgie.
Diefer forderte ihn auf, Blat zu nehmen und fragte sofort in feiner Art:
"Sie wollen mich fonfultieren? Haben Sie Schmerzen? Doer worum handelt es sich."

Dom Joie lächelte leicht, um fogleich wie-ber feine ernft verichloffene Diene angu-

"D nein, berr Dofior, das ift nicht der Grund, ber mich berführt. Ich bin ternge-fund und bedarf Gott fei Dant teines arst-lichen Beiftandes. Ich wollte Sie in priva-ter Angelegenheit fprechen und wählte, um Sie gang licher au treffen, das Ende Ihrer Sorechiunde Ich habe Sie nur einmal — es war auf dem Ball Geiner Exaelleng — aans flücktig gesehen, babe aber leider un-

terlassen, mich Ihnen damals vorzustellen, ein Fehler, den ich jeht nachholen will." "Das ist nicht mehr nörig, Senhor," entsgegnete der Dottor raich, "ich fenne Ste be-

reits gur Genüge."
"Das freut mich!" meinte Dom José und fniff etwas das linke Auge zusammen, "jedenfalls wohl durch Fräulein von Rosenfroma!"

Biesbadener General:Angeiger

"Gand recht!"
"Ah, das freut mich, weil es uns gleich in medias res führt. Ich weiß, daß Sie im Saufe der iungen Dame gewistermaßen eine Art Bertrauensfiellung einnehmen, und das in auch der Grund, weshalb ich mich an Sie wende. Es bandelt fich um eine etwas peiniche Arceloenfeit. liche Angelegenheit - aber ich halte Gie doch nicht eiwa von Ihren Bflichten als Arat ab?" unterbrach er fich und blickte mit feinen kohlichwarzen, ftechenden Augen fragend den Sausberrn an.

Kilburg war der Besuch des dunkelsarbigen Gaües nicht gerade angenehm, und er wäre ihn gern schnell losgeworden, aber in Evelines Intereste bielt er es doch wieder für geboten, ihn anzuhören. Er sagte dager:

"Ich habe augenblidlich feine ichwerfran-fen Patienten, bitte, reden Sie ungeniert!" "Schön, berr Dofter. Ann, ich will die Sache auch jo furs wie möglich machen. Sie werden jedenfalls icon io viel erfahren haben, daß awifden mir und Fraulein von Ro-fentrang eine latente Gegnericaft beftebt.

Richt wahr?"
Der Doftor fiberlegte, ob er augeben follte, au den Eingeweihten au gehören, und fam au dem Entichluß, es rubig au belennen, da Dom Joie unter andern Umftanden viel-leicht bavon Abstand genommen batte, feine Absichten und Biniche ibm gegenüber gu

"Allerdings," erwiderte er, "das gnädige Fraulein bat mir einige Andeutungen da-rüber gemacht."

Der Brofilianer fab ibn mit einem Iau.

"Ich weiß nicht, inwieweit Sie in die Ginaelbeiten unserer Affäre eingedrungen sind,
und ebensowenig, ob Ihr Bissen in allen
Bunkten den Tatjachen entspricht."
"Oh," protestierte Klourg, "ich din überzeugt, daß daß Fräulein mir nur die reine Bahrheit gesagt hat."
"Soweit sie sie selbst kannte," siel der andere schnell ein, "und das deckt sich oft nicht mit der objektiven Bahrheit. Ich nehme ihr als Schweher senes Unglücklichen auch gar nicht übel, daß sie dahet sicher versucht hat, alles Licht auf ihn, allen Schatten auf mich zu wersen. Das ist rein menichtlich begreistlich, wir alle würden daß vielleicht in einem ähn-lichen Falle tun. Aber das brancht, wie aciast, nicht immer auch das Richtige zu sein. Gewiß hat sie mich Ihnen als einen — nun sagen wir: Rörber — bingestelt. Ich aber sage Ihnen dagegen, ihr Bruder Car-los — war ein Schurke!" "Bomit wollen Sie das beweisen?" fragte Kilburg erregt, indem er von seinem Schreib-tischsessen gemach, derr Bottar" er swisse

tiichiefiel aufiprang.
"Gemach, gemach, herr Dottor," er fpatte mit prufendem Blid ju feinem Bartner bin-fiber, "ich werde es Ihnen beweisen, haben Gie feine Bange!"

Sie feine Bange!"
"Und aus welchem Grunde wollen Sie gerade mir Ihre Beweisgründe vortegen, der doch nur indirekt daran intereffiert ist?" sorichte der Arzt mistrauisch.
"Können Sie sich das nicht denken, Herr Doktor? Das ist doch sehr einsach, Fränsein von Rosenkranz int alles Wögliche und legt mir, wo sie kann, hindernisse in den Beg, nur, um meine Berlobung mit Fränsein Sonja zu hintertreiben. Ich habe sie bereits bei meinem Besuche gewarnt und sie auf die etwaigen Folgen ansmerssam gemacht. Doch das hat sie nicht gehindert, mir weiter hemmend in den Weg zu treten. Sie hat versucht, sowohl den Geheimrat wie meine zufünstige Braut gegen mich aufaubeben, glüdlicherweise Braut gegen mich aufanbeben, gludlicherweise ohne daß fie bisher damit Erfolge erzielt hat. Trot alledem, diese halb hingemorfenen Ber-

Bandel und Induftrie.

Die Börje vom Tage.

Berlin, 16. April. Die gestrige Gestigkeit Kemporks und die glänsenden Berichte über die Lage der Eisenindultrie, insbesondere die Meldungen über weitere Preiserböhungen am Stadeisenwarft und über den großen Bedarf des Auslandes ließen die Börse in durchaus zwersücklicher Stimmung eröffnen. Die erfte Rollespielten zu Besium wieder Kanadaaktien, die im Anschluß an die gestrige Rewworker Steigerung dei sehr lebbasten Umsäben 2 Prosent gewonnen, demit aber noch nicht die Rewworker Berität ergemit geber noch nicht die Rewworker Berität erg demit aber noch nicht die Rewvorter Parität er demit aber noch nicht die Rewvorfer Parität erreichen, da auch beute der hobe Aursstand der Spekulation teilweise zu Gewinneralisierungen veranlasie. Baltimoreafrien waren gleichfalls ansomitik gebestert. Auf dem Montonmarkte hielten sich die Besterungen anfangs fast durchweg unter einem Prosent, nur sitr Rombacher und Darpener betrugen sie I bezw. 1% Progent. Erst im späteren Berlaufe kam die Auswärtsbewegung unter Bevorzigung von Phonizaktien mehr in stuk. Von Schistofrtsaktien waren es Dansa, denen die Spekulation idr Interesse zuwandte und Huk. Bon Schistabrtsattien waren es Daula, denen die Spekulation ibr Interesse auwandte und bei groben Känten zu einer Steigerung von zwei Prozent verhalf. Türkliche Lose wurden durch die Relbung über die von den Rächten eingeleiteten Schrifte zur Derbeiführung des Friedens ginitig beeinslußt und stellten sich im Versauf um mehr als 3 Rarf döber. Bon Bahnen sogen Lombarden is Brozent an. Prinz Deinrichkahnstein folgten der Bewegnung am Montannarste und auch Reridionalbahn konnten sich bestern. Sieftristivitäaftien waren anfangs vernachsäsigt, wogen aber später gleichfalls aus der guten Dissogen aber später gleichsalls aus der auten Dis-position der Künse Auben, vornehmlich Allgemeine Elektrisitätsaltien und Schudert. In Banken blieb das Geschäft bei mäßigen Kursveränderun-gen undedentend. Tägliches Geld 3% Prosent.

In der dritten Börsenstunde erhielt fic bet rubi-gem Geschäft die seite Stimmung, wosu die wei-tere Ermäßigung des Privatdiskonts beitrug. Industriewerte des Kaskamarktes meist recht sest

und böber.
Prwat-Distont 3% Brosent.
Frwat-Distont 3% Brosent.
Frwat-Distont 3% Brosent.
Frankfurt a. M., 16. April. Aurie von 1% bis
2% libr. Areditaktien 100%, a %. Distontos Kommandit 184%. Dresduct Bank 154.—
Staatsbabn 153%. Lombarden 173%. Baltimore u. Obio 107%.
Phonix 200%.

Borje bes Muslandes.

Faris, 16. April. Die Börse eröffnete seit. Rio Tinto setzen auf glinftige amerikanische Kupsermarkberichte zu erööten Kursen ein. Außen Außenwerte lagen ausgesprochen seit. Der Goldminenmarkt war vernachtäftigt. Das Geschöft wurde sbäter stiller, die Aursbewegung uneinbeitlich. Speziell französsiche Rente war weiser angedoten. Der Kurs aub besonders gegen Schluft auf Kassaverkäuse enwfindlich nach. Aus Einto sowie Russenschafte enwfindlich nach. Aus einte nieder Ausgebot. Die Börse schlos unregelmäßig. umregelmäßig.

Bichhof Marttbericht.

Amiliche Rotierung vom 15. April 1912. Auftrieb: Ochsen 85, Bullen 18, Rube u. Farfen 148, Raiber 562, Schafe 94, Schweine 929.

-	Edule 34, Edimente 328,	-	
49	GRANGERS. A. C.	Erbrah.	iod Bieno Schlackie Schlackie San bis
Rinber	en. Cafen: a) bollfielfdige, andgemäßtete, höchten Schäcktwerteb: 1. im Alter den 4—7 Inhen 2. die noch nicht gezogen baben (ungejock) b) james, lielfclige, nicht anögemäßtete und ältere anögemäßtete c) mößig genährte jumge, aut genährte ältere 18. Bullen: a) bollfielfclige, anögelwachsene, höchten Schlichtwertes b) bollfielfchige, lüngere c) mähig genährte jumge und gut genährte ällere	52-55 51-53 46-50 42-45 46-48 42-45	94-100 93-96 83-90 77-83 76-80 70-75
8	(S. Färsen und Kühe: a) bollsteischige andgemästete Färsen höchten Schlacktwertes b) bollsteisch, ausgemästete Kühe höchten Schlacktwerten bis au 7 Juhren c) 1. wenig auf entwicktie Färsen 2. ällere ausgemästete Kühe und wenig gut entwicklie slängere Kühe d) mäzig genährte Kühe und Färsen e) gering genährte Kühe und Härsen	00-00 49-55 42-45 41-46 87-42 31-55	00-00 87-98 77-83 85-88 68-78 62-79
Edafe Ratber	2. Gering genährted Inngirich (Heefler): a) Toppellender, feintte Marit b) feinfle Waltfalder c) mitslere Wast und delle Sangfälder b) geringere Wast, und gute Sangfälder e) geringe Sangfälder	60-00 68-70 65-69 56-62	00-00 00-00 114-116 108-115 93-103
	8. Weitemakistale: a) Wajilämmer und Maffhantmel b) geringere Massbummel und Chafe B. möhlg gendhele Hammel und Schafe (Mensichafe)	52-55 41 00-00	87—91 86 00—00
Chiveine	a) bollfelicitge Echweine ban 80—100 Ag. (160—200 Bfb.) Lebendgebickt b) bollfelicitge Schweine unter 80 Ag. (160 Bfb.) Lebendgebickt c) bollfelicitge ban 180—120 Ag. (200—240 Bfb.) Lebendgebickt b) vollfelicitge ban 120—150 Ag. (240—300 Bfb.) Lebendgebickt e) deltictweine über 150 Ag. (3 Jenther) Lebendgebickt f) umeine Causen und geschulttene Eber	59-60 1/2 58-59 1/2 58-59 1/2 56 1/2-57 55 1/2	73-75

Marftverlauf: Allgemein mittleres Geichaft, geräumt.

Die Preisnotierungs-Rommiffion Biesbaden.

Dowlinson Dance 10 Ames 1040

Berliner Börse, 16. April 1912	Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 35/2 5/6. Obligationen mit * alad bypethetar, sichergatiellt, Sacher, werb.
## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	4 99.000 Industrie-Atlien (DaBabara El.S.110 877.75iG Magden herge 32 519.500 (West Dahvers 0 62.90) 4 99.000 Industrie-Atlien (DaBabara El.S.110 877.75iG Magden herge 32 519.500 (West Dahvers 0 62.90) 5 99.000 Industrie-Atlien (DaBabara El.S.110 877.75iG Magden herge 32 519.500 (West Dahvers 0 62.90) 6 99.0000 Industrie-Atlien (DaBabara El.S.110 877.75iG Magden herge 32 519.500 (West Dahvers 0 62.90)
2 50 5 6c. 1, 4, 15 4 00,200 dc. de. de. 31 C Sohin, alti. 35 82-600 (8.Ar. 31A.100.), 41 90,000 dc. XII st. 10 4 90,000 dc. 41 90,000 dc.	4 97.60.6 Seri. Seriar. 6 [113.756] 6: Walf.: Meo.25 441.306 Mart Porti.Com 6 [166 406 Wal. & landon 8 [19.5062]
77. Schatz 1912 4 100, 100 de. tanch fail, 33 1 2 1 4 00, 100 de. tanch fail, 33 1 3 1 50, 100 de. de. de. Pen 6 183, 700 likewit fail 4 82,50 de. de. de. 101, 80 100 de. de. de. 101, 80 100 de. de. de. 101, 80 100 de. de. 101, 80 100 de. de. de. 100 de. de. de. 100 de. de. 100 de. de. de. de. 100 de.	25 20 25ac Sourianer for 5 120 80ac Outcold Street 8 163 70ac Tabutacheton \$1 188 256 Witelenhalts 6 120 80ac on Waggeeit2 1750 00 of Sourian 4 0 10 126 00ac Ware Cornel 8 182 750
5 2 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Autwartige Symant trust 10 168.300 Nederi, Kohine 1 287.006 do. Statistic 6 205.556
66. 62. 3 St. 2506 Sarmer St. Act. 35 54.600 C. 60. 60. 3 - Grateider 3 100 100. 60. 60. 11 11 30 89.8000 Str. Hand. Gas.	7 151.205 Outn. Att. 5r [20 100 cm. att. 5r [20 100 cm. att. 5r [20 107.5000] os. Green-led. 0 87.2500] g (Asch. Una 8 150.000
20 2 5 4 de Shiftel 4 87 44-0 de 1509-00 30 932.20. de de 3 70 500 Ente-Libeck. 32 70 500 Medil. Sir.H.S. 4 96.000 de RypethE.A	60118.905 do Weteriab 6 119.25G Dirt Unt Firiab 10 196.706G do Pril. Com. 3 170.505G do 101.01.25 6 163.2568
0 ds. 6s. 1907 35 - Schrödig 6 SS. 250 Nack 57 4 175 255 Nack Schröd Nack St. 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	20172.000
50. 60. 50 80.1016 Greening, 51. 4. 30 92.296 Cole-Mind, P.A. 30136.400 Winderfacelit. 30 34.400 for XV 0.1970 4 99.3061 Comm. o. Biol. 3 150.000 for XV 0.1970 4 99.3061 Comm. o. Biol. 3 150.000 for XV 0.1970 4 99.3061 Comm. o. Biol. 3	6 113 1040 Lindesty, Sens 5 71 500 French March, 6 150 0046 Phanix, Lie, A 105 200,0046 Cassel Sto 5 110 500 6 112 1046 2 File Sens 10 172 500 French March, 6 - Rasetberg, Sp. 6 112 1046 2 File Sens 10 172 500 7
50. 09 to 174 5 3 72 800 Charmin 50,992 4 59.700 Libector de 37 500 Destroir States 50 Mineld Sein V 6 97.500 Destroir Sein V 6 97.500 Destroi	172256.505 Sweeter, Orice 10 150 306 Tratera Resemble 485.500 Whate-Sames 24 314 9061 10 11 317 55 180 5067 172556.505 1725 8062 1725 8062 1725 8063 1725 8064 172
1 0 00 00 1 1 1 17 30 92 900 Colle 5t - 4 2 10 30 91 250 St. 250	8 153.2540 Chieges Sr. 10 150.00G du VorrA 5 116.406 Eleback Unt W12 152.2546 Hart Tr.VA 33 27.008
Go. XXIII v. 166 4 190 190; Elbert, St-A. 99 4 99.750 Argent Anix St 5	0 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
0 00 5 0 - C starting 53.4.65 4 50.1001 [stationard 3.65] 4 50.000 [stationard 3.65] 4 50.000 [stationard 3.65] 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	9 180 250 Mig. Hektr. 0ed 14 283.095 Garitter Fines 113 283.096 Saine Saines 7 114.600
2 4 4 5 4 6 5 6 6 5 6 6 5 6 7 7 7 7 6 6 6 5 6 7 7 7 7	5 178 COnd Abministrate 14 28300 tol harm. Connect 0 71 500 Scientist Con 2 162 75b
The state of the s	T. D. C. C. C. Landis, Applied of a William and Delivery and Delivery Delivery Delivery Delivery and Delivery and Delivery Delivery and
The Mark its 90-94 30,000 500 do. 67/75 4 90.404 dor. 1250 40 94.500 do. State Gold 4 95.104 dor. G. O. Saide 20 10. 50.800 10. 50.8	7 130 200 Arbitr Letter 7 150 2000 Phancer March 16 259 7540 de Enchette 18 305 805 Doct. In. 100 151 100 0005 0152 5000 Rever Hength 5 128 5006 Phancer March 16 241 3044 3044 3044 3044 3044 3044 3044 30
## 100 105 General Control C	9 101.568 laiste focten 10 243.2566 tarpeser Brgh. 8 200.0548 Sementias 14 596.086 104.666 4 51.8063 11 284.806 Saroper Wattw 12 218.2566 larte. Mayob. 5 162.2566 Sam. 4 Hattail 2 242.506 Sam. 5 S
61. 35 Mindaner St.A. 4 Anneberg. 61 31 85.000 do. 4 85.5500 360 Westbrian 85 rd 4 85.500 do. v. 05 oz. 14 4 96.000 Merc. Hyp. 52 do. 4 85.5500 360 Westbrian 4 85.500 do. v. 07 oz. 17 4 96.100 Merc. Hyp. 52 do.	4 1903-560 Sergin. Deatr 12 158-00-6 Happer Fiscor 10 158-754-7546 Sprittack A - 124-80-6 Income 041 4 100-00-6 7 158-7546 Sprittack A - 124-80-6 Weeknel-Core
The state of the s	THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO PERSON NAMED
de. 31 89.90bB Wasted, 1901 31 90.00G de. Paperrt 4.3 92.90b Messa-Glaman 4 90.30bG de. IVII-XE 4 97.80bG Mehrem batter 4.2 92.80b frybinsk gar 4 88.75bG de. XXV 1914 4 98.00bC Watterib R. R. de. 31 53.80G de. de. 41 08.10bC Watterib R. R. de. 31 50.00t 1897 4 88.50b de. XXVII 1915 4 98.25bG Watterib Rende Company	60 114 2503 60 Warch 135/273 2500 1150ch Era 32 20 325 00mB Crattin Valua 11 212 250 Amr. flux 3 I. 4 168 45B 58 500 Simmariants 5 142 250 Habita Region 25 44 200 Sindi the 4 6 32 22 255 Erion at 8 I. 4 9 20 55B 7 12 22 455 Simmariants 5 142 256 Jins Bergion 25 44 200 Sindi Jins 1 10 150 550 Expent 5 I. 5 112 255 Sindi Jins 1 10 150 550 Expent 5 I. 5 112 255 Sindi Jins 1 10 150 550 Expent 5 I. 5 112 255 Sindi Jins 1 10 150 Expent 5 II. 5 112 255 Sindi Jins 1 10 150 Expent 5 II. 5 112 255 Sindi Jins 1 10 150 Expent 5 II. 5 112 255 Sindi Jins 1 10 150 Expent 5 II. 5 III. 5 II. 5 III. 5 II. 5 II. 5 II. 5 II. 5 III. 5 II. 5 II. 5 III.
5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	7 [200.500.0] Supported http://doi.org/10.000.000.0000.0000.0000.0000.0000.00
10. Water 10. Water 10. Ch. 10	7 125.750 Printing Attal 2 211 200 (Laurenbary 15 227-50) to Care to a 12 (411 2 156 200) 110 1 4 81 000
Sebles. 4 100 500 2 de de 3 89.400 de 1892 4 91.890 Televantre C 1 5 99.256 de Kieleb -Ohi 4 97.6000 de he are h	91/182.00G Reviseb, Com. 0 158 25G Sobr. Kerbag 5 13G-25M de Bickelwarks 5 282.550C Pateral: 5 1 5 1
	8 90,000 da Welkiamm. 16 257 50b Nythiagambut 13 218 250 Victoria Faler 6 105 5000 Geld. Silber, Bankneten
The Party vill 3 2 10 da 1 31 10 100 da Sente de Sente de 1 7 an resulta de 2 de 1	4 Harriston Camerican, V 330 H87, 70h Harrabitte 1 4 H76 DOG Fyrend But of the loay 80h Inches 1 4 H76 DOG Fyrend
0 20 23 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	10 1662-40h Colo-Min Say 10 68-5006 Leanbard Srk 9 166 Day Warm Grove N B Shadow Engine Sries . 4.185b
52 100 50 Femm.Pre. del. 31 48.200 Tark. St3. 60-4 51.780ries 1 st. 1916 32 51.3060 do. domm. del. 31 48.200 Selies. Santa 60 60 60 5 100.000 Selies. Santa 60 60 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	ACCUPATION NAMED AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY AND THE PROPERTY OF THE PROPERTY

dachtigungen, diefe beimlichen Sticheleien, biefe emigen gehöffigen Schifanen, fie beunruhigen mich, erregen mich, ftoren meine Be-haglichfeit. 3ch werbe baburch gereigt, uervos, und, ich will es nicht leugnen, wir Rin-ber bes Gubens find unter normalen Umftanden febr barmlos, reigt man uns, fo merden mir leicht gu Raubtieren und donn mebe dem Urheber unfrer Beleidigungen! 3d perionlich habe das Licht des Tages nicht au schenen, und wenn es sich Fraulein von Rosenkranz einsallen ließe, ihre Behauptungen bifentlich zu wiederholen, so würde sie auf ieden Fall wegen gröblicher Berleumdung zu einer hoben Strafe, vielleicht gar haft verurteilt merden. 3ch möchte ihr das gern er-ivaren, icon aus dem nabeliegenden Grunde, well fie mit der Familie meiner gufünftigen Beriobten in verwandtichaftlicher Begiebung ftebt. 3ch habe bisber Seiner Erzelleng feine Mitteilung von dem Bufammenhang gemacht, ibn über die Urfachen diefer feltfamen Abneigung feiner Richte gegen mich nicht unter-richtet. Richt, als ob ich etwas in biefer Beaiebung ju icheuen batte, fondern weil ich die unliebsame Affare am beiten begraben seben möchte. Das ware für alle Teile am dienlichen. Ich selbst bobe mir nicht das geringne vorzuwerfen. Ich habe als Bruder wie als Gentlemen tadellos gehandelt; diejes Beugnis baben mir feinerzeit alle meine Freunde ausgestellt, und die Gerichte meines Landes haben es baburch fanktioniert, daft fle mich fostenios freigesprochen haben. Jufitia locuta cit. Ales andere ift leere Bermittung, Dirngefpinft, Bhantasmagorie. Sie felbft als nüchtern und praftifch bentender Mann murben der erfte fein, das anguerfennen, wenn ich Ihnen meine Beweismittel vorlege. Auch Graulein von Rofentrang gegenuber mollte ich bas tun, um fie ein für allemal von ihren Brrtumern ju furieren; leiber ließ fie mich nicht vor, und aus diefem Grunde mandte ich mich an Sie, da Sie in ihrem Saufe ein- und ausgeben. Im eigenften Intereffe ber jun-

Wittwod

gen, von ihrer Beidmifterliebe irre geleiteten Dame möchte ich Gie nun erfuchen, von meinen beglaubigten Angaben Renntnis au nehmen und fie banach von allem Gehörten gu unterrichten. Ich babe mich, durch ibre Borte gefrantt, binreißen laffen, ibr gu droben, was ich tief bedaure. Sollte jedoch ibr feindseliges Benehmen auch nach Renntnisnahme meiner Beweife nicht nachlaffen, fo mare ich allerdings au meinem Beidwefen geamungen, meiner ritterlichen Gefinnung jum Erob alle Drobungen mabr gu machen. Bollen Gie alfo ben mabren Sachverhalt tennen fernen, Derr Doftor?"

Dom Joje hatte io fiberlegt und mit mobi-tuender Gelaffenheit geiprochen, daß Rilburg felbit ichwantend murbe, ob Eveline in ihrer leidenichaftlichen Trauer um den geliebten Bruber nicht zu weit in ihren ichredlichen flagen gegangen fel. Jedenfalls beichloß er, ben Caballero ruhig anzuhören und eventuell die Geliebte auf ihren Grrtum aufmert. iam au machen. Es mare ja auch mit bem Gewiffen unvereinbar gewesen, auf einen Unichuldigen fo furchtbaren Berdacht gu häufen.

"Ich bin bereit, Dom Joie," fagte er ohne langes Befinnen, "es follte mich freuen, wenn Gie mich vom Gegenteil überführen

"Run benn, ich werbe Ihnen die dama-lige Affare flarlegen, wie fie fich in Bahr-heit abgespielt hat. Als der Sanger Garlos als berühmter und sehnsüchtig erwarteter Opernitar nach Rio tam, war begreiflicher-weise die Begeisterung der dortigen Gesellichaft und gang besonders der Damenwelt ichr groß. Meine Landsleute find, wie Sie fich benten tonnen, febr enthufiaftifch veranlagt und vergötterten den jungen Runfter, ber angerwärts icon jo viel Broben von ieinem eminenten Können abgelegt hatte. Schon wie ein griechticher Gott, von einichmeichelnden Manieren, nahm er alle beraen gefangen und murbe, wie Gie miffen, auch in unfer Saus gaftfreundlich aufgenom-

men. Er vergalt unfer bergliches Entgegen tommen mit purem Undant. Er verliebte fich in meine icone Schwefter Juana, ein Gefühl, das leiber von ihrer Seite mit bem gleichen beantwortet murbe. Inana folug megen die Sand bes Bergugs von Offinna aus, eines ber reichten und ange-febenften Grofgrundbefiger Brafitiens. Gine gonge Reihe anderer vortrefflicher und mohl-babender Manner in ben beiten Staatsftellungen bemiibte fich um fie, obne Gegenliebe au finden. Gie batte nur Augen für Carlos, nur Borte für ibn, lebte und atmete nur für ibn. Dabel behandelte er fie nur als erste unter vielen Gleichberechtigten, als rima inter ares. Naturgemäß wurde er von den Frauen vergörtert und ließ sich durch bie garten Bande, bie ibn an meine Schweiter fnüpften, nicht im geringften abhatten, auch anderen feine Liebe gu Gugen gu legen. Dabet machte er übermäßigen Mufmand, ber ichlieflich felbft burd feine enormen Ginfünfte nicht gebedt werden fonnte. Er machte Schulden, um die teuerften Geichente für feine Amouren gu beforgen, und am Ende gab er Bechiel!"

Dier machte er eine bedeutsame Baufe, die von Rilburg achielaudend mit den Borten unterbrochen munde:

"Bechiel? Run, was ichadet das! Das fommt in den beiten Kamilien vor!" "Ja, aber Bechiel, deren Unterschriften gefälicht maren!" fubr ber andere mit eiger

Rube fort. "Und dafür baben Gie Beweife?" rief der Dolior fonfterniert. In der fursen Spanne eines beruchtaas überfab er bie

unter Umitänden entsetlichen Folgen, die diese Erdfinungen, falls sie sich als wahr heransstellten, auf die Schwecker des Toten und vor allen Dingen auf seine durch Krantheit entfrästete Mutter haben müßten; für lebtere mußte es unzweiselhaft das Ende bedeuten! Dem mußte unter allen Umftanden vorgebeugt werben.

(Bottfeining folgt.)

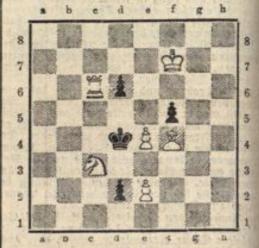
Am Spieltifd.

Muftofung ju Rr. 84.

(Zweiziger von A. Corrias.)
98. Ka., Des, Ld6, Sf5, Tc7, Ba5, e2.
Schm. Kd5, Lf8, g8, Sd2, f3, Ba6, b6.
1. Tc7-c4. beliebig. 2. Achtfach Matt.

Richtige Lolung ichidten ein: Dans Roll. Biesbaden. - Do. Comer Biesbaden. - Theob. Schuls-Biesbaden. - Karl Ritter Biesbaden. buls-Biesbaben. - Matt Molfen-Bieb. Schach-Ede-Rurbaus, - Robert Molfen-Bieb. Geierftein, - Beter Gien. - Dans Rocht Schierftein. -Eimille. - Otto Bergner-Dodit a. D. - Mibert Bobl-Bad Domburg.

Chad-Aufgabe.



Beiß.

Beiß giebt an und fest mit bem 3. Buge matt.

Mittwoch, 17. Donnerstag, 18. 3 billige konserventage Freitag, 19.:

Besonders günstige Kaufgelegenheit für Hotels, Restaurants und Pensionen.

34857

Warenhaus Julius Bormass

Stellen-Anzeiger des Wiesbadener General-Anzeigers.

Geidaftsftunden von 8-1 u. 3-6 Ubr. Tel.-Ro. 573/574.

Es werden gefucht:

Behrlinge werden gefucht:

Mannl. Berional: 2 a. Aderfnechte. 2 in. (1 a.) Buchbinder. 1 felbit. Cieftromonteur, Giartner.

Galvanifeur, gel. Gürtser, La, ielbit Rüfer a. Rellerarb., 1 Sattler (Geschirr). 4 ig. Schneider auf Maß auf Bowc,

Bau- und Mobelidreiner. Bagner. Gaftbausperional:

1 Cafferoliers mach auswärts. 10 Caalfeliner für Safion. 2 Gervierburichen, 2 Gilberbuber nach auswärts.

Gariner: 2 für Biesbaben. 1 berborn: Bilbhauer: 1 für Biesbaben: Aupierichmieb, Gürtler: 3 für

Biesbaden, 1 Derborn; Gold- u. Silberarbeiter; 1 für Biesbaden; 1 für Biesbaden; Sermiede; 1 für Biesbaden, 1 Biesbenfoof, 1 Dobbeim, 1 Biedenfoof, 1 Dobbeim, 1 Brauenitein, 1 döhr, 1 derborn, 2 Doniburg v. b. O., 1 Meuhäufel, 1 Oberuriel, 1 Sierskaden;

Siersdabn:
Refferikmiede: 21 Biesbaden:
Schloffer: 10 für Biesbaden:
Rechanifer: 1 für Biesbaden:
Initallateur: 2 für Biesbaden:
Draktilechter: 2 f. Biesbaden:
Draktilechter: 2 f. Biesbaden:
Fillenbauer: 1 für Biesbaden:

Geilenhauer: 1 für Wiesbaden; Ihrmader: 1 für Biesbaden; Kärber: 1 für Biesbaden; Buchbinder: 1 für Biesbaden; Tanesierer u. Delorateure: 11 für Biesbaden, 1 doffeim i. E., 1 Kleberwalluf: Tatiler u. Vollterer: 2 für Biesbaden, 1 Kabenelnbogen,

Biesbaden, 1 Kabenelnbogen, 1 Montabant: Politerer: 2 für Biesbaden; Tattler u. Tapesierer: 1 König-Kein i. Z.: Edreiner: 8 für Biesbaden, 1 Preidenbach, 1 dachenburg, 1 Delabeim b. Dies, 1 Scha-bed a. L. 1 Balbach:

Saviburide, Alleinmadden, Beilodinnen fofort bier und

Banner, Rufer: 1 für Bies-baden, 1 Frobubaufen 1. Dill-freis, 1 Bintel a. Rb.: Drecheler: 1 für Biesbaden:

Bäder: 60 für Biesbaden, 1 Biedentopf, 1 Somburg v. b. Söbe, 2 Königstein, 1 Kron-berg, 1 Montabaur, 1 Rieder-lahnstein, 1 Ufingen, 1 Bider;

Andrien, 1 Minacn, 1 Sieder; Konditor: 1 für Biesbaden, 1 Biebrich, 1 Domburg v. d. d.: Methaer: 7 für Biesbaden, 2 Ansbach, 1 Camberg, 1 Caub, 1 Dillenburg, 1 Citville, 1 Ariedrichsborf, 1 Frantfurt-Röbelbeim, 2 Grießbeim, 2 Domburg v. d. d., 2 Limburg, 1 Wensfelden, 1 Ried, 1 Behrbeim, 1 Weilmüniter, 1 Birges:

Stroes; Zfür Wiesbaden.

1 Bosel. 1 Braubach a. Ab..

1 Dillenburg. 1 Ems. 1 dallenliein. 1 Limbura;
deileure: 7 für Wiesbaden. 1
Cambera. 1 Caub;
Dentift: 1 für Siesbaden;
Kaufm. Büro: 1 f. Biesbaden,

1 Montabaur;
Kaufm. Gelchäfte: 16 für Wiesbaden,

baben: Rode: 1 für Gifenach: Rellner: 1 für Blesbaben: Ziiderinnen: 7 f. Biesbaben:

Beifigennaberinnen: 8 f. Bies-

18 Alleinmädden. 4 Dausmädden. 11 Röchinnen.

8 Beitöchinnen foiort hier und auswärts.
4 Bisfetträuslein.
10 Cafelochinnen.
20 dausmädchen.
12 Ootel- p. Neft. Röchin., Kiichenmädchen große Ansabl.
2 Beitsensmädchen.
2 Etagenbausbälterin.
3 Kalte Maniell., Kiichenbausbälterin.
18 Alleinmädchen. labnitein: Maidinenichloffer 2 f. Wever: Medanifer: 1 für Biesbaben,

Elettrotednifer: 1 für Bies. baden: Cviifer: 1 für Biesbaden: Edmeiber: 2 für Biesbaden: Büroidreiber: 8 für Bies-baden, 1 Kloupenbeim: Kaufm, Bürp: 8 f. Biesbaden, 2 junge Gransofinnen. (Abteilung Lehrstellenvermittlung)

Stud u. Beton: 2 f. Biesbaben: Dachbeder: 1 für Diffenburg. 2 Domburg u. d. D., 1 3d-ftein. 1 Randbach. 1 Ober-Edneiberinnen: 1 für Bied-Buglerinnen: 2 f. Biesbaben; Frifenten: 3 für Biesbaben: Berfauferinnen: 5 für Bies-

ftein. 1 Ransbach. 1 Oberreifenberg:
Glater: 3 für Biesbaden. 1
Camberg. 1 Domburg v. b. D.:
Kunstalaser. Clasmaler: 6 für Biesbaden:
Buchdruder: 1 für Branbach
a. Rh., 1 Grensbanien;
Photographen: 2 f. Biesbaden:
Lithographen: 1 f. Biesbaden: Rochlebrmabchen: 1 für Bies. Tünder. Maler, Antreider: 22 für Biesbaben, 1 Daiger, 1 Biorsbeim:

Beidner: 2 für Blesbaben: Bimmerer: 2 für Blesbaben:

Bebritellen merben geincht:

Schloffer: 1 Dadenburg, 2 | Saufm. Geichafte: 1 i Bied-gangenichwalbach, 26 Ober- | baden. 5 Cherlabnitein. 1 baden. 5 Oberladnitein. 1
Langenichwalbach:
Banklach: 1 für Biesbaden; Köche: 6 für Biesbaden: Kelner: 1 für Biesbaden: Lanffungen: 10 für Biesbaden: Lanffungen: 4 f. Biesbaden: Lanffungen: 9 f. Biesbaden: Lindermädden: 9 f. Biesbaden: In Erlernung des Dausbal'3: 16 für Biesbaden. 3 Ort beliebig:

Laufmadden: 3 für Biesbaben,

Rachfragen über Stellenbesegungen und Anmelbungen von Stellenangeboten find gu richten an bas Arbeiteamt inn Barterre bes Rathaufes; Gingang pont Marftplag aus-

Stellen forden. Männliche.

Dirigent.

Ein Berein and der Umgeg, von Biesbaden fucht für Sams-tag abends einen Dirigenten, Anmeldung bis aum 25, dief. Monats, In erfahren in der Expedition dief, Blattes, 2849

Ber dauernben Nebenerwerb durch Adressenarbeit incht, sende feine Adresse Abreis Berlag "Rollovia" Stealis S. 188418

Wirtsleute

für autgebendes Lofal und fre-quentierte Stebbierhalle gefucht, Rautionofähige Bemerber mol-ien ibre Offerte unter Mn. 261 an die Expedit, dieses Battes pieberlegen. 35303 nieberlegen.

Sit. icibit. Arbeiter lucht 24 Kommidan. Rieblitr. 22.

Agent gef. a. Cigarr. Bertauf alit. ev. 300 SV. monatl. [7: 129 H. Jürgensen & Co., Hamburg 22

Agent,

weld. Farb- u. Rolonialwaren-geschäfte dort u. Umgebung be-fuct, sum Mitverfauf eines infrativen Artifels gesucht. 9150 Offerten unt. F. U. J. 319 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Griftens ober Rebenerwerb.
Strebt. Derren, auch Damen, tonnen im Daufe viel Gelb verbienen. Saft obne Lavital, Gratis-Austunft Dr. G. Beisbrob u. Co., Berlin 58 320. 5. 115

20—25 Mt. Rebenverdienit wöchenti f. Sabrifarbeiter. Dochf. reelle Reubeit, Mufter umfonft. Anton Schumann, Dobenkein-E. i. Ga. O. 153

20 Mark täglich

berdienen Berren. Damen ipielend durch Bertrieb neuefter Auriofität. Enormer Umfat, jedermann faunt und fauft. Dorton. Berlin B. 122, Kör. neritraße 2.

Stadtfundige ja. Buriden a. Berrichtung leichter Arbeit u. Barengustragen gef. 8371 Sb. Daufer, Michelsberg 28.

Daner = Waiche Reifende und Saudier geficht. Baul Buthner, Stettin 1. 35066

1 Comiebelehrling gelucht Dobbeimerftr. 87. 34964

Gin Lebrling gelucht Baderei Beinrich Ellenberger, Clarentaferitt. 10. 35079

Lehrling auf Anwalisbure gefucht. Rab. Rirchgaffe 52, 2. 34945

1 Echlofferlehrling gel. Schwalbacherftr. 3. p. 134968 Baderlebrl.g.Diricgr.10,35120

Ein Schreinerlebrling gel. bei 2 Merget, Rambach. 8284 Bader-Lebrling bei fol. Bergut. gel. Lotbringer Str. 31. 35329

Schneiberlehrling gelucht Jahnftr. 12. 35349

Lapeziererlebrling gefucht be Lewald, Abelheibftr. 54, 3499 Bariner-Lebrling, Braver Gunge fann bie Gari-

Gin Baderlebrling gel. Jofef Gtabl. Defimunbitr. 30. > 418

Welbliche.

Seb. Birtidaitsfräulein, perieft im Koden u. im allen Imeigen des Dansbalts gründ-lich erfahren gel. Bork. 4–5 Rierkabterstr. 28.

im Raben u. drifferen gewandt. Bierftaberftr. 28 gef. Borftell. von 1-3 Ubr. 8574

Gin felbitanbines

Madchen in befferem Danfe per fofort gefuct 34379 Bewin, Buifenftr, 41, 1. Et.

Cichtige Arbeiterinnen

(Einlegerinnen bevorzugt) gefuct Sapierwarenfabrif u. Orudere Job. Altichaffner Ind. Carl Ali-ichaffner, Schwalbacheritraße 45. 35346 Buro Mittelban rechts.

Stadtfundige

juverlaifig und fantionsfahig als Britungeiragerinnen ge Rur gut empfohiene Leute wollen fich vormerfen laffen. Mauritiusfir. 12, Sth. pt.

Hate .

Ber

Sauberes Madden gef. bat bitroerlich fochen fann Sil Ronditorei Filder, Taunusitr

Lehrmädchen traße 11, i. I. Sinst. Bleide

Lebrmädden ges. Berg iol. gelucht Moribitr. 7. Gan. Kurt-warengeschäft. Behrmatchen

für Schäftestenverei gesucht.

Stellen suchen.

Männliche.

Jung. Manu fucht Beichaft, als Bader, Bote ober derol. Off u. Mrs. 262 a. d. Exp d. Bl. 2397 Welbliche.

Fräulein ausgut. Familie fucht bei bescheid. Anior. Stell. als Stübe der Dausfrau. Dit. unbet Ra. 263 a. d. Exp. d. Bl. 3398

Ludtige Grifense nimmt not Runben an Porfitr. 11, 1. r. 3581 B.fath.Frl. 22.3. d. b. bgl. 8. oft. l. f. Sati. St.a. Beilodin. Off. u. C.S. poitl. Beiligenbaus Rieberr. 2411 Junge Dame, 19 Jahre alt, incht a. 1. Rai sur Erlernung des Daushaltes, Aufnahme in besterer evang. Beamtenfamilie mit Familienanschiuß, obne gegenseitige Vergütung, Rübere unter A. S. 1800 positiogerni Rarburg (Desien). Stolb.

Theob.

n-Bich.

(Siche

Miber

357

G.

m.

HHEH

remts.

of the part ef. bas

ma 31eide 8888

eury fol.

en.

35816 9. pft. 1. u. C. E. tr. 2411

ire elt. ernung ime in familie

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.



in verschiedenen Grössen, mit allen Bequemlichkeiten, An-schluss an die Gemeindewasserschluss än die Gemeindewasserleitung u. städt. elektr. Lichtleitung, in Waldesnähe im lieblichen Dreisamtal, mit schönen, bequemen Spaziergängen und Aussicht auf die herri. Schwarzwaldberge.

Balplätze werden nach Wahl abgegeben.

Villenkolonie "Dannemann" Freiburg-Littenweiler in Boden

Prospekte, Auskünfte und Pläne für Villen durch Architekt Hermann Schmidt, Freiburg 1. B., Kaiserstrasse 68, Telephon 1111, sowie durch sämtliche Freiburger Liegenschafts-Agenten

Zu vermieten.

Wohnungen.

8 Zimmer.

Wür Mergte ober Bahn Mergte.

Socielegante 8 Simmer-Babnung in beiter Aur- u. Seichäftslage, der Reuseit entforechend eingerichtet, Een-tralbeisung, Berfonen- Auf-ung etc. Offi. u. Ra. 264 an d. Erv. ds. Bl. 35403

7 Zimmer.

Sriedrichftr. 37, 7 Simmer. Rüche, Rell., Man-farde, eleftr. Licht. Gas porb, 381 86

6 Zimmer.

Ratienstr. 1. Ede Balbitr., 6 3im., Riide. 2 Keller, Balt., aans ob, set, auf iof, ob. iv. 3. perm. Br. 550 M tährl. Näh. dal. 6. Dansverw. vi. r. 2160 Rengeste 24. 2. 6-3im.-Bohn, per 1. Off. ev. früber. Rab. im Laben. 35312

5 Zimmer.

Appellenftr. 5, 1., idone 5-3im.-28. u. Jub. v. fof. ob. fpat. s. v. 3ur. Benfion geeig. 35187 Bur Benfion geeig.

Marftitr. 13, 2.,

5 3im., 1 Riide, 2 Manf, auf fof, a. v. R. Geit. Geid. 351.58 Rartifte. 25. verfebungeb. 5-3.-

4 Zimmer.

nibredelier. 36. 4-Sim.-Bohn. mit Zubeh. 1. Stod. Rah. Barterre rectis. Shiss Heidite. 13, pt., 4-3.-23. mit Haldenbe. v. f. o. 1. Jule. 35190 Bab. r. 35. fof. R. 1. Ct. 35100 Dellmunbirt. 43, Bob 1. Etage mod einger. 2×4-Sint.-St. v., iof, a perm. Rab. Wellris-irt. 24 b. Davodá. 30192

Loibringeritt, 30, 4 Sim., Bad. Beranda su M 600 per iol. au vermieten. Mr. Abrinite, 89, 2. Et., 4-3,-13. auf al. od. fp. 4. vm. R. pt. 8156

Stelanditr. 13. id. 4-3-38. 2. St. ioi. ob. ip. 9. pt. 1. 35194

Botfür, 14, 33. 2. St. 4-3-28. Pr. 600 . per Suft. 35338 3 Zimmer.

Abeliftr, 1. 3 3. u. Bub, a. om. R. b. b. Speditionsgel, 25191 A. B. D. Specitionsgei.
Modifte, 5. Dachit., ich, 3-3...23.
auf folort oder fvaier. Rah, dafelbit.
Abeibeidite. 83, Oth. v., 3 Sim.
Rüce u. Lubeh. v. fof. 8, vm.
Reb. Adelheidite. 93, 1. 20128

Ablerfir. 28, 3 3. u. R. s. p. 9326 | Sertrumitr. 2, pt. 3 S. u. Sub. D. joi R. 1. St. 1. 35129
| Sertrumitr. 7, 185b. 1. St. 3 Sim. u. Subehör, 35200
| Siciofitr. 13, Oth. 1. 3 Sim. Rube u. Sub a. joi su perm. Rub. Boelheibitr. 93, 1, 35201
| Strickler 92, 2, 2, 93, 4, p. 8302

Strichtt, 28, 8-3.-28, 4, D. 8302 3-3im 28 p. 1. Mai u. 3uli. Dobbeimerfir, 16, 3-3 -28, p. ff. R. Mbelbeibitt, 19 Baro. 35200

Dobbeimerter, 98, Bob., icone 3 3im., Riche, Reller fof, au berm. Rab. 1. Stod 1. 34905

Derm. Rah. 1. Stod 1. 34993
Dobbeimerfit. 193, ich. 3-3.-28.
Der tofort ob. ipater su verm. Rah. 1856. 1. St. 1. 18273
Drubenfit. 7. Soh. 2. 3 8. u. Riche i. o. iv. Rah. Drubenstrade 9. 1. 18203
Drubenfit. 7. Orb., 3 8. u. Rich. Dr. n. Berfit. ob. Baldereistum. 1. o. iv. Rah. Drubenstrade 9. 1. 18204
Drubenfit. 8. 3-8.-38. sp. 38204

Frantenitr. 21, ISh., 3 3. u. S., 3. Geich., i. o. iv. N. Druben-ftraße 9, 1.

Georg-Augustitr. 6. Bbb. 3-3.-Bobnungen D. fofort, 3530s Seora Auguitfir, 6, 3-3-28., 0., for, 4, verm. Rab, bal. 35390

Grabenstraße 14, 3-Zim.-Bohn. m. o. Berfit. o. Lagerr. v. fof. 3. v. Dortf. m. ein Koblengeich. betr. 88209

Helenenitr. 18. Hth., 3 3im, u. Riide billig au pm., Rab, bei Stemmler. 35336

Delenenitr. 18. Oth. pt., 3-3-28. fof. a. om. mtl. 30 M. Rah. b. Stemmler 1. Dellmunditr. 50. Stb. pt., pen-bern. 3-3-28. af. o. ip. 38306 Dellmunditr. 52, 3-8im.-Bohn. im Dinterb. a. 1. Juli au pm.

im Dinterh. a. 1. Juli au vm. Rab. i. d. 2. 1. 8326
Dermannitr. 24. icone groke 3Zimmer-Bobn. mit Garten. Bölder-Einr. u. fonft. Rub. v. fof. od. 1. Juli 3. v. 38384
Steittur. 15, icone 3-zim.-Bobn.
1. Stod ver 1. April an verm. Röb. Bielanditr. 13, v. I. 38211
Annusitr. 1. 3-3. 28. fof. s. vm. Licheres 2. r. bei Seib oder Blatteritr. 86. 32212
Lebeitr. abgeicht. neuch. Part-

Platteritr. 86. 33212 Pehritr. abgeichl. neuch. Part.-Bobn. 3 S., K. m. Jub. Röb. Pehritr. 14. 1. St. Puilenstr. 16. Oth. pt. 1. n. 3., ie eine ichone Wohnung von 3 Zimmer u. Lüche. 35221 Moribitr. 12. Cth. 1. St. II. 3-3.-2B. v. fofort an tub. ält. Lente a. verm. Röb. Lab. 2210 Reitelbecktr. 15.1. (d. 3.3.-Bobu.

Rettelbeditr. 15, 1. id. 3 3.- Bobu Riederwaldite, 14. Grtb., 3-8.-28. p. fot, ob. fp. gu p. 35222 Dranienitr. 25, id. Grifp. 29., 3. p. fof. 92. 886. p. 3494 Rauentbalerite, 9. Mtb. Dachit. 3-8.48, v. 1. Mai 4, v. 34021 Rieblite, 5. M., 3 3, u. 9, 35224

Um Römertor 7, 2, 3 Sim. m. Rlide u. Berfftatt, geelg, für Schubm. R. b. Lang. 34917 Romerb, 37, 3-8.-28. m. 6, 34913 Cebanftr, 11, pt., 3 Bimmer u. Rubebor. 35225 Riide m. Jubebor. 38226 Reubau Schieriteinersitrate 23a, Ich. Dachw., 3 Jim, u. Rüche Oth, auf tofort zu verm. A. Sob, pt. L.R. Auer. 38227 Bellvisk.48, d.p., 3-3. B. 35373

Webergaffe 38

Grontfpis. 3 Bimmer, Ruche und Reffer gu verm. Bortfir. 4, Ofb., 3-3im.-Bobn. Rab. 83bb. 1. St. 35380 Bietenring 7. Oth. pt., icone 8-Bimmer-Bobn, per 1. Juli

3-Simmer-Bobn, ver 1. Juli au verm, Vr. 390 K. Näh, Nob. 2. St. bei Kübner, 33657 Schöne 3-Zimmer-Bobnung. Bob., neblt Zubehör billig au vermieten. Nöh, Vorfitr. 29. verm, Nöh, Vorfitr. 29. 2. 1. vo. Mauritiusltr. 7. vt. 34892 2 Zirnmer.

Marfix, 23, 2-3,-23, 3, vm, 35230 Ableritr 33, 2 3. R., auf al., od. ipāier su perm. 35231 Ableritr, 37, d., 2-3,-28, 35123 Ablerit, 37, d., 2-3,-28, 34914 Mbleritr 62. Dino. 2 3. u. S. u. 1 3. u. S. dtb. 2223
Mbleritr 66. 2 3im. Rücke for, ob. ipäter, billig. 35233
Mbleritr 67. O. 2×2-3.-38. m. 3ub. sl. o. iv. N. vt. B. 35383
Bertramitr. 19. Oib. 2-3.-93.
Räh. vt. im Bbh. 35234 Rāh. vt. im Bob. 35234
Bismardt, 38. dih. 1. 2 3. u.
Kud. 1. Mai od. ipāt. 35381
Bleichitt. 13. dih. Odit. 2 3im.
u. K. a. al. od. ip. 3. v. 35235
Bleichitt. 25. Bdb. 2-Sim.-B.
fofort su vermieten. 2224
Bleichitt. 28. 2-3.-B. s. v. 8301
Blächeritt. 5, Mtb. 1. St. 1. 2
B. u. K. R. Bismardting 26.
1. St. 38361

Blücherfir. 6, Sth. im Stod. 2 S. u. Rliche mit Bubeb, 24 M monati. 30000

Blüderitt. 16. Bob. Dacht. 2 B. u. S. 20 .4 monatl. 35051 Bilowstr. 4. Oth. 2 3im. u. S. 3. Dui. Rab. 2506. p. r. 35237 8. Dn. Rab 2500 D. t.
Dobbeimerfir. 98. Mtb. u. D.
Ichdne 2 Zim., Riche. R. fot.
k. v. N. 250b. 1. St. L. 34994
Zonbeimerfir. 105. mod. 2-3.
Bohn. i. Mtb. u. Stb. bill.

Dosh, Str. 122, B., id. 2-8.-25 an, reidl, Bub. bill. s. v. 35400 Donbeimerstr. 146, 23bb., 2.3. 28. m. Zubeb. ver fofort au perm. 300 u. 400 .M. 38238 Drubenitr. 7, Dib., 2 3. u. R. f. o. ip. R. Drubenit. 9, 1, 35240 Ederniördeitr. 3. id. 2-3-38.
Oth. 5. Dm. N. Sob. Dt. 85241
Elconorenitr. 2. Mib. 38. 2 8.
H. R. 5. Dm. R. dai. vt. 8030
Seldir. 1. 2 3im. u. Kid. evil.
aande Etage in Derm. 35242 Selbitr, 3, Sub., 2 R. n. R. p. al., ob. ibaiter 4, verm. 35414
Selbitr, 10. Stb., ar. 2-8, 28, p. April an perm. 35243

Telbitt. 12, 5, 2 3, u. R. p. fof. ob. iv. m. Gas u. Abiddi. prm. 35244
Telbitt. 15, 5th. Wanfard. 280 bm
2 3, u. 3ub. p. fof. o. ip. 35245
Telbitt. 15, 85h. 2, St. 2, Sim.
u. Rücke v. 1, Juli. 35413 Frantenit.16. Dow., 28., \$. 35302 Frantenftr. 21, Dtb., 2 8. u. 8. 1. 0. fv. R. Drubenft. 9, 1. 34473 Georg-Auguststr. 6, 2-3.-2305-numgen v. sof, ob. sv. 35239 Georg Auguststr. 6, 2-3.-23 5 fof s verm, Ash das, 35396

Goebenst. 16. S. p., 2-3, 29. 35122

Dallaarterstr. 4. 2 Simmer u. Rüche per sofort oder später, Näh. Boh. part. 35247

Dallsarterstr. 6. Mib. 2-3, 28. m. Gas sofo, o. sp. 3, p. 8354 Dellmunbitr. 13. Ctb., 2 Bim. u. R. v. 1. Mai au verm. 8238 Derberftr. 4. S. 2. 2-3. -29. 8255 Dermannite. 4, 206. 1., 2 Bim.

u. Riiche v. Bult. 3830t Dochftättenftr. 15. 2. u. 1-8.-28. m. R. ver fof. ob. fv. 84866 Jahnftr. 12. 2 3immerwohnung

Rarlitr. 7, Grifp. 4. p. 92. 2. 35217 Rarlitz 3g. frbl. Dachw. 2 3.
Rücke. Abichl. Stb. 12 A.
eina. Beri. R. 38bb. 1 35240
Raitelitz. 4/5. Mani.-28. (Abichlub) 2 3. u. A. p. fof. au
perm. Näh. 2. D. l. 35250
Raitelitz 8. 1. 2 fl. 3. per fof.
ob. ipäter au perm. 35416

ipater su verm. Riedricherite, 12. icone 2-3.-23. mit Abichluß Bob. u. Meb. a. vm. Rab. Bob. vt. r. 38251 L. Buli su verm, 8810 Lebrite. 31, Miw., 2 8., R. n. 3nb. a. gl. ob. fp. Rab. 1. St. 36259

Porelegrina 8. Dib., 2-Bim.-23 per fofort au verm L. R. Rloi, i. Mbidl., fof. 34918

fofort au verm. Marienlir. 1. Ede Balditr.. 2
2-3im.-Bobn. auf iofort od.
ivater su perm. Preis 20 .- K
monatl. Rab. bai. b. Sanspermalier pt. r. 8170
Mehaergasse 3. 2 S. u. A. per
iofort oder später. 38371

Mesaeraaffe 25. Reub., Front-ivis. 2 Simmer und Kiide per foiort od. foäter 3. verm. Råb. Grabenfir, 24, 1. 35235 Widelsberg 21, Fritv., 2 S. u. g. i. Abidd. a. fl. Fam. fof.

A. Derm.

Rettelbeditr. 15. nen bera. 2-3.
B. s. v. N. Schäfer pt. 35283

Rengafie 18. 3. B. belle 2-3.-28.

A. verm. Räb. Rorblad. 25239

Riederwalditr. 14. Grib.. 2-3.
B. fof. o. fvät. s. verm. 35260

Dranjenitr. 34. fcön. Mid.-28..

2. 3im. u. Rücke.

2. 212

2 3im, u. Küche. 2212 Bhiliposbergitt. 24, 3., 2-3im... Bohn, mit Lüche u. Keller per fofort an perm. Räh da-ielbit 2. St. r. 35261 Vlatteritr. 8, 2., ich. 2-3.-83 an ruh. Leute v 1. Juli. 35115 Vlatteritr. 26. Sth., 2-3.-83 im Abicht u. Gas .mti. 20 .M. v. iofort. 34919

| Sapis | Sapi Römerbera 16. 2 Bimmer und

Römerberg 20. Dift. 2 22.5.
28 fof ob fp. 4 perm 35255
Römerberg 24. 1. 2 Sim. 4
gl. ob. ipater an rub. Lewie bellig su besset

Cebanfir 3, id. Manf.-Bobn.

2 ar, Rimmer u. Ruche au fofort, Rab. pt. 3526 2 3im. Ride u. Zubeb. im Rhichi a. gl. o. ivat. s. vm. 35087 Secrobenfir, 23. O. ido, 2-3. 25. a. v. N. Secrobenir, 29. vt. Spib.

Schachilte, 4. id. Daw. 2 8. u. Chachtite, 5, Oth., 2 S., Riide u. Reller v. jof. ob. fp. 35114 3chachtitr. 8, 356. pt., 2 8., 9. Schachtftr. 10. 20obn. 2 8. 11

Edarnhorfifftr, 27, ich. 2u. 3 Bim. bn. im Bob. z. verm. Chierfteinerftr. 54a. 2 3im, II. Schwelbacherfte. 41, 2 Simmer-wohn, i. Mittelb. 3. verm.34172

Steingaffe 19, fth. 1. 2 3tm. u. Bubeb. v. Juli an fleine Familie. Steing. 23. Ochw. 2 3. u. R. 35362

Steingalle 31, Bobn., 2 3imm u. R. a. ul. o. iv. s. v. 3527 Stiftftraße 20, parterre, 2-3immer-Bobnung per fofort ober fpater zu ver-mieten. Raberes Stiftir. 20

im Laben. 36271
Balluferlit. 7, ichone 2 u. 3-8.Bobn, im Mtb. au vermieten Rab, Bob, pt. 36272

Webergaffe 38

ju bermieten. Raberes im Bellenbitt. 44. Orb., 2-3.-28., Boll., Abichl. 288. 4 il. 35339 Bellrisk. 21. 1., 2 S. u. S. 55274 Bintelerkt. 6. 2-3im.-Bohn.

Borfür, 22. 2-3.-28, s. v. 35335 Simmermannitr. 10. Oth. Dew. 2 B. u. R. p. fof, o. fp. 35276

1 Zimmer. Ablerftr. 28, 1 & u. K. a. v. 8062 Ablerftr. 42 eine fl. Dachwohn, billig au perm. 85277 billig au perm. Mbleritr. 43. 1 3., 9. fof. 35278 Mblerft, 51, 1., 1 8. u. Q. B. 34915 Rolerftr. 66. Bob. pt., 1 3. R., R. fof. ob. fp. 5. 3. p. 35281 Ablerstr. 73. 2. r., gr. 1 8. u. 9. a. al. od. sv. Nab. 1. r. 33305 Bertramftr. 21. Wohnung p. 1 Bim., Rich, u. Rell, p. 1, Juli 4. pm. R. dai, b. Diort, 28391

Bleicitr. 25, 236., 1-8im.-28 fofort au permieten.

Blücherftr. 6, Sth. im Stod 1 3. u. Rliche 16 M. monatl. m. Subeb. 35050 Bljideritt. 28, 306.. 1-8.-28 1 Dobbeimerfir. 16. Oth., 1 8tm. u. Rüche ver lofort. Rab. u. Riide per foft Abelbeibitr. 19. pt. Gleonorenft. 8, 1 3. u. Q. ff. 8263 Beiblir, 12, Bob. Dachit, 1 3. u R auf 1, Mai. Nob. Sth. p. 184986 Granfenite, 20. Dadim., 1 Sim u. Riide v. fof. s. vm. 3528 Dartingfir. 1. 1 n. 2 3im. bill. fi. o. iv. N. Ablerfir. 66, 1. 35284 Delenenfir. 12. Midw. 3im. R. n. Reller an perm. 8231 Dellmundfte, 12, 90%, 1 3, u. R. a. rub, Lent, 4, v. R. Lad, 35280 a. ruh. Lent. a. v. A. gab. 35285
Sellmundstr. 21, Oth. 1, St., 1
Sim. n. Riide an ält. ruh.
Lente v. 1. Mai.
Sellmundstr. 33, 1 Simmer und
Riide l. Dackst. a. verm, 3528
Sellmundstr. 41, Oth., id. 1, u.
2-3.-B. auf iof. od. sv. Nah.
B. Radio, Luilenstr. 19, 34054
Sermannstr. 3. 1 S. u. R. Abidil., an verm.

8244
Sochite, 3, ar, Mans. m. Riide

Sochlit, 3. ar. Maní. m. Riiche au vermieten. 34927 Sochitättenitr. 9. 1-3.-29. 8020 Jahnit, 34. B. Fip. 1 R.u. g. 85152 Relleritr. 10, 1-8.-33. Riiche n. Rell. 3. perm. Rah. 1. I. 35288 Relleritr. 11. 1 3. u. R., 3-3.-28., 4-3.-9. 84963 28. 4-3.-29. 34963

20thringerite. 27. Oth., 1 3... 9...
mtl. 16 .#.

Mittellire. 1. 1. St., 1 3. u. 9...
m. Wib., gl. ob. 1961. 35300

Rettelbedfir. 15. neu hers. 1-8...
28. a. v. N. Schäfer ut. 55220

Simmer, Küche. Reller, munatlich 20 .H. 22. 1 3. u. R. i. Dacht., 15 .H. N. 1, r. 35296 Sieblite. 4. 1 S. u. R. v. fof. 35291 Sieblite 10. Wohn v. Maj s. p. Bob. pt. 1 A. K. u. K. 22 M. Oth 1 I S. K. u. R. 18 M. 8243 Römerb, C. I S. u. 18, 14 M. 82402

**Sömerbera 14. Oth. 1. ar. 3. n. 8. ioi. R. Soh. 3. St. 16223
**Sömerbera 27. 1 Sim. u. Lüch. Räch. Räch. Räch. Räch. 16223
**Schrifte. 5. Oth. Mant. n. Küche auf al. ob. foot. 1. verm. 24 82
**Schachtfte. 21. Boh. Dow. 1 3. u. K. an rub finderi. Lepte per fot.

Charnborfiftr. 9, 1 3.-28. per Charnhorliftr. 24. Griiv. 28. 1 5. 2 Sim. u. R. v. fof. 38316 Chierft. Str. 20. 5., 1 u. 2 S. 8202 duung au perm. Echulbera 11, Mib. 29. 1 8. 11 Rich, v. fot, Rab, pt. I. 35110 Balramfir. 28, pt., fd. Frontipis-Bobn. 1 3. R. 35290

Walramitr. 31 2 × 1 Simmer und Ruche, 14 und 18 Mt. monati. 35098 Rab. bei Schmidt.

Balbitr. Ede Baumitr., id. 1 u. 2 Sim. u. Ruche a. v. Rab. bal Wald-Che Saumite.

1. 2. 3. n. 4. Zimmerwohng., Kliche u. Zubeh. fof. od. frat. su verm. Räb. im daufe bei Rölles od. Biebrich. Frant-furterfit. 47. Büro. 38300 Bebergaffe 49. Orb. 1. St. 1. 1 Bim. u. Ruche p. fof. 35360

Leere Zimmer.

Bleichtt, 40. Manf. m. Dien m. ob. ob. Möbel s. vm. 8102 Faulbrunnenftr, 7, 3 Manfard., Dinterh. an eins. Berfon su. permieten. Näb. Gottwald., Malbidmieh. Boldidmieb.

Faulbrunnenstr 10. Manf, fift einzelne Berf, 3. verm, 35180 Felditt, 1. i. Manf, 4. vm, 35181 Felditt, 15. Oth, 2. St., leeres Bimmer ver fofort, 35428

Gult.-Abolitte, 13. neuberg, M.f. fof, ev. auch s. Möbeleinst, R. daf, bei Dorne, 35334 Delenenfir, 5. Oth., leere Manf, per fof, au verm, 34916

Sellmurubitt. 41, Stb., id. I. 3. v. fof. ob. fv. R. Bobnungs-Radiv. Luifenfit. 10. 34962 Midelab 21, 1 l. Manl, 38007 Mühlgaffe 9, 2 große feere Zinz, u. 1 Lagerranmp, fof. 25875 Rauentalerftr. 3. pt. 927b. Dib. an r. Beri. f. 7 M. a. p. 35347 Rieblftr. 4. 1. 635. 2Rauf, 35177 Schulberg 11, beisb, Mid. v. fof, 8 M monati, Rah, pt. 1, 35116 Bellrisftr, 21, I. 8. a. v. 35176 Bellrisfir. 48. gr. I. 901, 35175 Rimmermannstr. 10. Bob., eine icone ar. Mansarbe. 35174

Möbl. Zimmer

Molerlir. 62, 1, r., mbl. 3, 0 Abolisafice 3. Gtb., möbl. Bim, a. ig. Mann su perm. 8135 Abolffir, 5. 836. 3. r., möbl. Zimmer, Boche 3 M su per-mieten mieten. Effenbogens 3, 2, m. 8, g. p. 35173 Emferfir, 25, möbl. Bim. m. n. obne Ruche. Dellmunbite. 29. Mani. m. Beit

Bermannftr. 9, Manfarde mit Bett billig gu verm. 34951 Sett billig au verm. 34951
Dermannstr. 19. 3. Stage, icon
möbl. Simmer soiort od. iv.
au verm. R. Söbnlein, 2406
Karlite 6. Dib. 1. erb. Mädd.
od. Frau ich möbl. Simmer
bei finderl. Bitwe. 2139
Rellerite. 13, Sich. 1. r.. icon
möbliertes Jimmer au vermieten.

Rirchaffe 17. 1. St., eleg, möb-lierte Simmer per fofort 2223

au vermieten. Lubminftr. 4. 2 Galafftell. 34950 Lubwigftr. 9. einf, mobl. Bim. su vermieten. 8372

permieten. Moritzstr. 52, part. erhalt mit Roft. 52, man Logis 2407 mit Roft. Morisftr, 64, 0, 2, 1, m, 3, Slatterft, 26, ibl. Schlafft, if

Roberfir, 11. icon moblierte Manfarde su verm Gebanfir. 3, 2 r.g. mobl. 3int.m. u.2 Beit. p. fof. s. perm. 35100 Charnberftitt, 11. Op., fc. mbl Beltendite, 28. 1., möbl. Mani (Sofa) d. Bothe 2.50, 8380

Beitenbitt. 23. 1., ich. mbl. 3 (Connenfeite). Beftenbitr, 36. Mtb. Brifp. 3.

Bintelerfte, 7, 3, links, icon möbliertes faut. Bimmer m. Schreibtisch bei finberl, Len-ten an besteren beren iofort au permieten. Barthit. 18, p., Mi.'m 2B. Schones gr. mobl. Bim., 1. St. a. p. N. Bortbitt, 18, pt. 2200

Mbl. Bohn- u. Chlafa. 2 Bett. 25 .A. Gartn. Birter. b. alt. Friedbof. 8217

Läden

Laden Bismarkring 32 com 2-3 Sim, if, a. v. R. 3, 38168 Bliiderite 32. Laden mit Mid. Bobn, 1 Bim. u. Rude auf al au perm. 25311 al, su perm.

Geraum. Laden

u. Lagerteller nebit Ginrichtung per 1. Juli ob. früher preism. su permieten. Sermann Benganbt. Ellenbogengaffe 4.

> 1 Gelmafts-Ctage in der feither mit bestem Erfolg e. Geschäft betrieben wurde, 7 Simmer, Rüche, Keller, Mansarbe, elettr. Licht, Gas vorbanden, ist

anderweitig zu vermieten N. Friedrichftr. 37, p. (35167

Laden

Grabenftraße 6 fofort ober f. 1. Juli a verm. Rab. Droserie Roos. Meb-pergaffe 5.

Dellmunditr. 26. ot., Laden mit 2-Rim.-29. Berd. bald, fof. preisto, au perm. 35105

Michelsberg 22,

Laden mit Wohnung, mit ob. obne große Lagerraume permieien. 35 Morisfir, 22. Bob., 1. L. fconer Laden mit Ladens, u. Maga-sin reip. Berfitätte fofort od.

ipater au perm. Kailerlfraße 47, Biebrich, gr. 2ab. m. mob. 3-3im. 28. preism. 4. perm. Rab. baf. u. Gerner, bier, Göbenfir. 18. 35160

Werkstätten etc.

Ableritr. 66, Stall. f. 2 Pferbe mit ob. obne Bobnung, 38136 Abelbeibfir. 93. 1. Stallgebande mit Bagenremise u. Gutfer-raum, eptl. 3 Bim, im Sis. dagu, gu verm. 35155

Gutschein.

(Gultig für den Monat Abril.)

= Rudfeite genau lefen! =

2018 Gutidein nur gultig, wenn Rame und Mohnung bier beutlich ausgefüllt ift.

Bei Ginfenbg, burch b. Bolt muß b. Mbreffe lauten:

Biesbabener General-Anzeiger Biesbaden.

Bitte

menden!

Wilderlit, 16. Stb. 1., 2 fep. 8. als Sagerraum per fof. 35051 Blücherftt. 23. gr. bell. Werfit. 100 | mir.gr. p. Apr. 3.0. 35154 Dobbeimerstr. 12. M. sch. Lager-paum p. sof., mtl. 10 .K. 38890 Dobbeimerstr. 105. Werfit. u. Lagerräume, gans ob. geteilt. bill. mu perm. 35153

Dosbeimeritr. 146. Stall. für 2 Vierbe, Rem., Gutterr. m., 2-o. 3-8. B. gl. o. ip. a. p. 35148 Drudenfir. 8, Berfit. a.pm. 33483 Grobere Bureauraume preis. wert au vermieten, 33495 Gobenitrage 18, bei Gerner

Werkstätte und Lagerräume

130 Smir groß, au vermiet. Raberes fleine Bangaaffe 2/4 im Baben. 34968

Raberes tietze 34958
im Laden. 34958
Vnifenfer. 37. Bierfester mit
Stallung u. Buros evil. mit
Bobnung su perm. 35145
Marfiste. 14. 1. Et., sind d. Geichaftszäume d. Sa. M. Baer.
Luchperiandseich. 82 om ar.
per 1. April anderw. an vermieten. Käß. im Edladen d.
B. Dwint. ieten. 9

Martifit. 22. gr. Lagerräume in, Sadt. u. Kompt. s. v. R. b. K. Meier, Ritolask. 41.85143 Gerëumige Werkstätten

auch als Lagerräume verwend-bar, dillig su vermieten. Nöb. Vorkitraße 29. I. und Man-ritiusstraße 7. pt. 34892

Moritifte. 23, freundl. Bertftätte au jebem Gefdaft geeig. su verm.

Nerofte, 28. Berfit, f. Schrein, per fofort au verm. 20141 Reitelbedftr. 15, Berfft. Lagerr., Bierfell. m. Abfüllraum, Stall. für 2 Pf., alles mit o. ohne W. a. verm. Rah. Schäfer, p. 35140

Philippoberaftr, 16. pt., Bert-fratten, Lagerraume, grobe u.

Ravenibalerste, 22. idön, trod. Part.-Raum f. Werfit, oder Röbeleinst, 4, v. N. 1 x.35139 Bertit, pat, m. Gas f. Lav. o. Sad. b. s. o. Roonitr. 22. 1, 35138
Caalgaffe 10, ids. b. Esth. 34955
Cecrobenitr. 23, ichones belles Büro m. Lagerr. Bu eri b. Soin. Seerobenitr. 29, 8250

Reuban Schierfteinerftraße 23a grober Reller, 100 Quabrat-meter, fofort billig au verm, Rab. daf, K. Auer. 35137

Nenbau Schierfteinerftr, 23a. Antogarage f. 1 Auto fof. ob. fp. s. v. N. S. Auer p. 1.3551 Schulberg 11, ich, bell. Rell. a. Wertft. p. fof. A. p. 1, 35116 Schwalbocherftr. 2, p. gr. Lager-raum gum Ginftell. von Möb. od. f. Bliroswede v. fof (35026 Schwalbacherftr. 41. Werfitatt ob. Lagerraum, auch a. Büro an perm., ber fofort au berm. Rab. Meb. part. 30136

Schwalbacherftr. 73. 1.. Auto-Garage,
Die p. Derrn Sattlermeitter
Beder inneneb. Berkfikiten find auf. od. get. an rub. Geldüft als Berkkätten v. Lagerräume m. n. obne Bobn. p. fof. o. iv. au vm. Nab. Al. Bebergafte 13 bei Kappes.

Beftendir, 20. Gtb. 1., Loverr. ed. Baidt. m. 3- ob. 4-337 Bellritiftr. 21. Stallung f. 95133

Bielandür. 20. ichöne belle La-gerräume, evik a. Bitros ob. Barlit. per fofort an verm. Näh Sth. 2., b. Riefer, 36131 Borfür, 22. Berfür, m. Baff, g. als marage su perm.

Bimmermannftr, 3, Stall f. m. Bif. m. Butt.- u. Bogent. 38389 Blaidenbier- od, Lagerfeller b. s. v. Bimmermannftr. 1. 25190 Biethenring 6. große Berfftatte

Mittwod

ca. 190 m. groß mit Lager u. Troden-Raum per fofort ober foater. 34957 Rab. bei Mebger Bauly. Stiftstraße.

Mietgesuche. Barterre. Wohnung

3 evil. 4 Jimmer und Lidde, mit fleinerem Magazin verbun-ben, per 1. Mai evil. 1. Juni su mieten gesucht. 35867 Offerten unter Mp. 258 an die Expedition dieses Blattes. 2 3-3immer-Bobnung evtl. m. Zaubenicklag v. 15. Mai gel. Off. m. Breis unter Ab. 265 a. d. Exv. d. Bl.

Zu verkaufen. Diverse.

Schwarzer Schnüren-Pundel Rilbe, 10 Mon, alt, wosen Ab-reife a, vertaufen Rab. Boolog. Dandi, Mauerg. 3/5. Reinraffiger Dobermann-Ound su vertaufen 8881

Bleidftr. 26, 1, Bruteier v. reinr, amerif. Legborn, best. Legebuhn, auch v. w. Orvington, iow. Gluden absuged. Borbest, erw, Rab. Rassauerstr. 4, 8—11 u. 5—6 Uhr. 7887 Fauler Mist

wird pro Karren abgegeben. 8284 Oranienftr. 35, Mib. 1. Geldschränke ta Pianino su verlaufen. D. Levitta, Gried-richftrage 17. 35891

Arantenwagen fast neu, nur wenig gebraucht, alle Bequemlichkeiten, Gummi-rader, Schirmstander, Gerviertisch

wegen Sterbefall preiswert su verkaufen. Frau J. B. Fenbel, St. Goar a. Mb. 35354

Rinderwag, w. neu, v. einem gelunden Kind zu verk ber-mannitraße 8. 1. Einge. 3410
Gebr. leicht, Mebser- ober Milchwagen, auch als Break zu fahr. a. pk. Sedanitr, 11, 84926
Leichte Federbandkarren zu verk Steinnaffe 18, pt. 35124

Mobel, Rleiber, Jadetts bill, on verfaufen Mbelbeibitt, 05, 1.

Gut erb. 21och. Gasberd in. Barmer Bintelerit 7, 3, 1 8304 Gr. 2t. Aleibersche. Baicht., 2 Betten à 15, Kom., Sviesel. Rachtt., Biener Seifdie Schwal-bacheritz, 43. Mrtb. 1 x. 8378 Bollftändiges Bett 30 M.

Ein gut erhaltenes Bett bill. au verfaufen 2400 Seerobenftr, 29, Geh, 2, 1.

Baben - Ginrichtung billig gur vert. Ludwigftr. 4, part 35357

Verloren.

Brauner Jagdbund "Tren" enflaufen. Biederbringer Be-lobming. Box Ankaist wird gewarnt. A. öörfter Raumann. Antingen b. Biesbaden. 8373

dem ehrlichen Finder des golde-nen Retten-Armbandes mit Ouf-eifen. Berloren Sonntag nachm. 2.30 Ubr vor dem Saufe Emfer-itrage 12. Abangeben Emferitraße 18, part.

Ber bei Abgabe biefes Buticheines in unferer hauptgeichaftsftelle, Mauritineftrage 19, ober bei unferen Angeiges Annahmeftellen ober bei polifreier Zujendung biejen Guticheines

eine Einschreibgebühr von 20 Df. in bar ober Briefmarten entrichtet, fann eine Mingeige in der Große von

3 Zeilen

in den Rubriten: "Zu vermieten" — "Rietgesuche" — "Zu verkausen" — "Kaufgesuche" — "Etellen finden" — "Etellen suchen" im "Biesbadener General-Anzeiger" einmal veröffentlichen. Gegen entsprechende Rachzahlung, von 10 Pfg. pro Zeile, kann dieser Gutschein auch für größere Anzeigen in den genannten Rubriten verwendet werden, ebenjo fann die Angeige anch öfter aufgegeben werden, für jede weitere Auf-nahme mus jedoch gleichfalls ein Gutichein und 20 Pfg-Sinishreitigebühr eingereicht werden. Bei Anzeigen, in denen um Einseiden von Offerten an unsere Expedition gebeten wird, oder in denen unsere Expedition als Ausfunftstelle genannt ift, sind weitere 20 Bf. für Offertens bezw. Anskunftsgebühr beigufügen

DE Gir Gefchaftsanzeigen fowie für Angeigen, Die nicht unter borftebende Rubriten fallen, fommt Diejer Gutidein nicht in Anrechnung.

Biesbadener General=Angeiger.

Text der Angeige: (Bitte rent beutlich foreiben.)

Unterricht. Infitut Worbs,

Dranienftr. 20 u. Abelbeibftr. 46, (Direttor: E. Borbs, ftantl. gepr.) hob. priv. Lebr-u. Erzieh. Anftalt! Borbereitungsanft. a. alle Staff. (Gezt. b. Ob. Brim. infl. b. famit. Edul. a. f. Madd.) u. Exam. (Gini., Brim., Adbur., Geetad. u. Abitur.) Richtvert, fonn. die Riaffe balb einhofen ob. bob. Brufung befteb. Studienanit f. Erw., Sprachinu! Arbeitoftund. bis Prima intl.! Best. Erf. s. 17 J. b. Abit. inkl. Die erfolgt. Priffi in d. Gini. Pr. v. 14. 10. 11 waren alle v. mir vord. Priv. Unt. in all Jack., o. f. Anst., besgl. f. Raufleute u. Beamten! Rachbille u. Ferienturie, Venfton!

Worbs, Srivaticuldir. m. Oberlebrers, nicht Luifenftr., fond, in meinem Saus Abelbeidftr. 46, Eingaug Oranienftr. 20. 8226

Kapitalien.

Ehrenhafte fidere Berfo-nen erhalten Darleben, ev. in 24 Stund., ohn, Burgid. Biefbunderte erhielten bereits. Reine Ausfunfisgeb,! Opnotbeten Canierungen, Erb-icaften ieber Art, Cafiner, Berlin-Beidmannsluit. 8565

Heiratsgesuche. Art. 23 3, 138 000 M. bar, Art. 20 3, 180 000 M. b., Swe. 483, 100 000 M. bar, w. f.a. verh. S. w. a. obne B. Ar. N. Scott Perlins, H. 81 35198

Verschiedenes. 250 Stühle

für Bohnsimmer u. Klice von 3 bis 8 Mt. Ellenbogengaffe 9, Möbelgefchaft. 8313

Möbelgeldaft.

Dame findet distr. Aufnahme, fein Deimbericht, Landvilla, Bad. i. D., maß. Br. Br. B., Bogers-haufen, Langen b. Franti. a. R., Lanunsplat 5. (35376)

Maler empfiehlt fic als Mobell.
Offerte unter B. U. 23 posts.
Bismard-Post. Willi Meerlein

Goldg. 16 Dentift Goldg, 16 empfiehlt fein

für tünftlichen Jahnerfab.
Flompen und Brüden.
Billige Breife. Billige Breife.
Schonenbeste Behandlung.
Reparaturen werden ichnellitens
und aut gemacht. 35400

Drahtzäune

Drahtgitter, Drahtgeflechte, Weinbergsdraht, Stacheldraht empfiehlt billigst

Richard Heuchert

Biebrich a. Rh.



Mr. 1.85 per Bentner Abnahme von 10 Bentner

W. Ruppert u. Co. Mauritineitr. 5. Tel. 82.



liebt, fauft Corset Imperial. Durch feine ameiteilige. Duftenfonfi rung bewirft CorietImperial vollendet folgnteligur im Sinne der beutig. Mobe.

Breis: 7.50, 8.50, 10 bis 75 2Rf. Corsethaus Imperial 35833 JOSEF ENGEL Biesbaben, Langg. 10. Tel. 1450.

Ziehong am 27., 29. o. 30. April 1. Strassburg. Münster **Teld-Lotterie** Lose & 3 M. Sopra exto

Berlin C., Breitestr. 5.

J. Stürmer Strassburg I.E., Langstr. 107

Rredit auch nach außerbalb Bagen obne Firma.

öür 1 Zim. Ans. 10 Mt. Aur 2 Zim. Ans. 20 Mt. Jür 3 Zim. Ans. 25 Mt. Jür 4 Zim. Ans. 40 Mt. ujw. — Jerner einzelne Griatteile, 2163. p. 1 Mt. an

Herren- und Damen-Konfektion.

Angüge n: Balctots für Derren u. Damen. Dam .- Jadette u. Aragen

Nanufatturwaren jeder Art, Schube für Derren und Damen Leppiche, Portieren, Gardinen, Bettsena in grober Auswahl.

Wiesbaden Friedrichstr. 41.

Runben, melde ibr Ronto beglichen haben u. Beamte erhalten Rrebit ohne Un-Angahlung. (34858

Gefunden

wurde, baß die befte mediainifche Steckenpt.-Teerfolwetel-Seife

v. Bergmann & Co., Radebenl ift, ba dieseibe alle Santunreinig-feiten und Santansichläge, wie Mitester, Ginnen, Fiechten, rote Fleden ze. beseitigt. à St. 50 Bf. in der Hof-Apothefe; bei Otto Lilie; Ferd. Alexi; Wilh. Machen-heimer; Bruno Bade; H. Roos. Racht.

Bandwurm

Berichiedene Auren habe ich gemacht, um den lätigen Bandwarm iss zu werden, aber alles verlogte; ich lieh mir dacher Ihr Bandwarmmittel Kolltaesen la hichen, welches vom vor-pfiglicher Wirfung wer, und hereche Ihnen hiermit meinen berglichien Dant aus und werde demint sein, das Wittel welter zu empfehen. doch achtungsvoll Em ma Schöpe, AL-Un abern, im Wai 1910. Soll-taemin f. Erwachene 2,10.4, f. Kind. 1,50.4, ilt erhältlich den Apotheten.

Depots in Biegbaben: Launusapothete, Langgaffe 80. Taunusapothete, Taunusftr. 2. 30 Sabrrader sur Auswahl ver Stiid v. 65 Mart an, 1 Jahr Garantie (Preisliftegratis). 7918 Maver. Bellribitraße 27.



Wie ich eine chicke Frau wurde? Dadurch, dassich meine

überall bewundert. Kleider nur nach d. entzückenden Favorit-Moden-Album, Preis nur 60 Pf., wählte u nach den vorzügl. Faveritschnitten leicht u. preiswert selbst schneiderte. Favorit-Mstr. sind einzig. Hundert-tausende benutz. nur diese. Die Verbraucher erh. 1912 wertv. Jub.-Gaben. Prim.-Liste gratis d. alle Agent.

Former empfohlen : Jugend - Hoden - Album 60 Pf. Favorit-Handerbelts-Album 60 Pf. Verlag: Internat Schnittmanufaktur Dresden-N. 8. Hier erhältlich bei Ch. Hemmer, Langgasse. 35075



Gartenmöbel, Rollschutzwände, Gartengeräte, Drahtgeflechte

liefert billigst

M. Frorath Nachf.

Kirchgasse 24.

Kirchgasse 24

Gegen Mundgeruch "Chloredonte Dernichtet alle Stanfors ben Salmen ben Salmen

Haut-Bleichcreme

Chloro" bleicht Gestatt und hande in furger Jeit rein weit. Borgagi, erprobten nichdbliches Mittel gegen unichone hautforde, Gommerlprollen, Lederliede, gede flede, hautsungefriger. Edst "Chlorocereme" Lude 1 &. Wirffam unich führ dung Chlorocesses 60 d 200m Laboratorium "Coo", Dresdon L. Chiania i Apotheton, Trogerien und Parfümerten. Depots in Biedbaden:

Löwenavoibele, Langaffe 37, Schübenhofavothele, Langa. 15, Lannusavoihele, Launusttr. 20, Bittoriaavothele, Iheinitr. 41, Drog. Bade & Estionu Launusti. 5 Drog. Brechee, Reugaffe 14, Drogerie Cras. Langgaffe 23.

Billa Gräfe, Bebergaffe 30. A. Safiensamp, Mauritiusitr.3, Otto Lilie, Moribfir. 12, B. Madenbeimer, Bism.-Mg. 1 G. S. Müller, Bismardring 31 E. Porzehl, Abeinfir. 67, Chr. Tauber, Lirchgaffe. (8.107

Unübertroffen

sind Haybach's Kaffee-Spezialsorfiments, stets frisch gebrannt.

Gute kräftige Sorte Mk. 1.50. = Feinste Mischung, ===

hochfeinste, extra schwere Mk. 1.69, 1.70, 1.80, ausgesuchte Qualitäten . . . Mk. 1.69, 1.70, 1.80. Adolf Haybach, Wellritistr. 24.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan) spart Arbeit, Zeit, Geld.

Paket 15 Pfennig



Kein Rauch? Kein Russ? Schon wieder ein Herd mit Patent Sichert Feuerung!

Gebrüder Roeder

Man verlange Broschüre No. 102.

lassenautlagen

von Preislisten, Prospekten, Versammlungs-Berichten werden in Rotationsdruck rasch und sauber hergestellt in der

Urrecerci des Wiesbadener General-Anzeiners Konrad Leybold.

Elektr. Betrieb, 2 Rotationsmaschinen, 3 Setzmaschinen, 2 Schnellpressen.

3479

3478

tite

35030

le 24.

donge i alle eger in iwlichen en unb fanbene botteme

probies c, gelbe

Den:

asitr.3

-Mg. 1 ing 31 (8.107

nens,

35032

1.80.

ø

H. 20

3

226. Sonigl. Breuf. Blaffenlotterie. 4 Maffe. 1. Biehungstag. 16. April 1912. Bormittag

Mut jebe gezogene Nummer find gwei gleich hobe Counne gefallen, und gwar je einer auf die Lole gleicher Unmmer in ben beiben Abreilungen I u. II.

dur die Gewinne über 192 DR. find in Rlammern beigefügt. Ofne Gemebr. M. St.-M. f. 8.) (Radibrud berboten.)

286 362 663 741 82 912 33 160179 246 (800) 77 461 774 966 161188 52 620 790 162086 85 160 322 163222 801 843 164718 879 965 165148 203 (800) 14 22 922 166499 167153 471 608 975 168407 200 169132 213 624 768 385 839 170436 769 171274 320 (800) 662 771 830 172017 148 67 424 685 92 675 911 173113 604 (420) 703 17403 840 623 763 816 17 5062 (400) 73 (400) 273 544 640 88 81 976 176 308 479 731 859 70 (800) 17 7094 601 83 607 969 178013 28 131 222 354 999 17 915 859

18 0666 694 802 181048 222 33 65 332 439 518 653 18 2448 505 41 62 980 (400) 805 18 3691 776 918 80 18 4171 207 75 205 87 753 851 65 943 18 5332 446 545 83 (500) 710 18 6066 73 208 324 691 721 18 7044 64 241 51 878 26 95 906 18 5170 301 (500) 455 501 601 18 9161 315 473 506 661 670

226. gönigl. Brenf. Blaffenlotterie. 4. Rlaffe. 1. Biehungstag. 16. April 1912. Rachmittag.

Ant febe gegogene Rummer find awei gleich hobe Gewinne gefallen, und gwar je einer auf bie Lufe gleicher Rummer in ben beiben Abteilungen I u. II.

Rur die Geminne über 192 MR. find in Mammern beigefügt (Dhue Gewähr. M. St.M. f. 8.) (Rachbrud verboten.) 293 573 1003 74 294 704 36 2063 107 34 246 74 663 645 3770 126 37 410 56 787 4738 145 312 638 5149 249 54 954 (400) 96 (400) 8076 506 851 903 23 7148 338 434 541 (400) 817 (3000) 909 8178 232 370 481 (800) 608 59 715 93 8209 515 516 68

515 619 68 13 167 715 821 621 74 11106 227 429 98 697 757 65 12 239 604 703 68 13390 317 489 697 15 754 825 972 14004 14 75 369 88 426 67 574 861 977 15074 231 451 625 99 962 16082 139 284 493 652 668 (400) 745 584 915 17315 638 (400) 504 (10 800) 81 18043 193 881 19343 97 540 940 90 20 862 23115 (500) 333 471 548 648 74 764 89 835 48 905 24127 81 315 691 25095 203 90 697 903 904 692 62445 722 78 27203 694 625 702 863 954 28323 81 657 700 807 913 28010 434 627 90 762 203 374 940 31009 447 62 558 694 910 32 202 570

2 30 004 605 102 603 304 24523 81 657 700 807 943 29010 243 617 90 752 30283 744 940 31029 447 62 538 694 910 32322 670 904 33324 456 647 943 34623 112 63 747 (1000) 816 944 91 35006 846 636 635 713 25 832 935 67 74 (1000) 36 691 131 249 621 600 707 37001 94 176 72 299 479 671 930 38067 178 425 679 749 39177 489 698 694 40239 333 590 751 44140 703 (400) 844 962 (500) 42065 322 739 930 43145 273 81 435 64 87 76 938 95 709 977 44178 401 772 (400) 74 900 45173 250 (400) 831 46211 63 636 706 964 64 47102 67 (400) 319 520 748 900 48376 500 614 49099 551 797 837 50061 907 51001 185 315 462 (400) 870 735 (40 00) 52007 94 183 231 239 808 53105 54133 746 71 91 938 55111 048 723 71 902 56219 723 900 57011 26 42 391 (1000) 630 (400) 68 58469 625 925 59106 285 386 697 765 68 981

68 801 6009 177 484 723 965 61906 86 62330 499 63412 32 (400) 540 633 39 818 933 64033 121 338 78 682 83 (8000) 770 823 65064 264 96 442 62 69 550 99 728 866 912 88 66174 206 463 79 932 48 87 67247 96 96 711 535 914 68046 136 72 (1000) 75 622 769 829 963 69076 400) 151 610 36 70001 11 72244 513 853 73098 397 696 786 (400) 940 95 74142 339 569 747 877 75147 378 459 833 76041 76 583 (500) 912 77005 306 704 78145 239 357 465 941 70173 282 656 947

\$6065 (400) 267 442 53 548 661 694 \$1067 66 144 309 45 712 92 837 808 \$2037 219 363 658 754 \$3299 697 837 824 \$4092 595 607 \$5165 69 829 \$6111 83 458 867 962

07335 733 88172 79 355 455 (400) 586 581 591 89005 024
35 107 315 404 572 591
98008 344 455 695 724 800 972 91120 351 355 446 77
666 725 826 92021 304 512 844 93044 (500) 135 244 333 404
511 30 550 583 (400) 94004 156 215 406 522 625 95 377 448
706 527 74 986 975 778 919 34 97009 843 970 98006 247
747 848 955 89302 611 721
1090109 33 313 800 956 52 109102 161 (400) 344 544 (1000)
683 1092451 573 730 40 265 109307 605 85 770 13 34 (400) 54
68 866 941 104404 915 25 25 105039 235 607 750 105009 186
289 90 394 495 945 107 110 217 385 906 108150 510 734 40
891 (400) 109300 34 315 58 433 516 662 301
110076 112 311 384 37 531 780 111181 434 790 112139
519 60 751 113105 35 246 96 67 354 464 877 527 949 114153
224 336 479 711 833 115002 35 146 526 46 473 724 973 116355
66 603 742 963 91 117 024 681 704 65 113022 45 253 413 60
731 119122 574
120013 40 45 176 200 585 503 91 121128 363 471 652
88 705 68 80 824 989 122373 712 790 886 123023 370 779
825 124000 (600) 209 366 59 (400) 545 687 711 70 125 688 80 709 19100)
875 12707 179 350 646 48 128283 785 628 129310
33 513 646



Ausverkauf A. Koerwer Langgasse 9

222222222222

Heute und folgende Tage, soweit Vorrat reicht.

= Elegante Damenhüte =

moderne Formen mit Straussfeder-Garnituren

mod. Formen mit reichen Blumen-Garnituren früh. bis .# 68, jetzt .# 38 früh. bis .# 55, jetzt .#29.50 Toque-Formen mit chic. Garnituren

Serie IV Garnituren

mod. Formen mit elegfrüh. bis: #35, jetzt. #16.50 früh. bis .#19, jetzt .# 9.50

Amtliche Anzeigen.

Am 7. Mai d. 38.. nachm. 4 Uhr, wird guf dem Rathause in Connenderg das Wohndaus mit Hausgarten, dambacherstraße 71, in Connenderg 3 ar 52 qm 10 300 Mt. Wert, zwangsweise versteigert. Wiesdaden, den 11. April 1912.

Rgl. Amtogericht 9.

Am 10. Mai b. 36. vorun. 101/2 Ubr, wird an Gerichtsfielle, Zimmer Rr. 60, bas Wohnbaus mit Mittelflügel und Hofraum, Kaifer Friedrich Ring 16 hier, 3 ar 80 qm, 95 000 Mt. Wert, mangimeife verfteigert.

Biesbaben, ben 12. April 1912. Rgl. Amtogericht 216t. 9.

Mm 6. Mai d. 38., nachm. 41/4 Ubr, wird auf dem Rathause in Biebrich a. Rb., das Wohnbaus mit Andau, Rebengebäude und hausgarten, Gangasse Kr. 20 in Biebrich, 3 ar 88 qm, Wert 13 200 Mt., zwangsweise versteigert. Wiesbaden, den 9. April 1912.

34791

Mmtogericht 9.

Berichtigung. Am 3. Mai d. 3., vormittags 9½. Uhr wird an Gerichtsstelle, simmer Rr. 60, das Wohnhaus Frankenstraße 8, nicht wie ver-bstentlicht Franksurterstraße 3, zwangsweise versteigert. Biesbaden, den 15. April 1912

Rgl. Amtogericht Abt. 9.

Mobiliar=Verfteigerung.

Sufolge gerichtlichen Beichluffes verfteigere ich in einer Projefi-iade Freitag, ben 19. April, vormittags 9 % u. nachmittags 2 % uhr beginnend, in meinem Berfteigerungslofale

22 Wellrititraße 22

diverzeichnete gebrauchte Mobiliargegenstände, als: Kush. Sianino, Billard, Rush. Serrenichreibilich, Rush. Salonschant, Aush. Trümeaulviegel, Bertifo, Rush. Büfett, Rush. U. lad. Aleiderschränke, Bolstergaruliur, Sofa. 2 Sessel, Diwan, Chaiselongue, Aussug- u. and. Tische, Eicken- u. Rush. Stüble, Zonlolkordnichen, Balchlommoden u. Rachtliche mit u. obne Rarmor, Serviertisch. Flutroilette, div. Sviegel, Speifeuhr, Bancelbrett, sompl. Betten, Federbetten u. Kissen, Gobelin, achted. Salontisch. Dandtuchfalter, Kegale. Arbeitstisch, Eisichrank. Balchmaschine, Baschmangel. Bringmaschine, Gartenbank. große Partie Weißseng, Gläfer, Decken, Kelvorlagen, Bohner, div. Ausbergeschirr und viele hier nicht benannte Gegenstände wiellig meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger,

Auftionator u. Tagator,

Gegrundet 1897. - Bellrifftrage 22. - Telephon 2448.

Dersteigerungvon Capeten

Rorgen Donnerstag, den 18. April, vorm. 10 ubr feginnend, läßt Frau Ida Stänglo wegen Auflösung des Ge-22 Wellrigftraße 22

960 Rollen Tapeten

freiming meiftbietend verfteigern. (in berichiedenen Duftern)

Belichtigung am Zage der Muftion. Georg Jäger, Muttionater und 22 Bellrigftrage 22, - Gegr, 1897. - Zelephon 2448,

Marcus Berlé & Co.

Gegründet 1829. Bankhaus Wilhelmstrasse 38.

Seit 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M. An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks und Wechseln. Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.

Ein Waggon Dänisch Rindsleisch

wieder eingetroffen, per Bfo. 64 Bfg. Padfteisch 61 Pfg., Prima Leber- und Blutwurft 48 Pfg.

1 Baar Wurftden 25 Pfg. 35421

Weigerei Bill, früher Rheinstr. 47, jest Scharnborft.

fraße 7. Zelevhon 2113.

Jedes

Etikett

der

Hohenlohe Erbswurst

verzüglichste Erbssuppe, 2 bis 3 Teller 10 Pfg.

gilt als wertvoller Gutschein!

H. 127

Bei Schlaflosigkeit nach gebstiges und körperi. Oberanstrengung, Aufrengen Zuständen, wirken 1—2 Lecithinervis-Pastillen (Wortschau) über raschend beruhligend u. nervenkräftigend. Neues, gänzlich unschädliches Rervinum, garantiert frei von Morphium, Optum u. dergl. Giften. Bestandt.: Lecithin 1 (Maupthestandt. 4. Nervenaubst.). Bromass 20 in 20 Pastillen. Erhältlich zit Gebrauchsanweisung in Gläsern 2. 2.30
Depots in Wiesbaden: Löwenapoth., Taunusapoth. F. 2



器DIEAMTLICHE器 STADT-AUSGABESTELLEFER EISENBAHN-USCHLAF. SWAGEN-BILLETS IST ANGGASSE 481 **SIM REISEBUREAU** L'RETTENMAYER.

AMTUCHES STADTBUREAU DER PREUSS, HESS. STAATSBAHNEN VAGENTUR DER KITERNATION 80 SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT 1888





hierselbs Michelsberg 18, I. als Dentist niedergelassen. Aeusserst gewissenhafte und schonende Behandlung zugesichert.

Nach langjähriger Tätigkeit als Assistent in zahn-ärztlichen und zahntechnischen Praxen habe ich mich

Spez.: Künsti.Zahnersatz, Kronenu. Brücken.

L. Ludwigsen, Dentist, bisheriger mehrjähr. Assistent bei Herrn Dentist W. Sünder,

:: Alle Fussleidenden ::

die an den Folgen äusserer Verletzungen des Fusses durch Stoss, Verstauchung, Knickung oder Knöchel-brüche zu tragen haben, gebrauchen zu ihrem grossen Vorteil unsere verstellbare und federnde

Supinator - Einlage

Aber auch nach einer längeren Krankbeit, bei Rheumatismus u. s. w. – wenn die Fussmuskulatur geschwächt ist – empfiehlt es sich

Supinator im Stiefel ::

SUPINATOR hebt und stützt das zu schwache Fussgewölbe hält den Fuss auch bei jeglicher Belastung in seiner, ihm von der Natur bestimmten Normalstellung und verhindert so



_Supinator.

ligheit a Schmerzen In Füssen und Beinen D beseitigt C

Normanstellung und vernindert so leicht eintretende Müdigkeit und Schmerzen. Prospekt und Auskunft bereitwilligst

:: :: Supinator :: :: ist in Schuh-, Leder- und Sanitätsgeschäften, die durch Plakate kenntlich gemacht sind, zu haben. :.

35343

Mit 9. April bem Rellner Striebrich

- Им в. Прой бай фекляфисьбег Звать Ягоринати с. б. Мафаей.

Him 10, April bem Schenlicferan-ten Mb. Krichbaum e. L. EM Derfe.

Am 7. Abril bem Logi. Georg Gifcher e. G. Ludtvig Modf.

Startider Rari Cor. Abolf Rudert bier mir Bauline Billelarine Schart

in Bambach. Mehger Muguft Dan bier mit

Stefen Richter ber.

Seinen Gent herr.

Seinen Gerbinsend Wieder bier mit Anzeline Alberti bier.

Infinlialeur Dolef Rabellen bier mit Franzisch Stell bier.

Infinlialeur Richter Branze bier mit Franzisch Stellen Richter Richter Branze bier mit

Geffeur Richreb Aromer bier mit buberbine Remps bier.

Seel e. I. Maria Sofia Suife

Deränderungen im Samilienftand. Wiesbaden.

Sim 6. April bem Tagl, Wilhelm . 5

Sim 6. April dem Logi, Edilpeim Seis c. S. Billpeim. Sim 7. April dem Logi. Friedr. Rölfe c. I. Wagdalene Lorense. Em 10. April dem Lelegr. Airbeit. Deler Somm c. I. Wolfspeine Frieda. Em 8. April dem Dierderleger Christian Schapp c. I. Anneliefe Mutgebeten: Raufmarm Bauf Guftab Romer in

Bidrich unt Gufanne Schud in Stabeden, Schloffer Beter Churm in Ober-Labritein mit Roja Uma Maria Abeingans in Caub.

Gartner Georg Mers in Biebrich Christine Margarethe Anna Balle bier.

Roch Rarl Boldheim hier mit Bertha heinrich bier. Simmermann Friedr. Schitte bier mis Pauline Rrougmunn hier.

Raufmann Anton König Dier mit Katharina Weniger in Rürnberg. Oberfenkunnt a. D. Wichelm ben Migrim bier mit Jofdfine Giboni Bontbeamier Barl Allof hier mit

Elifabeth Backmann hier.

Mittler, Goeft. d. Lagi. Hh. Stubentauch, 66 3. Um 14. April Pffaftermeifter Lub.

Steichert, 63 3. 84 D.

Inftollatein Mig. Wolf Beng in Gelesbeim mit Uma Kongele Beng in Obren. Bercheftigt:
mit Orier Heinrich Wichien Dier mit
Wellpeimine Wirich Dier.

Sentstram a. D. Bilbein Göring hier mit Frieba Schafe in Bingen.

Raufmarus Johann Getrh hier mit Maria Strout hier.

An 13. April Kafberina, geb.

Witter, Edort, d. Logi. Bd. Studen
auch, 65 J.

Im 14. April Phaftermeister Lub.
feichert, 63 J.

Leichert, Galob Fachinger,
L Barriechnifer Otto Schoners, 63 3.

Sonnenberg - Rambach.

Geboren: Um 7. April bem Rutider Bifb. Gentiter in Coment, e. S. Sthelen. Geiterben:

Min 8. Upril die Bisglierin Kinna Am 14. Theil Bislippine Webr.

Dereshea Bandarbler in Rambad, sed. Bindermeber, Bette in Commun.

derg. 82 3.

Königliche Schauspiele.

Wiittwoch

Mittwoch, den 17. April, bei aufgebod. Ab., Ansang 7 Uhr:
Radame Butterffv.
Japanische Tragsbie in 3 Aften. Nach J. Long und D. Belasco von L. Illica und G. Giacoja. Deutsch von A. Brüggemann.
Musik von Giacomo Buccini. Gran Bang: Boepffel

ChorChe Can, genannt Butterfla B. Linferton, Et. in b. Marine b. U. G. A. Berr Geibler Grau Doppelbauer

Rate Linferton . Gereinigten Staaten in Rogafati . herr Schitz herr be Beenme Goto, Rafobo . Sugnft, Dienerin Butterfly
Der Fürst Damaborn
Der Onfel Bonze Grau Kramer Berr Rebtopf Berr Edarb herr Schmidt Frl. Schwart Frl Ulrich Frl. Schneiber Der Ontel Datufibe . Die Dutter Butterfins Der Kaiserliche Kommissar
Der Standesbeamte
Das Kind "Kummer"
Bermandte, Freunde n. Freundinnen Butterstyde: Diener. Ragasaft.
In unserer Zeit. — Ende 9.30 Uhr.

Donnerstag, 18., Ab. B., Anf. 7 Uhr: "Der Berschwender" Freitag, 19., Ab. C., Anf. 7 Uhr: "Der Bhilosoph von Sans-Souci", Samstag, 20., b. aufgehob. Ab., Anf. 6.30 Uhr: "Triftan u. Ifolde", Sonntag, 21., Ab. D., Anf. 7 Uhr: "Samson und Dalila". Montag, 22., Ab. A, Anf. 7 Uhr: "Gubrun".

Relidenz - Cheater.

Miliwoch, ben 17. April, abends 7 Uhr: Renheit! Pottchens Geburistas. Renheit! Luftspiel in einem Aft von Ludwig Thoma. Spiell.: Georg Rüder. Geheimrat Dr. Otto Gesellus, Universitätspros. Georg Rüder. Mauberei in 1 Aft von Aribur Schnipler. Spiell .: Ernft Bertram.

Rurt Reller-Rebri Balter Tauts Stella Richter Ein Kellner . Sum Schluß: i Maffe.
Bauernschwant in 1 Aft von Lubw. Thoma. Spiell : Georg Rüder.
Kaufmann Stüve aus Reuruppin . Walter Tauh
Kaufmann Stüve aus Reuruppin . Garl Binter

Affien. Alfred v. Aleewig,) jung Chepaar a. (gotte v. Kleewig,) Rorbbeutichland (von Scheibler, Agl. baper. Ministerialrat . Spluefter Gjottmaier, Octonom . Glifabeth Dodlinger Reinhold Sager Serm. Reffeltrager Georg Ruder Jofef Bilfer, Defonom und Abgeordneter . Marie Bilfer, beffen Chefrau Angelica Muer Enbe nach 9.30 Uhr.

Donnerstag, 18.: "Der Brobefanbloat". Freitag, 19.: Bum 26 Male: "Die fünf Frankfnrier". Samstag, 20.: 1. Gaftspiel Albert Buffermann: "College Crampton"

Walhalla - Cheater.

Direftion: Max 3. Deller und Baul Beltermeier.

Mittwoch, Den 17., Donnerstag, ben 18, Freitag, ben 19., Samstag, ben 20.: "Morgen wieder luftif". - Abends: "Morgen wieder luftif".

Volks-Cheater. (Bfirgerlices Chaulvielhaus.) Direttion: Bilbelmu. Mittwoch, ben 17. April: Cherlock Colmes.
Deteliv-Romobie in 4 Alten von Berdinand Bonn.
College Celefting: Fris Großmann.

Abeli Willmann Laby Katogan Inipelior Knox Inspectior Smallweed. Frau Chease, Bermieterin Clotilbe Gutten Baby Ratogan Max Ludwig Being Berton Lina Tolbte Ilfa Martini Ottomar Blog Darman Rerl Richard Ottille Grunert Berbrecher Gerbinand Boigt Beinrich Otto Jack
Forbs, Whilee
Lordel, Gerrichter
Brofesson Johnson
Odrs, Wher
Wis Laner
Wis Laner Richard Baner Frang Werner Rarl Bergichwenger Manbalena Stoff Emilie Reufel Brieda Fetifenhauer Mirs. Tower . . Erna Frei Brien . Jenny Madei Garben . Johanna Deplinann Gejellschaft. — Berbrecher. — Boligisten. Rildmädden

Donnerstag, 18. April: "Die Elfe vom Erlenbof". Freitag, 19. April: Bum 1. Male: "Epidemifch". Samstag, 20. April: "Drei Tage aus" bem Leben eines Spielers"

Ort ber Sandlung: London. - Ende gegen 11 Uhr.

Huswärtige Theater.

Grantfurter Opernbaus.

Branffurter Opernbaus.

Rittwoch, 17.: Geschtossen. (Brube Rühl-Bereins-Konzert,.
Donnerstag, 18.: "La Bohdme".
Freitag, 19.: "Lannhäuser".
Samstag, 20.: "Der Tranbadour".
Sonntag, 21.: "Das Rheingold".
Wontag, 21.: "Deichlossen. (Rühl-Bereins-Konzert).
Dienstag, 23.: "Die Hugenotten".
Rittwoch, 24.: "Alt.Bien".

Mittwoch, 17.: "Cyrano von Bergerac". Donnerstag, 18.: "Don Carlos". Hreitag, 19.: "Die Geschwister". Hierauf: "Der dunfle Bunft", Samstag, 20.: "Das ftarte Geschlecht".

Conntag,21.,nchm. : "Mab. Sans-Gene" ; abbs : "D. ftarte Geichlecht". Stabttbeater Mains.

Stadisbeater Mains.
Mittwoch 7 Uhr: "Uriel Acosta".
Donnerstag 7 Uhr: "Kigoletto"
Freibag 7 Uhr: "Tandatijer".
Samstag 7 Uhr: "Tandata".
Sonntag 3 Uhr: "Folnijche Birtschaft"; 7 Uhr: "Cohengrin".
Montag 7 Uhr: "Förstercheistel".
Dienstag 7 Uhr: "Förstercheistel".
Dienstag 7 Uhr: "Förstercheistel".
Dienstag 7 Uhr: "Förstercheistel".
Mittwoch 7 Uhr: "Bogenbrüher". — "Uhschiedssouper".

Grobb. Dof- und Rational-Theater Mannheim. Mittwoch, fl. Br., 7 Uhr: "Bentbefilia". "Der zerbrochene Krug". Donnerstag, bobe Br., 7.30 Uhr: "Tiefland". Freitag, mittl Br., 7.30 Uhr: "Der Poftillon von Lonjumeau". Samstag, auß. Ab., fl. Br., 8 Uhr: "Die fünf Frankfurter". Sonntag, hohe Br., 7 Uhr: "Die Hugenotten".

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 18. April: Nachm. 3 Uhr; Wagen-Ausflug

ab Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten). Abonnements-Konzert

(Mill:ar-Konzert).
Kapelle d. Füs.-Regts. v. Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80. Leitung : Herr Kgi, Obermusikmeister E. Gottschalk.

1. Marsch aus der Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" R. Wagner

2. Ouverture sur Oper Das goldene Kreuz* J. Brüll 3. Potpourri aus der Operette "Stradeila" F. v. Flotow 4. Walzer aus der Komödie für Musik "Der Rosenkavalier"

Rich, Strause 5, Frühlingszauber, Idyll Heins 6. Ungarische Rhapsodie Ehrich 7. Potpourri aus der Operette "Der Graf von Loxemburg"

8, Kesseldorfer Marsch, Armees marsch No. 48, Abends 8.30 Uhr im grossen

Saale: Grosses Festkouzert zu Ehren der Tagung des deutsthen Kongresses für innere Medizin in Wiesbaden.

Leitung: Herr Carl Schuricht, stadtischer Musikdirektor, Solisten: Sopran: Frau Aaltje Noordewier-Reddingius. - Alt: Fri Elig Berlow, Konzertsangerin, Frankfort a. M. - Tenor: Herr Paul Seldier, Kgl. Opernsänger, Wiesbaden - Bariton: Herr Nik, Geisse-Winkel, Kgl. Opernslinger, Wiesbades

Chor: Mitglieder des Rühl'schen Gesang-Vereins, Frankfurt s. M., des Wiesbadener Cäcilien-Vereins, den Wiesbadener Männergesang-Vereins, des Wiesbadener Lehrergesang-Vereins, des Frauen-Chors des Spangenberg'schen Konservatoriums.

Ausserdem: Damen und Herren der Gosellschaft. Orchester: Städt Kurordester. Zur Aufführung gelangt: Neunte Symphonie

Ludwig v. Beethoven. Ende gegen 10 Uhr.
Logensitz 5 M., I. Parkett
1,—20, Reine 4 M., I. Parkett
21,—26, Reine 3 M., Mittels
galerie 1,—6, Reine 8 M.,
Mittelgalerie 3, bis letzte Reine
2 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett
2 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett

2 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett

2 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett

2 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett

2 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett

3 M. Parkett

4 M. Parkett

4 M. Parkett

4 M. Parkett

5 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett

6 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett

7 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett

7 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett

8 M., Ranggalerie 2 M., II. Parkett kett 2 M., Ranggalerie Rucksitz

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hute erscheinen zu wollen. Städt. Kerverwaltung.

47 Rheinstr. 47.

Nur 3 Tagell

Sensationsfilm ersten Ranges.

Aus dem

Scheunenviertel

Großes realistisches Drama in 2 Akten. Ein Lebensbild aus der Ber iner Großstadt.

Sowie das übrige erstklassische

Elite-Programm.

Die Direktion.

Geschäfts-Eröffnung.

Vielfachen Wünschen eines grösseren Teiles meiner werten Kundschaft aus der betrewenden Stadtgegend nachkommend, habe ich im Hause

Moritzstrasse 15,

Ecke Adelheidstrasse (Neben Fa. Glaab & Metzger, Installationsgeschäft) ein weiteres, reich sortierte

Zweiggeschaft

errichtet, - Ich biete in diesem eine bedeutende Auswahl in den erprobtesten und besten Marken:

Schokoladen, Konfitüren, Pralinen, Bonbons, Biskuits und Cakes,

Kakaes, Tees und sämtlichen anderen Artikeln der Branche in stets frischer Ware und zu meinen bekannt billigen Preisen. Beste Bedienung zusiehernd, bitte ich bei Bedarf um freundliche Berücksichtigung

dieses neuen Zweiggeschäftes.

Carl F. Müller, Schokoladenhaus,

Zweiggeschüfte in Wiesbaden; Bahnhofstr. 4, Welfritzstr. 24, Moritzstr, 15.

17., 18. und 19. April: Gafifpiel ber berühmten fconen Butnenfünftlerin:

Dora Baldanella in bem 3:aftigen Film Drama Liebe übers Grab hinaus

Sobann ber übrige Spielplan.

Rhenia-Seide

vielen neuen Farben. Prachtvolle, solide Qualität für

Kleider u. Blusen.

Reine Selde per Meter

45

4 Webergasse 4.

17 Bleichftrage 17. Offeriere nach wie por au folgend auberft billigen Breifen pon Rinbfleifch Leber- u. Blutwurft 48 Buritmaren ju befannt billigen

Meknerei Anton Siefer, Bleimitr. 17. Telephott 4646.

Enthaarungs.

Vulver Dr. Anbn bat alle gu-ten Eigenichaften taufendiach bewährt. 3.50, 2.50, 1.50 von Frans Anbn. Arouen-Varfilm., Aabrit, Mürnberg. Dier; Bruno Bade, Launusfer 5 und Apoth., Drog. und Parfilm. 33151

Gemeinsame Ortskrankenkaffe.

Bu ber am Montag, ben 29. April er., abende 81/9 Uhr, m Gaale bes Gewertichaftebaufes, Bellripftrage 49, ftattfinbenben

2. ordentlichen General=Verfammlung

werben bie Bertreter ber Arbeitgeber und Raffenmitglieber bierburch eingelaben.

Tagesordnung: Borlage ber Jahresrechnung pro 1911, Bericht ber Rechnungsprufungskommission, Gutlattung, Genehmigung bes abgeänderten Tarifoertrags, Antrag auf Ausgestaltung ber Raffe jur Allgemeinen Oristrankenkasse, Sonstiges.

Der Weichaftsbericht ift im Drud ericbienen und wird ben Ber: tretern nebft ber Ginlabungofarte jugefteilt. Biesbaben, ben 16. April 1912,

Der Raffenvorftand: Carl Gerich, 1. Borfigenber. Männer-Turnverein.



Samstan, ben 20. April, abenbs 9 Ubr Jahres-Hanptversammlung

in unferer Turnballe, Platterfrage 18. Lagesordnung: Erstattung ber Jahredberichte. Bahl ber Rechnungsprüfer. Boranicios 1912—13. Reuwahl des Borstandes, Ehrengerichts und Birticastestommision. Berichiedenes. Der Borffand,

Gasthaus-Uebernahme.

Dem geehrten Bublitum pon Biesbaden und Umgegend teife boff, mit, bab ich die Birticait

"Zur Stadt Coblenz" Grabenstrasse 28

mit famtliden Fremdensimmern übernommen babe. 3d werbe bestrebt fein, die mich beebrenden Gatte durch Lieferung von prima Speifen und Getranten bei mabigen Preifen aufs beste aufrieben au ftellen. Jum Ansichant tommt ff. Pfungtfädter bell u. buntel. Gigene Schlächterei. Täglich warmes Frühlud. Es labet aum Befuche freundlichft ein

Wirtschafts=Uebernahme.



Umgegend, Freunden und Befannten, sowie der ge-ichtigten Rachbarichaft zur gefl. Rachricht, bas ich unterm heutigen das altbefannte Restaurant "Zum roten Baus"

Ginem geehrten Bublifum von Biesbaben unb

Rirmgaffe 76

übernommen habe.

Mein hauptaugenmert ift auf Führung einer guten Ruche, prima Biere, Rulmbacher Mondohof, Wormfer Apofielbran und naturreine Weine, gerichtet.

Um geneigten Bejuch bittenb, zeichne bochachtungsvoll Biesbaben, ben 16. April 1912.

35420

Wilhelm Frank.

Wirtschafts=Uebernahme.

Werten Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Rachburs fchaft und Kollegen jur geft. Rachricht, bag ich die Birticaft

Karlftrage 3

übernommen babe. Durch Berabreichung von prima Speifen und Getranten zu mäßigen Breifen werbe ich bas Bertrauen ber mich beehrenden Gafte zu erlangen juden. Es tommt zum Ausichant

ff. Germania Bier, jowie naturreine Beine. Rum Befuche labet boflichit ein

35410 Rarl Mbfiein.

Rarlftrage 44. Garantiert naturreine Weine

per 1 Schoppen 20 Bf.

Bum Befuche labet freundl, ein

Der Beffger. *********************

35408

Deffentliche politifche Berfammlung.

Aditung Einwohner von Wiesbaden! "Fleischtenerung und Metgerinnung" fiber biefes Thema fpricht bente Mittwoch abend 84, tibr ber Stabtverordnete Berr Otto Zielowski, Franffurt a. D. in einer

Deffentlichen 3

im Gewertfdaftobaufe, Wellrinftrage 49.

Bu dieser Bersammlung find Männer und Frauen aller Stände freundlichst eingeladen. Es gilt Protest einzulegen geper das Bestreben der Medgerinnung, billige Fleischpreise unter allem Umfänden verhindern zu wollen. Die Bestger-Innung will einzelne Meggermeister, die durch geschöftliche Tücktigkeit in der Lage sind, tatsächlich billiges und gutes Fleisch zu verkaufen, durch Androdung schwerer wirsichaftlicher Schäden zwingen, von diesem vernünftigen für die Bollsgesundheit sörderlichen Tun abzulassen und es wird der Innung gelingen, wenn sich die Bevölzerung nicht energisch dagegewebert. Die Bersammlung wird auch die Stadtverwaltung ausgendert werden gegen den schädlichen Mehgerring Stellung zu nehmen und Mahnahmen zu ergreisen.

— Freie Ansfprache! — Die Sozialdemolrat. Bartei. Das Gewertichaftstartell G. Dengel. Cebanfin 6 Marion Ceibel

fon ichaft perfu die

firige

mit Rate

teri

Ent bei i Libn gefchi

etell.

bei 9

und des

for:

Unfe

bem nom

mell ben nege Dier bier burt ben Bert Bert Bert Rebit fiell

BEI (